

**Jahresabschluss und Anhang**

**zum 31.12.2020**

**des Landkreises Bautzen**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. JAHRESABSCHLUSS</b>	<b>1</b>
<b>2. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN</b>	<b>10</b>
<b>3. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER BILANZ</b>	<b>11</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>11</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>17</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18</b>
<b>Basiskapital</b>	<b>19</b>
<b>Rücklagen</b>	<b>19</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>20</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>20</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>21</b>
<b>4. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG</b>	<b>21</b>
<b>5. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG</b>	<b>21</b>
<b>6. SONSTIGE ANGABEN</b>	<b>22</b>
<b>Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	<b>22</b>
<b>Organe und Vertretungsbefugnis</b>	<b>23</b>
<b>Steuerliche Verhältnisse</b>	<b>24</b>
<b>Haftungsverhältnisse und Bürgschaften</b>	<b>24</b>
<b>Sonstige finanzielle Verpflichtungen</b>	<b>25</b>
<b>Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die gemäß § 88 a Abs. 1 Satz 1 SächsGemO in den Gesamtabschluss einzubeziehen sind</b>	<b>25</b>
<b>Eigene sowie übertragene Sparkassenträgerschaften</b>	<b>26</b>
<b><i>Rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen</i></b>	<b>27</b>
<b>Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre</b>	<b>28</b>
<b>Anlagen nach § 54 SächsKomHVO i. V. m. § 88 Abs. 4 SächsGemO</b>	<b>30</b>

<b>Anlage 1</b>	<b>- Anlagenübersicht</b>	<b>30</b>
<b>Anlage 2</b>	<b>- Forderungsübersicht</b>	<b>30<u>4</u></b>
<b>Anlage 3</b>	<b>- Verbindlichkeitenübersicht</b>	<b>30<u>5</u></b>
<b>Anlage 4</b>	<b>- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen</b>	<b>30<u>6</u></b>
<b>Anlage 5</b>	<b>- Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen 2019</b>	<b>52</b>

## **1. Jahresabschluss**

---

Der Jahresabschluss des Landratsamtes Bautzen wurde nach den gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen vom 07.11.2007 sowie der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) vom 10.12.2013 zuletzt geändert durch die Verordnung vom 30. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 598) und den jeweiligen hausinternen Festlegungen aufgestellt. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein.

Der Jahresabschluss 2020 des Landkreises wird im Folgenden in Form der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung abgebildet und im dazugehörigen Anhang erläutert.

**Vermögensrechnung (Bilanz) Aktiva 2020**

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2020	01.01.2020	
	in EUR		
1. Anlagevermögen	549.998.660,69	488.193.794,62	61.804.866,07
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	759.836,66	725.877,78	33.958,88
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	63.548.179,17	12.108.526,22	51.439.652,95
c) Sachanlagevermögen	453.655.860,58	441.350.749,40	12.305.111,18
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.073.471,87	1.084.652,16	-11.180,29
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	230.770.404,91	211.546.440,69	19.223.964,22
cc) Infrastrukturvermögen	174.350.778,37	180.532.556,12	-6.181.777,75
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	383.899,82	437.419,52	-53.519,70
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	875.237,72	709.574,11	165.663,61
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.456.036,33	13.456.188,87	1.999.847,46
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	10.926.161,75	9.446.254,22	1.479.907,53
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.819.869,81	24.137.663,71	-4.317.793,90
d) Finanzanlagevermögen	32.034.784,28	34.008.641,22	-1.973.856,94
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	13.355.392,23	13.344.468,13	10.924,10
bb) Beteiligungen	2.256.021,32	2.249.116,89	6.904,43
cc) Sondervermögen	3.679.540,84	3.643.502,65	36.038,19
dd) Ausleihungen	42.686,08	44.641,42	-1.955,34
ee) Wertpapiere	12.701.143,81	14.726.912,13	-2.025.768,32
2. Umlaufvermögen	272.700.278,08	199.755.017,63	72.945.260,45
a) Vorräte	2.081.885,43	2.273.635,77	-191.750,34
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	228.940.668,95	160.384.972,26	68.555.696,69
darunter Wertberichtigungen	-24.049.656,53	-23.752.387,61	-297.268,92
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.161.014,69	1.299.352,44	861.662,25
darunter Wertberichtigungen	-544.501,11	-529.852,70	-14.648,41
d) Liquide Mittel	39.516.709,01	35.797.057,16	3.719.651,85
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.107.827,73	7.523.136,11	584.691,62
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>830.806.766,50</b>	<b>695.471.948,36</b>	<b>135.334.818,14</b>
Bürgschaften:		0,00 EUR	
Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren:		85.512.385,05 EUR	
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:		3.841.800,00 EUR	

**Vermögensrechnung (Bilanz) Passiva 2020**

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2020	01.01.2020	
	in EUR		
1. Kapitalposition	211.219.989,71	210.700.691,06	519.298,65
a) Basiskapital	165.352.285,64	172.635.795,64	-7.283.510,00
darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	61.075.181,12	0,00	61.075.181,12
b) Rücklagen	45.867.704,07	38.064.895,42	7.802.808,65
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.257.601,97	31.581.911,38	6.675.690,59
darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	15.843.170,39	0,00	15.843.170,39
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	7.610.102,10	6.482.984,04	1.127.118,06
darunter: Betrag der Rücklage aus Verrechnungen gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO	0,00	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00	0,00
aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	281.773.164,55	266.736.103,68	15.037.060,87
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	270.480.771,65	252.443.946,34	18.036.825,31
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	7.542.454,93	10.542.219,37	-2.999.764,44
d) Sonstige Sonderposten	3.749.937,97	3.749.937,97	0,00
3. Rückstellungen	11.590.536,79	9.759.421,17	1.831.115,62
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	1.003.229,44	976.891,36	26.338,08
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	6.420.415,29	5.606.867,02	813.548,27
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	4.166.892,06	3.175.662,79	991.229,27
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00	0,00

## Vermögensrechnung (Bilanz) Passiva 2020

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2020	01.01.2020	
	in EUR		
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	321.765.292,37	204.853.375,54	116.911.916,83
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	26.561.745,14	28.805.848,82	-2.244.103,68
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.733.208,31	8.936.554,73	796.653,58
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	18.449.758,66	17.241.804,33	1.207.954,33
f) Sonstige Verbindlichkeiten	267.020.580,26	149.869.167,66	117.151.412,60
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.457.783,08	3.422.356,91	1.035.426,17
<b>Summe Passiva</b>	<b>830.806.766,50</b>	<b>695.471.948,36</b>	<b>135.334.818,14</b>

Bautzen, 01.09.2021



Michael Harig  
Landrat



Jörg Szewczyk  
Amtsleiter Kreisfinanzverwaltung

**Ergebnisrechnung 2020**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Plan- ansatz 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Ist/ Ansatz 2020	Ermächti- gungsüber- tragung 2020
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	22.691.622,44	16.284.000	16.284.000,00	15.200.185,54	-1.083.814,46	0,00
	darunter: Sonderbedarfszuweisung Hartz IV	10.723.628,49	6.414.000	6.414.000,00	5.492.550,79	-921.449,21	0,00
	Wohngeldentlastung	11.967.993,95	9.870.000	9.870.000,00	9.707.634,75	-162.365,25	0,00
02	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	329.552.061,04	341.475.910	354.092.324,99	339.574.973,64	-14.517.351,35	0,00
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	80.101.802,00	81.772.000	82.291.762,00	82.291.922,00	160,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	25.848.059,03	23.424.000	23.455.000,00	23.455.351,20	351,20	0,00
	Kreisumlage	100.490.761,00	104.084.000	106.119.450,00	106.122.263,00	2.813,00	0,00
	Finanzausgleichsumlage	1.300.362,27	875.000	965.000,00	965.176,19	176,19	0,00
	aufgelöste Sonderposten	12.993.844,92	13.838.400	13.838.400,00	13.185.896,33	-652.503,67	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	11.522.068,94	11.672.850	11.952.850,00	11.561.510,78	-391.339,22	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.840.058,19	51.809.400	51.819.400,00	49.730.643,14	-2.088.756,86	0,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.727.889,54	3.723.050	3.838.529,27	3.492.522,22	-346.007,05	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.360.457,96	72.265.700	73.944.368,52	57.726.122,70	-16.218.245,82	0,00
07	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	681.948,82	555.150	561.155,00	77.752,91	-483.402,09	0,00
08	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige ordentliche Erträge	4.158.768,41	5.535.600	5.576.029,82	6.943.827,71	1.367.797,89	0,00
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)</b>	<b>487.534.875,34</b>	<b>503.321.660</b>	<b>518.068.657,60</b>	<b>484.307.538,64</b>	<b>-33.761.118,96</b>	<b>0,00</b>
11	Personalaufwendungen	98.742.420,29	104.366.000	101.999.951,71	97.734.328,81	-4.265.622,90	0,00
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	-208.783,71	-376.300	-376.300,00	26.338,08	402.638,08	0,00
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.446.019,62	42.487.710	50.741.172,66	39.238.957,60	-11.502.215,06	6.058.328,26
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	25.666.064,23	24.513.750	24.513.750,00	25.294.467,43	780.717,43	0,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	434.873,62	549.650	408.064,18	387.454,13	-20.610,05	0,00
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	270.618.859,95	284.660.050	299.198.355,67	266.977.628,84	-32.220.726,83	1.896.329,81
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitions- förderungsmaßnahmen	67.059,10	1.614.200	1.614.200,00	67.059,10	-1.547.140,90	0,00
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	49.851.098,46	53.469.800	55.783.154,64	55.508.510,49	-274.644,15	416.619,16
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)</b>	<b>482.759.336,17</b>	<b>510.046.960</b>	<b>532.644.448,86</b>	<b>485.141.347,30</b>	<b>-47.503.101,56</b>	<b>8.371.277,23</b>
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)</b>	<b>4.775.539,17</b>	<b>-6.725.300</b>	<b>-14.575.791,26</b>	<b>-833.808,66</b>	<b>13.741.982,60</b>	<b>-8.371.277,23</b>
20	außerordentliche Erträge	1.774.523,32	10.000	10.729.016,23	12.060.643,72	1.331.627,49	0,00
21	außerordentliche Aufwendungen	3.124.514,28	10.000	9.807.854,13	10.933.525,66	1.125.671,53	0,00
<b>22</b>	<b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)</b>	<b>-1.349.990,96</b>	<b>0</b>	<b>921.162,10</b>	<b>1.127.118,06</b>	<b>205.955,96</b>	<b>0,00</b>
<b>23</b>	<b>= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>3.425.548,21</b>	<b>-6.725.300</b>	<b>-13.654.629,16</b>	<b>293.309,40</b>	<b>13.947.938,56</b>	<b>-8.371.277,23</b>
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00



**Ergebnisrechnung 2020**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Plan- ansatz 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Ist/ Ansatz 2020	Ermächti- gungsüber- tragung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	9.167.479,80	557.108	557.108,00	7.509.499,25	6.952.391,25	0,00
27 Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.202.524,99	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28 = verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) .i. (Nummer 24 + 25)]</b>	<b>13.795.553,00</b>	<b>-6.168.192</b>	<b>-13.097.521,16</b>	<b>7.802.808,65</b>	<b>20.900.329,81</b>	<b>-8.371.277,23</b>
<b>nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	-13.795.553,00	0	0,00	-6.675.690,59	-6.675.690,59	0,00
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	-9.167.479,80	-557.108	-557.108,00	-6.675.690,59	-6.118.582,59	0,00
2 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00	0	0,00	-1.127.118,06	-1.127.118,06	0,00
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist.	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem ordentlichen Ergebnis	-147.465,97	0	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Deckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus dem ordentlichen Ergebnis	147.465,97	0	0,00	0,00	0,00	0,00

**Finanzrechnung 2020**

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2020	Ermächtigungsübertragung						
								in EUR					
								1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben darunter:	22.691.622,44	16.284.000	16.284.000,00	15.200.185,54	-1.083.814,46	0,00						
	Sonderbedarfszuweisung Hartz IV	10.723.628,49	6.414.000	6.414.000,00	5.492.550,79	-921.449,21	0,00						
	Wohngeldentlastung	11.967.993,95	9.870.000	9.870.000,00	9.707.634,75	-162.365,25	0,00						
02	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit darunter:	316.589.923,57	327.637.510	348.989.375,95	338.793.576,84	-10.195.799,11	0,00						
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	80.101.802,00	81.772.000	82.291.762,00	82.291.922,00	160,00	0,00						
	sonstige allgemeine Zuweisungen	25.848.059,03	23.424.000	32.433.973,43	34.338.255,20	1.904.281,77	0,00						
	Kreisumlage	100.490.761,00	104.084.000	106.119.450,00	106.122.264,00	2.814,00	0,00						
	Finanzausgleichsumlage	1.300.362,27	875.000	965.000,00	965.176,19	176,19	0,00						
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	11.441.303,85	11.672.850	11.952.850,00	12.054.773,41	101.923,41	0,00						
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	47.115.829,29	51.809.400	51.819.400,00	51.984.630,46	165.230,46	0,00						
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.752.721,66	3.723.050	3.835.968,54	3.516.640,02	-319.328,52	0,00						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.263.063,25	72.263.700	74.226.171,87	61.741.092,87	-12.485.079,00	0,00						
07	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	690.323,71	555.150	567.655,00	134.833,71	-432.821,29	0,00						
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.596.463,86	3.015.300	3.055.729,82	2.912.052,47	-143.677,35	0,00						
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>465.141.251,63</b>	<b>486.960.960</b>	<b>510.731.151,18</b>	<b>486.337.785,32</b>	<b>-24.393.365,86</b>	<b>0,00</b>						
10	Personalauszahlungen	98.466.704,66	104.742.300	107.302.484,28	102.962.351,27	-4.340.133,01	0,00						
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.311.381,33	42.479.010	51.554.279,60	39.968.649,03	-11.585.630,57	6.058.028,26						
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	438.778,42	549.650	408.618,15	399.895,73	-8.722,42	0,00						
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.203.597,28	283.045.850	300.392.759,36	270.287.821,09	-30.104.938,27	1.896.329,81						
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.828.590,27	53.469.800	56.954.817,64	53.701.306,92	-3.253.510,72	416.619,16						
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>454.249.051,96</b>	<b>484.286.610</b>	<b>516.612.959,03</b>	<b>467.320.024,04</b>	<b>-49.292.934,99</b>	<b>8.370.977,23</b>						
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 .J. Nummer 16)</b>	<b>10.892.199,67</b>	<b>2.674.350</b>	<b>-5.881.807,85</b>	<b>19.017.761,28</b>	<b>24.899.569,13</b>	<b>-8.370.977,23</b>						
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter:	30.114.114,98	105.312.650	133.629.119,98	71.109.530,40	-62.519.589,58	54.901.015,60						
	investive Schlüsselzuweisung	1.527.289,64	6.141.000	6.141.000,00	6.232.090,00	91.090,00	0,00						
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	35.205,06	10.000	932.000,00	7.471,74	-924.528,26	0,00						
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	128.186,64	0	94.105,96	199.702,82	105.596,86	0,00						
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	30.000,00	0	0,00	5.103.888,38	5.103.888,38	0,00						
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>25</b>	<b>= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>30.307.506,68</b>	<b>105.322.650</b>	<b>134.655.225,94</b>	<b>76.420.593,34</b>	<b>-58.234.632,60</b>	<b>54.901.015,60</b>						
26	+ Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	357.706,56	26.200	378.011,47	517.985,99	139.974,52	310.187,12						

**Finanzrechnung 2020**

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2020	Ermächtigungsübertragung
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	582.759,48	326.550	966.422,75	271.906,70	-694.516,05	654.268,58
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.687.219,91	30.532.700	69.590.219,90	27.007.016,13	-42.583.203,77	28.985.210,68
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.982.626,62	3.915.300	11.621.447,32	8.010.425,97	-3.611.021,35	3.496.150,44
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	133.397,37	0	3.075.530,54	3.073.120,06	-2.410,48	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	11.410.861,08	80.845.500	95.186.003,05	51.506.712,05	-43.679.291,00	43.695.291,00
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>	<b>= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>38.154.571,02</b>	<b>115.646.250</b>	<b>180.817.635,03</b>	<b>90.387.166,90</b>	<b>-90.430.468,13</b>	<b>77.141.107,82</b>
	nachrichtlich:						
	Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>34</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25) ./. (Nummer 33)</b>	<b>-7.847.064,34</b>	<b>-10.323.600</b>	<b>-46.162.409,09</b>	<b>-13.966.573,56</b>	<b>32.195.835,53</b>	<b>-22.240.092,22</b>
<b>35</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)</b>	<b>3.045.135,33</b>	<b>-7.649.250</b>	<b>-52.044.216,94</b>	<b>5.051.187,72</b>	<b>57.095.404,66</b>	<b>-30.611.069,45</b>
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	5.800.000	15.500.000,00	5.000.000,00	-10.500.000,00	5.800.000,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	2.113.005,36	2.900.000	7.900.000,00	7.244.103,68	-655.896,32	0,00
	darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen	0,00	0	-5.000.000,00	-5.000.000,00	0,00	0,00
	Außerzahlungen für außerordentliche Tilgung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>40</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]</b>	<b>-2.113.005,36</b>	<b>2.900.000</b>	<b>7.600.000,00</b>	<b>-2.244.103,68</b>	<b>-9.844.103,68</b>	<b>5.800.000,00</b>
<b>41</b>	<b>= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>932.129,97</b>	<b>-4.749.250</b>	<b>-44.444.216,94</b>	<b>2.807.084,04</b>	<b>47.251.300,98</b>	<b>-24.811.069,45</b>
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	9.875,43	0	0,00	-1.955,34	-1.955,34	0,00
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	172.924,03	171.150	237.413,57	1.283.074,40		0,00
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	281.445,97	183.050	313.167,01	372.461,93		300,00
46	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	-118.397,37	-11.900	-75.753,44	912.567,81		-300,00
<b>47</b>	<b>= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)</b>	<b>813.732,60</b>	<b>-4.761.150</b>	<b>-44.519.970,38</b>	<b>3.719.651,85</b>		<b>-24.811.369,45</b>
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0,00			0,00
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0,00			0,00

**Finanzrechnung 2020**

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Planansatz 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz 2020	Ermächtigungsübertragung						
								in EUR					
								1	2	3	4	5	6
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 41 + 42) ./. (Nummer 43) + (Nummer 48) ./. (Nummer 49)]		-4.749.250	-44.444.216,94			-24.811.069,45						
51	Einzahlungen aus der Aufnahme Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						
52	Auszahlungen für die Tilgung Kassenkrediten	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						
<b>53</b>	<b>= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummer 47 + 51) ./. (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 +51) ./. (Nummer 52)]</b>	<b>813.732,60</b>	<b>-4.761.150</b>	<b>-44.519.970,38</b>	<b>3.719.651,85</b>		<b>-24.811.369,45</b>						
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	34.983.324,56	33.541.750	33.541.750,00	35.797.057,16	2.255.307,16	0,00						
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0,00	0,00						
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	35.797.057,16	28.780.600	-10.978.220,38	39.516.709,01		-24.811.369,45						
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00		0,00						
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 SächsGemO Gemeindeordnung	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00						

## Allgemeine Angaben

Die Rechnungslegung erfolgt nach doppelten Grundsätzen. Zur Erläuterung der Bilanz dient nachstehender Anhang.

Abweichungen von der vorgeschriebenen Gliederung der Ergebnis-, Vermögens- und Finanzrechnung sind, gemäß § 47 Abs. 1 SächsKomHVO, im Anhang anzugeben und zu erläutern. Eine weitere Untergliederung der vorgegebenen Positionen ist zulässig. Die entsprechende Ergänzung ist im Anhang anzugeben und zu begründen (§ 47 Abs. 4 SächsKomHVO).

In der Ergebnisrechnung erfolgten Ergänzungen bei der nachrichtlichen Verwendung des Jahresergebnisses. Unter Ziffer 7 wurde die Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem ordentlichen Ergebnis und unter Ziffer 8 die Deckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus dem ordentlichen Ergebnis ergänzt.

Auch für die Vermögensrechnung des Landkreises wurden in diesem Zusammenhang zwei Positionen ergänzt, um die Wertberichtigungen auf privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Forderungen in der Bilanz auszuweisen. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eigene Bilanzpositionen. Sie haben lediglich deklaratorischen Charakter.

## 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

In folgenden Fällen erfolgte die Bewertung des Anlagevermögens zu Ersatzwerten:

- Werte der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013, für die keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorhanden waren
- Unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert unter 800,00 EUR brutto werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand erfasst. Bei den vorsteuerabzugsberechtigten Bereichen lag die Wertgrenze bei 800,00 EUR netto zuzüglich eventuell nicht abzugsfähiger Umsatzsteuer.

Geleistete Investitionszuwendungen mit einem Eigenanteil des Landkreises von mehr als 200.000 EUR werden als aktivierte Sonderposten bilanziert. Finanzierungsanteile Dritter werden in diesem Fall ebenfalls aktiviert und passiviert. Sie werden nach der Zweckbindungsfrist oder, wenn diese nicht festgelegt ist, anhand der Nutzungsdauer des geförderten Wirtschaftsgutes in gleichmäßigen Jahresraten aufwandswirksam aufgelöst. Investive Zuschüsse bzw. Umlagen ohne spezielle Zweckbindung werden bei Aktivierung grundsätzlich über einen Zeitraum von 10 Jahren aufwandswirksam aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet. Des Weiteren sind Abschläge zur Berücksichtigung der Altersstruktur vorgenommen worden.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Erkennbaren Einzelrisiken wurden durch die Bildung von (pauschalen) Einzelwertberichtigungen; dem allgemeinen Kreditrisiko durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Investitionszuschüsse Dritter werden mit Eingang des Förderbescheides als Forderung und Verbindlichkeit in die Bilanz eingebucht. Die Forderung reduziert sich im Laufe des Fördervorhabens mit den eingehenden Fördermittelraten. Die Umbuchung der Verbindlichkeit in den Sonderposten erfolgt mit der Betriebsbereitschaft der geförderten Anlagegüter.

Für folgende Sachverhalte werden Sonderposten in der Bilanz abgebildet:

- Investitionszuschüsse für fertig gestellte Anlagegüter
- investive Schlüsselzuweisung
- Investitionspauschalen
- Spenden
- unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionsgüter. Bei den pauschalen Investitionszuwendungen kann die Inbetriebnahme auch in den Folgejahren erfolgen, sodass die Auflösung des Sonderpostens ebenfalls erst in den Folgejahren einsetzt.

Rückstellungen sind grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger, kaufmännischer Beurteilung geschätzten Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei sind alle bis zum Bilanzstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken berücksichtigt worden.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **3. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz**

---

#### *Anlagevermögen*

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Haushaltsjahr 2020, ist dem beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.

##### **1.1. WAHLRECHTE**

Gemäß § 36 Abs. 8 SächsKomHVO besteht ein Wahlrecht zur Aufnahme von aktiven Sonderposten bei **geleisteten Investitionszuwendungen**. Im Landkreis Bautzen wurde das Wahlrecht dahingehend ausgeübt, dass nur Investitionszuwendungen, die ihrer betragsmäßigen Höhe nach erheblich sind, aktiviert werden. Als erheblich gelten dabei alle Beträge ab einem Eigenmittelanteil des Landkreises von 200.000,00 EUR brutto je Einzelmaßnahme. Dies hat zur Folge, dass der Großteil der geleisteten Investitionszuwendungen sofort aufwandswirksam verbucht wird. Mit diesem Grundsatz soll vor allem der Wirtschaftlichkeit der Buchhaltung Rechnung getragen werden.

Gemäß § 44 Abs. 8 SächsKomHVO dürfen abnutzbare, unbewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens für Zwecke der Abschreibung in wesentliche, abgrenzbare Komponenten aufgeteilt werden. Die **Komponentenabschreibung** wird im Landkreis Bautzen nur vorgenommen, wenn die

geplanten Baukosten mindestens 200.000,00 EUR betragen. Damit soll sichergestellt werden, dass größere Instandsetzungsmaßnahmen einzelner Komponenten nicht in vollem Umfang das Haushaltsjahr ihrer Realisierung belasten. Es erfolgt eine Verteilung der Haushaltsbelastung auf mehrere Haushaltsjahre. Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2020 wurde keine Komponentenabschreibung vorgenommen.

Die **Leistungsabschreibung** wurde im Haushaltsjahr 2020 nicht angewandt.

Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen gem. § 38 Abs. 2 SächsKomHVO auch angemessene Teile der notwendigen **Materialgemeinkosten**, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden. Kosten der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für soziale Einrichtungen der Verwaltung, für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung können ebenfalls eingerechnet werden. Im Landkreis Bautzen wurden diese Kosten jedoch nicht als Herstellungskosten bilanziert.

Gem. § 38 Abs. 3 SächsKomHVO dürfen **Zinsen für Fremdkapital**, welches zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, als Herstellungskosten angesetzt werden. Im Landkreis Bautzen wurde dieses Wahlrecht nicht ausgeübt, sodass sämtliche Fremdkapitalzinsen im Ergebnishaushalt abgebildet sind.

## 1.2. ABWEICHUNGEN VON DEN GRUNDSÄTZLICHEN BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Gebäude wurden in den hausinternen Richtlinien, die für den Landkreis zutreffenden Abschreibungsdauern festgelegt. Die **Abschreibungsdauern** befinden sich im Regelfall im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Eine Ausnahme hiervon bilden die **Rettungswachen**. Für diese ist laut gesetzlicher Abschreibungstabelle ein Abschreibungszeitraum von 30 – 60 Jahren vorgegeben. Hausintern wurde jedoch ein Abschreibungszeitraum von 25 Jahren festgelegt. In begründeten Ausnahmefällen können gemäß § 44 Abs. 3 SächsKomHVO Abweichungen von den in der Abschreibungstabelle festgelegten Nutzungsdauern bestimmt werden. Der Landkreis entschied sich für eine Verkürzung der Gesamtnutzungsdauer der Rettungswachen, da

- die Rettungswachen durch die stetig steigenden Anforderungen einem besonderen technischen Verschleiß unterliegen, dem mit dem gesetzlich vorgegebenen Abschreibungszeitraum nicht ausreichend Rechnung getragen wird.
- die Rettungswachen im Gegensatz zu anderen kommunalen Gebäuden rund um die Uhr besetzt sind und somit einer erhöhten Abnutzung unterliegen.
- die Refinanzierung der Rettungswachen durch die Krankenkassen über 25 Jahre erfolgt.

**Unentgeltlich erworbene Kunstgegenstände** wurden hilfsweise mit einem Erinnerungswert von einem Euro angesetzt, da eine Einschätzung des tatsächlichen Wertes nur schwer möglich ist und in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Ergebnis der Bewertung stehen würde. Da Kunstgegenstände nicht planmäßig abgeschrieben werden, hat diese Vorgehensweise keine Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung. Zudem würde ein Ansatz zum tatsächlichen Wert in der Bilanz nur zu einer Bilanzverlängerung führen, da in gleicher Höhe ein Sonderposten bilanziert werden.

Eine Besonderheit stellen die **Maschinen und Fahrzeuge der Straßenmeistereien** dar. Hier ist der Landkreis verpflichtet, gegenüber dem Land eine Anlagenbuchhaltung in

einem gesonderten Fachprogramm vorzuhalten. Um einen Gleichklang der Anlagenbuchhaltung gegenüber dem Land und der Anlagenbuchhaltung des Landkreises zu erhalten, wurden die Bewertungsmethoden des Landes übernommen. Insbesondere schlägt sich dies in den Abschreibungsdauern nieder. Die Abschreibungstabelle des Landes wurde daher für diesen Bereich in die hausinternen Regelungen des Landkreises übernommen.

Grundsätzlich gilt das Gebot der Einzelerfassung und –bewertung. Um jedoch ein tatsächliches Bild der Vermögenslage zu vermitteln, wurden in einigen Fällen **Sachgesamtheiten** gebildet. Bei einer Sachgesamtheit werden mehrere einzelne Vermögensgegenstände, die in einem Nutzungs- und Funktionszusammenhang stehen, als ein Anlagegut zusammengefasst. Im Landkreis Bautzen wurden folgende Sachgesamtheiten gebildet:

- Klassenzimmer bestehend aus Lehrertisch, Lehrstuhl, Schülertisch und Schülerstuhl
- Aula-Ausstattung bestehend aus allen Tischen und Stühlen der Aula
- Im Sorbischen Museum wurden zahlreiche raumbildende Ausbauten vorgenommen. Bei diesen Einbauten (Vitrinen, Einbaumöbel, Spezialbeleuchtung usw.) handelt es sich um Mietereinbauten. Alle Einbauten wurden zusammen als ein Anlagegut erfasst und bewertet. Die Abschreibungsdauer wurde auf 14 Jahre analog der übrigen Möbel im Landkreis festgelegt.
- Rettungsdienstfahrzeuge bestehend aus Fahrzeug, Koffer und sämtlichen Ausrüstungsgegenständen, die für die medizinische Erstversorgung benötigt werden

Eine weitere Ausnahme vom Grundsatz der Einzelerfassung und –bewertung stellen **Festwerte** und **Gruppenwerte** dar. Festwerte wurden für die Medienbestände der Medienpädagogischen Zentren sowie der Bibliotheken gebildet. Unentgeltlich erworbene Kunstgegenstände unter einem Wert von 800 EUR werden als Gruppenwerte erfasst. In den Museen des Landkreises werden hierfür folgende Gruppenwerte gebildet:

Museum der Westlausitz:

- Archäologie
- Botanik
- Geologie
- Kulturgeschichte
- Münzinventar
- Zoologie

Sorbisches Museum:

- Archivalien
- Fotomaterial
- bibliophile und sorabistische Sammlung
- Kunst
- Materielle Kunstgüter
- Möbel
- Postkarten
- Textilien



### 1.3. ZUORDNUNG VON VERMÖGENSGEGENSTÄNDEN

Gemäß § 47 Abs. 3 SächsKomHVO ist im Anhang anzugeben, wie die Zuordnung von Vermögensgegenständen erfolgt, bei denen eine Mitzugehörigkeit zu anderen Bilanzpositionen besteht.

**Maschinen und Fahrzeuge der Schulen** wurden unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schulausstattung) ausgewiesen. Dies soll eine Auswertung aller in den Schulen vorhandenen Vermögensgegenstände erleichtern.

Beherbergt ein **Gebäude unterschiedliche Nutzungsarten**, sodass eine Zuordnung zu unterschiedlichen Kontenarten notwendig ist, erfolgt die Aufteilung des Gebäudewertes zu den Sachkonten entsprechend der genutzten Bruttogrundflächenanteile. Bei geringfügigen Zweit- bzw. Drittnutzungen bis 20% der Bruttogrundfläche erfolgt keine Aufteilung. Ausnahme bilden hierbei die Turnhallen. Diese werden ab 2019 ungeachtet des genutzten Bruttogrundflächenanteils als separate Nutzungsart ausgewiesen und der Kontenart Sportanlagen zugewiesen.

### 1.4. INVENTUREN

Im Landkreis Bautzen wird das Buchinventurverfahren angewandt. Eine jährliche körperliche Bestandsaufnahme ist damit gemäß § 35 Abs. 2 SächsKomHVO nicht notwendig.

Im Jahr 2020 erfolgten im Bereich des Infrastrukturvermögens turnusmäßige körperliche Inventuren. Die Inventur für Infrastrukturbauwerke wird durch eigenes Personal im Rahmen der turnusmäßigen Prüfungen durchgeführt. Dabei werden jeweils 1/3 der bilanzierten Bauwerke je Jahr körperlich überprüft.

Die Inventur der Straßen erfolgt durch einen externen Anbieter. Die Inventuren finden entsprechend des festgelegten Inventurplans statt.

Im Bereich des beweglichen Anlagevermögens wurden 2020 zahlreiche Inventuren durchgeführt. Inventuren wurden in Verwaltungsgebäuden (Bahnhofstraße 4, 9 und 18, Bautzen; Macherstraße 55 (Bereich Asyl), Kamenz), in Asylbewerberheimen (Macherstraße 160, Kamenz; Dillinger Str. 4, Liselotte-Hermann-Str. 78a, Thomas-Müntzer-Str. 25, Hoyerswerda), Hallenbad Kamenz sowie in Schulen (7 Oberschulen, 2 Gymnasien, 3 Berufsschulen, FS E Kamenz, 2 FS L, 2 FS G, Internat Bautzen, Kreisergänzungsbibliothek, Medienpädagogische Zentren) vorgenommen.

2021 werden die Inventuren des beweglichen Anlagevermögens fortgesetzt.

### 1.5. ÄNDERUNG DER BILANZIERUNGSMETHODEN

Entsprechend der neuen gesetzlichen Regelungen des § 44 Abs. 5 SächsKomHVO stieg die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter ab dem Haushaltsjahr 2019 von 410,00 € auf 800,00 €.

Bei den Gruppenwerten für unentgeltlich erworbene Kunstgegenstände für das Sorbische Museum wurde eine weitere Gruppe gebildet. Neben den bisherigen Gruppenwerten wurde ab dem Jahresabschluss 2019 zusätzlich die Gruppe „bibliophile und sorabistische Sammlung“ im Anlagevermögen des Landkreises ausgewiesen. Die Änderung wurde seitens des sorbischen Museums zur besseren Handhabung der Gruppen beantragt.

Im Jahr 2019 wurde für die Vermietung von Sportstätten ein neuer Betrieb gewerblicher Art (BgA) begründet. Aus diesem Grund wurden alle Sporthallen des Landkreises sowie die zugehörigen Flurstücksteile dem BgA Sportstätten zugeordnet. Dies führte dazu, dass einige bisher aufgrund der Geringfügigkeit der Zweitnutzung im Sachkonto Schulgebäude (SK 02300000) ausgewiesene Turnhallen, aus dem Gesamtgebäude herausgelöst wurden und nun einzeln im Sachkonto Sportanlagen (SK 02500000) bilanziert sind. Die hausintern festgelegte Wesentlichkeitsgrenze für den getrennten Ausweis von Zweitnutzungen eines Gebäudes, findet für diesen Bereich demnach ab sofort keine Anwendung mehr.

Die Aufteilung der Gebäude auf Sportanlagen und Schulgebäude erfolgt entsprechend der Bruttogrundfläche. Von der Änderung sind folgende Schulgebäude betroffen:

- Oberschule Lohsa
- 1. Oberschule Kamenz
- Gymnasium Kamenz Henselstraße
- Gymnasium Radeberg
- Gymnasium Bischofswerda
- BSZ Wirtschaft und Technik Neubau Schilleranlagen
- Förderschule G Kamenz

## 1.6. ÄNDERUNGEN AUFGRUND VON PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt sowie die Erstellung des Jahresabschlusses 2020 ergaben einige Einzelfehler. Diese sind gemäß § 62 Abs. 4 SächsKomHVO zu berichtigen, wenn es sich um eine wesentliche Abweichung handelt. Im Landkreis Bautzen wurde der Begriff wesentlich näher definiert. Wesentlich sind dabei nur Fehler, die das Bild der Vermögens-, Schuldens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises erheblich beeinflussen. Dies ist mindestens immer dann der Fall, wenn die festgestellten Abweichungen in Summe mehr als 0,7 % der Bilanzsumme der Anlagegruppe des letzten festgestellten Jahresabschlusses ausmachen. Werden systematische Fehler festgestellt, die unter dieser Wertgrenze liegen, so ist im Einzelfall zu prüfen, ob diese die Aussagekraft der Bilanz entscheidend beeinflussen. Festgestellte wesentliche Fehler werden grundsätzlich zu Beginn des letzten noch offenen Jahresabschlusses geändert. Die Änderung erfolgt ergebnisneutral über das Basiskapital.

Auch, wenn im Jahresabschluss 2020 keine wesentlichen Fehler aus Vorjahren festgestellt wurden, wurden trotzdem Berichtigungen gegen das Basiskapital vorgenommen. Es wurde bei der Jahresabschlusserstellung 2020 festgestellt, dass für ein Anlagegut in 2019 der Abgang doppelt gebucht wurde und einige Anlagegüter in der Anlagenbuchhaltung bisher nicht erfasst waren. Obwohl die Fehler die Wesentlichkeitsgrenze nicht überschreiten, wurden sie gegen das Basiskapital korrigiert.

Festgestellter Fehler	Korrektursumme Basiskapital
Korrektur doppelter Abgang Inv.nr. 70009738	221.845,01 EUR
Nacherfassung Anlagegüter	4.476,53 EUR

Wenn es geboten schien, wurden auch unwesentliche Fehler berichtigt. Die Korrektursummen wurden jedoch nicht gegen das Basiskapital korrigiert, sondern sind in der Ergebnisrechnung des Landkreises enthalten.

Festgestellter Fehler	Korrektursumme außerordentliches Ergebnis
Korrektur Fehler Zuschreibung Brücken K 7217 BW 1 – 3	39.052,69 EUR
Korrektur Fehler Zuschreibung Sonderposten Brücken K 7217 BW 1 – 3	9.832,93 EUR
Nacherfassung nachträgliche AHK Außenanlagen SH OS Ottendorf-Okrilla	2.472,96 EUR
Korrektur Inbetriebnahme von 4 Rettungsdienstfahrzeugen (Inv.nr. 00017681, 00025641, 00025661, 00025666)	12.102,46 EUR
Korrektur AHK und Nutzungsdauer von 2 Funkampeln (Inv.nr. 10031324, 10031325)	390,93 EUR
Korrektur AHK und Nutzungsdauer Sonderposten von 2 Funkampeln (Inv.nr. 91031324, 91031325)	200,08 EUR

## 1.7. VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Das Anlagevermögen ist gegenüber 2019 um insgesamt 61,8 Mio. EUR gestiegen. Dies ist insbesondere auf die stark gestiegenen Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zurückzuführen. Grund für den Anstieg um 51,5 Mio. EUR sind die bis dahin ausgezahlten Mittel für das Breitbandprojekt. Diese Position wird auch im Jahresabschluss 2021 stark ansteigen.

Eine starke Veränderung gegenüber dem Vorjahr (+ 19,2 Mio. EUR) ist zudem bei den bebauten Grundstücken festzustellen. Grund hierfür ist u. a. die Inbetriebnahme der Straßenmeisterei in Königsbrück, der 2. Oberschule Kamenz sowie der Energiefabrik Knappenrode.

Die Anlagen im Bau sinken in 2020 um 4,3 Mio EUR. Dies begründet sich u. a. mit der Fertigstellung der o. g. Maßnahmen sowie weiterer Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau. Gleichzeitig wurden Projekte, wie die Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Kamenz und der 2. BA OS Königsbrück fortgeführt, aber 2020 noch nicht abgeschlossen. Daneben tragen natürlich auch zahlreiche kleinere Maßnahmen im Hochbau sowie im Tiefbau zu den Veränderungen der Anlagen im Bau gegenüber dem Vorjahr bei.

## 1.8. SONSTIGE ANGABEN

Mitgliedschaften in **Zweckverbänden** sind grundsätzlich zu einem Euro bilanziert.

Pflichtzweckverbände dürfen hingegen nicht aktiviert werden, da es sich bei ihnen nicht um Vermögensgegenstände des Landkreises handelt. Aus Transparenzgründen, insbesondere im Hinblick auf erhobene Umlagen, wird die Mitgliedschaft im Anhang angegeben.

In folgenden **Pflichtzweckverbänden** ist der Landkreis Bautzen Mitglied:

- Kommunalen Sozialverband Sachsen

- Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
- Zweckverband Tierkörperbeseitigung Sachsen

Im Haushaltsjahr 2020 gab es einige wesentliche Abweichungen zum **Stellenplan**. Diese sind vor allem durch folgende strukturelle Änderung zu begründen:

- Zusammenfassung der Eingliederungsleistungen nach SGB IX (bisher Jugendamt und Sozialamt) und Einrichtung eines Sachgebietes Eingliederungshilfe im Sozialamt ab 01.01.2020

Neben den strukturellen Änderungen wurden jedoch in 2020 auch einige zusätzliche Stellen besetzt. Im Bereich Landrat gab es 1 außerplanmäßige Stelle im Amt 15 als Vorgriff auf den Stellenplan 2021. Im Geschäftsbereich 1 wurden insgesamt 15 zusätzliche Stellen besetzt, 4 davon befristet für ein Jahr, 3 Stellen im Gesundheitsamt befristet für die Zeit der Corona-Pandemie. Diese wurden u. a. zur Kompensation krankheitsbedingter Ausfälle sowie aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie notwendig. Teilweise wurde auch gegen Ende des Jahres dem neuen Stellenplan 2021 vorgegriffen und die Stellen zur Absicherung des Dienstbetriebes früher besetzt. Im Geschäftsbereich 2 wurden 2 außerplanmäßige Stellen besetzt, 1 davon befristet für 2 Jahre. Im Geschäftsbereich drei wurden in 2019 3 zusätzliche Stellen besetzt.

Die Abweichungen gegenüber dem Stellenplan entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Ein Nachtrag zum Haushalt gem. § 77 SächsGemO war nicht notwendig.

## *Umlaufvermögen*

### 1.1. ABWEICHUNGEN VON DEN GRUNDSÄTZLICHEN BEWERTUNGSMETHODEN

In den folgenden Bereichen wurde auf Inventur- und Bewertungsvereinfachungsverfahren gem. § 34 Abs. 2 und 3 SächsKomHVO zurückgegriffen:

- Festwert:**
- Straßenmeistereien (ausgenommen Streustofflager)
  - Atemschutzwerkstätten Feuerwehrtechnische Zentren
  - Sandsäcke Katastrophenschutz
  - Museum der Westlausitz (Shop und Café)

- Gruppenwert:**
- Streustofflager
  - Heizöllager

Für die Bewertung der Vorräte wurden zum einen die Lagerdurchschnittspreise der Straßenmeistereien, zum anderen die jeweiligen Einkaufspreise herangezogen.

**Zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände** werden nur dann in das Vorratsvermögen umgebucht, wenn eine Verkaufsentscheidung, insbesondere ein Kreistagsbeschluss vorliegt und ein Verkauf innerhalb eines Jahres als wahrscheinlich gilt. Sie werden nicht in das Vorratsvermögen umgebucht, solange sie noch betrieblich genutzt werden. Im Jahr 2019 wurden Gebäude des ehemaligen BSZ auf der Löbauer Straße in Bautzen ins Umlaufvermögen umgebucht. Die Bilanzierung erfolgte zu den Ersatzwerten laut Bilanz, sofern der gutachterlich ermittelte Verkehrswert nicht einen niedrigeren Wert ausgewiesen hat. In diesem Fall folgte die Bewertung dem strengen Niederstwertprinzip des Vorratsvermögens. Der Kaufvertrag wurde am 15.09.2020 unterzeichnet. Mit Schreiben vom 22.12.2020 wurde die Kaufpreisfälligkeit angezeigt. Der Kaufpreis ging im Januar 2021 auf den Konten des Landkreises ein. Gemäß Kaufvertrag gehen Besitz,

Nutzen, Lasten und Gefahren mit der vollständigen Kaufpreiszahlung an den Käufer über. Damit kann der Aufwand im Zusammenhang mit der Vermögensveräußerung erst im Haushaltsjahr 2021 gebucht werden.

## 1.2. VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Das Umlaufvermögen hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht (+ 72.945,3 TEUR). Grund hierfür ist insbesondere der Anstieg Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen um 68,6 Mio. EUR. Dabei haben sich die tatsächlichen Außenstände des Landkreises reduziert. Lediglich die Forderungen aus Zuwendungsbescheiden sind 2020 deutlich gestiegen (+73,7 Mio EUR). Dies resultiert u. a. aus den in 2020 eingegangenen Zuwendungsbescheiden für das Cluster 10 im Breitbandausbau und für die Sanierung und Erweiterung des Gymnasium Kamenz. Angestiegen sind ebenso die Forderungen aus UVG (+ 1,4 Mio EUR). Dagegen sind die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen gesunken (- 2,4 Mio. EUR), was vor allem aus Forderungen im Rahmen der Kostenerstattungen für den Bereich der umA und Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden resultiert. Ebenso sind die Forderungen aus Benutzungsgebühren des Rettungsdienstes (- 1,7 Mio EUR) gesunken. Da die Forderungen aus Fördermittelbescheiden nicht in die Wertberichtigung einbezogen werden, da deren Geldeingang sicher ist, führt das Absinken des Forderungsvolumens gleichzeitig auch zu einer geringeren Wertberichtigung (+ 297 TEUR) gegenüber dem Vorjahr.

Die privatrechtlichen Forderungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 862 TEUR. Grund hierfür ist die Veräußerung des ehemaligen BSZ auf der Löbauer Straße. Mit Anzeige der Kaufpreisfälligkeit vom 22.12.2020 wurde die Forderung in Höhe von 922 TEUR in den Haushalt eingebucht. Die tatsächliche Zahlung erfolgte im Januar 2021.

Die liquiden Mittel steigen aufgrund des positiven Saldos der Finanzrechnung in 2020.

## *Rechnungsabgrenzungsposten*

### 1.1. WAHLRECHTE

Laut FAQ 2.48 des SMI kann bei geringen oder regelmäßig wiederkehrenden Beträgen auf eine Abgrenzung verzichtet werden. Dieses Wahlrecht wurde im Landkreis Bautzen wie folgt ausgeübt:

- Geschäftsvorfälle unter 800 € und
- Vertraglich gebundene monatliche Auszahlungen in vergleichbarer Höhe, sofern sichergestellt ist, dass in jedem Wirtschaftsjahr zwölf Monatsraten erfasst werden,

werden nicht abgegrenzt.

Analog der Anhebung der Wertgrenze bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern, wurde auch bei den Rechnungsabgrenzungsposten eine Anhebung der Geringfügigkeitsgrenze von 410 € auf 800 € vorgenommen.

Die finanziellen Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung sind sehr gering, da davon auszugehen ist, dass die nicht abgegrenzten Beträge in jedem Jahr etwa in gleicher Höhe auflaufen.



## 1.2. VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gegenüber dem Vorjahr um 584 TEUR gestiegen. Der Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten begründet sich im Wesentlichen darin, dass 2020 die Beamtengelder für Januar 2021 wieder regulär im Dezember gezahlt wurden (+ 361,8 TEUR). Für die Teilhabe am Arbeitsmarkt – PAT (§ 16i SGB II) wurde erstmals ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Auch bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich die Bilanzsumme erhöht (+1.035,4 TEUR). Die Kostenerstattungen für Eingliederungsleistungen für Januar 2021 sind höher als im Vorjahr (+ 250 TEUR). Zudem wurde der in 2020 für die Jahre 2022 bis 2024 gezahlte Zuschuss des ZVON zum ÖPNV als passiver Rechnungsabgrenzungsposten (+ 787,8 TEUR) ausgewiesen.

### *Basiskapital*

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe, welche sich aus der Bilanzsumme der Aktivseite abzüglich der übrigen Positionen der Passivseite ergibt. Sie ist gegenüber dem Vorjahr gesunken (- 7,3 Mio EUR). Grund für das Absinken des Basiskapital ist insbesondere die Verrechnung von Altabschreibungen mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO. Das Basiskapital beträgt nunmehr 165.352.285,64 EUR. Mit dem Jahresabschluss 2019 erfolgte diese Verrechnung zum ersten Mal.

Mit dem Jahresabschluss 2017 wurde das Basiskapital auf 183.225.543,35 EUR festgestellt. Das Basiskapital darf damit 61.075.181,12 EUR nicht unterschreiten. Dieser nichtverrechnungsfähige Betrag wird ab dem Jahresabschluss 2020 als Darunterposition des Basiskapital ausgewiesen.

### *Rücklagen*

Der Jahresabschluss 2020 weist für das ordentliche Ergebnis einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 833.808,66 EUR aus. Das Sonderergebnis schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.127.118,06 EUR ab. Gemäß § 24 Abs. 1 SächsKomHVO sind Fehlbeträge im ordentlichen und im Sonderergebnis zu decken. Gem. § 24 Abs. 2 Satz 3 SächsKomHVO darf ein Fehlbetrag gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO mit dem Basiskapital verrechnet werden. Diese Möglichkeit wurde im Jahresabschluss 2020 genutzt. Damit konnte der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 833.808,66 EUR ausgeglichen werden. Eine Verrechnung mit dem Überschuss des Sonderergebnisses war nicht notwendig. Der nach der Verrechnung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis verbleibende Überschuss aus der Verrechnung der Altabschreibungen in Höhe von 6.675.690,59 EUR wurde der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt nach Zuführung der Verrechnung der Alt-Afa 38.257.601,97 EUR.

Die Rücklage des Sonderergebnisses wurde in Höhe des Jahresüberschusses des Sonderergebnisses von 1.127.118,06 EUR erhöht. Damit werden in der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nunmehr 7.610.102,10 EUR ausgewiesen.

Die Gründe für das positive Gesamtergebnis des Landkreises im Jahr 2020, sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

## Sonderposten

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wurden folgende wesentliche Sonderposten gebildet:

- Sonderposten für K 7238 – OD Jenkowitz (1.910 TEUR)
- Sonderposten für Energiefabrik Knappenrode – Fabrik III (6.673 TEUR)
- Sonderposten für 2. OS Kamenz (10.025,3 TEUR)
- Sonderposten für Straßenmeisterei Königsbrück (6.824,8 TEUR)

Die Sonderposten sind insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 15 Mio. EUR gestiegen. Der Sonderposten für Investitionszuwendungen stieg stieg dabei um 18 Mio EUR aufgrund der Inbetriebnahme von wesentlichen Investitionsmaßnahmen (siehe Erläuterungen zum Anlagevermögen). Der Sonderposten für Gebührenausgleich sank dagegen, um 3 Mio EUR. Für beide Bereiche Rettungsdienst als auch Abfallwirtschaft mussten Mittel entnommen werden. Neu gebildet wurde ein Sonderposten Gebührenausgleich für die Überkompensation im Rettungsdienst (921,1 TEUR) gemäß Prüfungsfeststellung zum Jahresabschluss 2019.

## Rückstellungen

Gemäß § 41 Abs. 3 S. 2 SächsKomHVO können Rückstellungen abgezinst werden, soweit die ihnen zugrundeliegenden Verbindlichkeiten einen Zinsanteil enthalten. Im Landkreis Bautzen wird auf die **Abzinsung von Rückstellungen** generell verzichtet. Die Rückstellungen sind damit in der Bilanz höher ausgewiesen, als mit Abzinsung. Dies entspricht dem Vorsichtsprinzip.

Laut FAQ 2.30 des SMI besteht ein Wahlrecht für den Ansatz von **Rückstellungen für Urlaubsansprüche oder Gleitzeitüberhänge**. Der Landkreis Bautzen übte dieses Wahlrecht dahingehend aus, dass auf eine Bildung dieser Rückstellung verzichtet wird. Der hohe Aufwand, den die Ermittlung dieser Rückstellung bedeuten würde, ist aus Sicht des Landkreises aufgrund der geringen Aussagekraft dieser Position nicht gerechtfertigt. Der Verzicht auf die Rückstellungsbildung bedeutet mittelbar eine Erhöhung des in der Bilanz ausgewiesenen Basiskapitals.

Es wurden folgende wesentliche neue Rückstellungen im Jahresabschluss 2020 gebildet:

- Rückstellung für Rückzahlungen an das BMAS für das Jobcenter aufgrund der Abordnung von Beschäftigten zum Coronastab (951,4 TEUR)

Die erwartete Rückforderung betrifft die Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten des Jobcenters. Seitens des Bundes erfolgt keine Erstattung der Personalkosten für die zur Bewältigung der Pandemie abgeordneten Mitarbeiter des Jobcenter.

Die im Jahr 2019 gebildete Rückstellung für die Überkompensation Rettungsdienst wurde gemäß Prüfungsfeststellung zum Jahresabschluss 2019 in einen Sonderposten umgewandelt. Dies hat weder Auswirkungen auf die Ergebnis- noch auf die

Finanzrechnung. Innerhalb der Bilanz kommt es zu einer Verschiebung zwischen den Positionen Sonderposten und Rückstellung. Die Bilanzsumme ändert sich dadurch nicht.

Insgesamt erhöhten sich die Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr um 1.371,1 TEUR. Neben der Rückstellung für die Rückzahlung Jobcenter stieg die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus anhängenden Gerichtsverfahren um 837,9 TEUR.

## *Verbindlichkeiten*

Die Verbindlichkeiten stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an (+ 116,9 Mio EUR). Der Grund hierfür liegt im deutlichen Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten. In 2020 sind Fördermittelbescheide insbesondere für den Hochbau (+ 28,6 Mio. EUR), Tiefbau (9,7 Mio EUR) und den Breitbandausbau (104,6 Mio EUR) von erheblichem Wert eingegangen. Demgegenüber wurden in den Bereichen Hochbau und Tiefbau einige größere Projekte fertiggestellt (Straßenmeisterei Königsbrück, 2. Oberschule Kamenz, Energiefabrik Knappenrode, K 7238 OD Jenkwitz). Beim Breitbandausbaus ist bisher kein Cluster fertig gestellt, sodass bisher keine Umbuchung in die Sonderposten vorgenommen wurde.

Weiterhin stiegen auch die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (+ 1,2 Mio. EUR), was insbesondere auf den Anstieg des Forderungsbestandes im Bereich UVG und den damit einhergehenden Verbindlichkeiten (+1,4 Mio. EUR) zurückzuführen ist.

Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wird jedoch von dem Absinken der Kreditverbindlichkeiten kompensiert. Aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Lage des Landkreises konnten die Kreditverbindlichkeiten weiter getilgt werden. Auch eine Neuaufnahme von Krediten war nicht notwendig.

## **4. Angaben und Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich periodengerecht dargestellt (Ausnahmen vgl. Nr. 3 Rechnungsabgrenzungsposten). Sie werden in voller Höhe und getrennt voneinander aufgezeigt (Bruttoprinzip), soweit in der SächsKomHVO nichts Anderes bestimmt ist.

Erläuterungen zum Plan-Ist-Vergleich, sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Erträge und Aufwendungen, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen und sich klar von der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Landkreises abgrenzen sowie Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, werden im außerordentlichen Ergebnis dargestellt.

Gemäß § 48 Abs. 4 SächsKomHVO sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich des Betrages und der Art zu erläutern, wenn sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Hierfür verweisen wir auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht (3.3 Außerordentliches Ergebnis/ Sonderergebnis).

## **5. Angaben und Erläuterungen zur Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung werden alle tatsächlich geflossenen Zahlungsströme, also alle Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb des Haushaltsjahres, erfasst. Dabei werden alle Finanzierungs- und Investitionstätigkeiten des Landkreises erfasst.



Der Saldo der Finanzrechnung verändert die Position der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung. Der Zahlungsmittelsaldo betrug in 2020 3.719,6 TEUR, somit erhöhten sich die liquiden Mittel auf 39.516.709,01 EUR.

Die Finanzrechnung gilt als ausgeglichen, wenn der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (2020 – 19.017.761,28 EUR) die Zahlungsverpflichtungen aus der Kredittilgung sowie aus dem Tilgungsanteil kreditähnlicher Rechtsgeschäfte (2020 – 2.244.103,68 EUR) decken kann. Zusätzlich muss die Fristenkongruenz zwischen Anlagevermögen und Kreditverbindlichkeiten erreicht sein (vgl. Rechenschaft 2020 Punkt 6.1 Vermögens- und Kapitallage). Der Anlagendeckungsgrad B liegt 2020 unter 100 %. Grund hierfür ist der deutliche Anstieg des Anlagevermögens durch die in 2020 erfolgten Auszahlungen für das Breitband. Die Kapitalposition ist im Vergleich dazu nicht in dem erforderlichen Maß gestiegen. Das langfristige Fremdkapital ist gesunken.

Dem Landkreis Bautzen würden zum Ausgleich des Finanzhaushaltes in 2020 weitere verfügbare Mittel gemäß § 72 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO in folgender Höhe zur Verfügung stehen:

1. Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	0,00 EUR
2. Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	1,955,34 EUR
3. Bestand an liquiden Mitteln	39.516.709,01 EUR

Aus Nr. 1 sind keine Mittel verfügbar, da der Zahlungsmittelsaldo in 2020 negativ ist.

Die verfügbaren liquiden Mittel betragen nach Abzug aller Bindungen 30.916,2 TEUR (siehe Rechenschaftsbericht S. 19).

## 6. Sonstige Angaben

### *Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen*

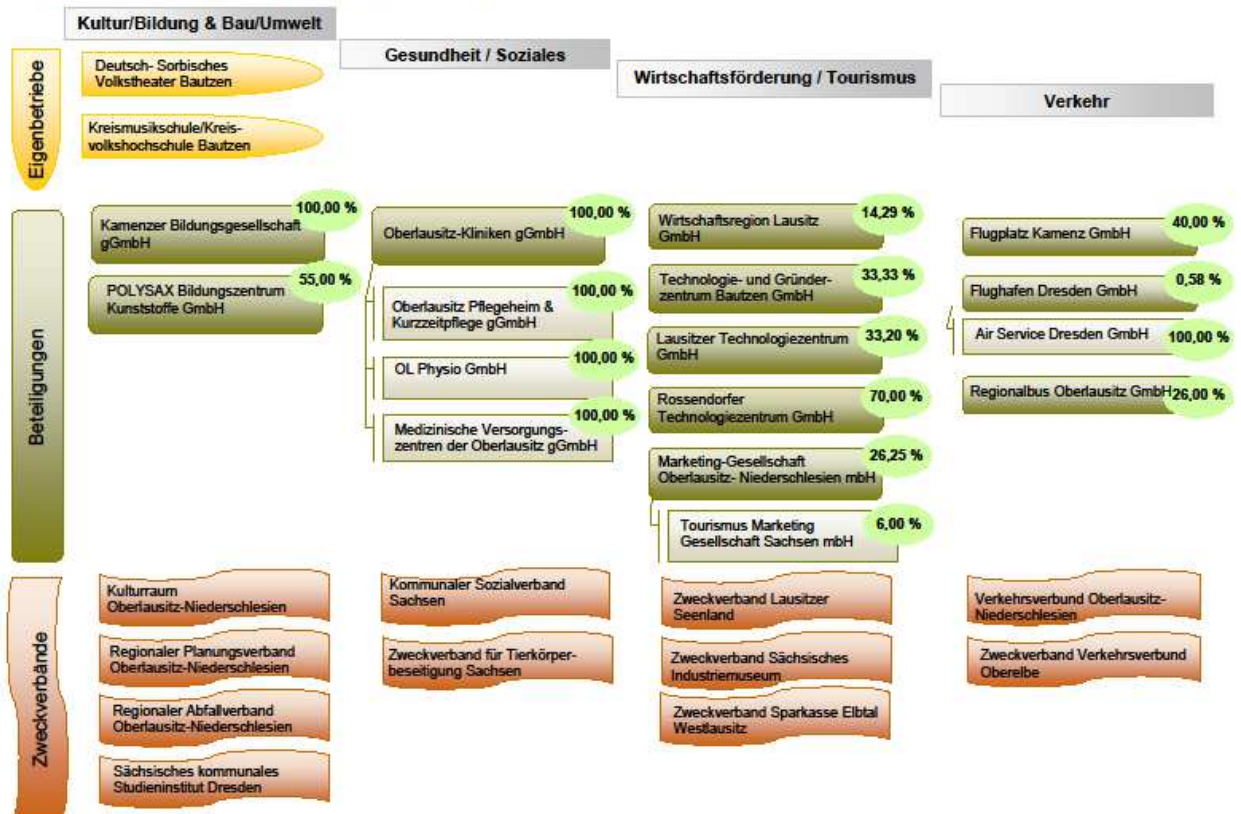
Der Landkreis Bautzen ist eine Gebietskörperschaft des Freistaates Sachsen, welcher in seiner jetzigen Form durch die Verwaltungs- und Funktionalreform am 01.08.2008 entstanden ist. Er umfasst das Gebiet der ehemaligen Landkreise Kamenz und Bautzen sowie der ehemaligen kreisfreien Stadt Hoyerswerda. Der Dienstsitz befindet sich in Bautzen. Weitere Verwaltungsstandorte befinden sich in Kamenz und Hoyerswerda.

Er nimmt eine Vielzahl von überörtlichen Aufgaben für die kreisangehörigen Gemeinden und Städte wahr. Das Kreisgebiet umfasste 2020 15 Städte sowie 42 Gemeinden.

Rechtsaufsicht ist die Landesdirektion Sachsen.

Einige der Aufgaben werden durch ausgegliederte Einheiten erbracht. So war der Landkreis am 31.12.2020 Träger von zwei Eigenbetrieben und unmittelbar an 10 Unternehmen beteiligt.

### Unternehmensbestand des Landkreises Bautzen (Stand 31.12.2020)



Darüber hinaus bestehen mittelbare Beteiligungen und Zweckverbands- sowie Vereinsmitgliedschaften. Für weitere Details wird auf den Beteiligungsbericht 2020 verwiesen.

Im Haushalt des Landkreises gibt es gebührenrechnende Einheiten, die überwiegend Zuschussgeschäfte darstellen. Kostendeckend sind die Bereiche Abfallwirtschaft und Rettungsdienst. Für die Abfallwirtschaft und den Rettungsdienst bestehen Gebührenaussgleichsrücklagen (Bilanzposition Sonderposten für Gebührenaussgleich). Diese beinhalten aus Gebühren erwirtschaftete Überschüsse, die im folgenden Kalkulationszeitraum entsprechend zu berücksichtigen bzw. zu verrechnen sind.

## Organe und Vertretungsbefugnis

Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Landrat. Darüber hinaus wurden gemäß Hauptsatzung beschließende Ausschüsse gebildet:

- Kreisausschuss
- Sozial- und Generationenausschuss
- Technische Ausschuss
- Kultur- und Bildungsausschuss
- Jugendhilfeausschuss

Durch den Kreistag wurden gemäß § 50 SächsLKrO als Stellvertreter des Landrates zwei Beigeordnete bestellt.

## *Steuerliche Verhältnisse*

Hauptaufgabe einer juristischen Person des öffentlichen Rechts ist es, die ihr vorbehaltenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben zu erfüllen. Daher unterliegt der Landkreis Bautzen grundsätzlich nicht der Steuerpflicht, sondern lediglich im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art (BgA). Betriebe gewerblicher Art sind wirtschaftliche Geschäftsbetriebe die eine nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen zum Zweck haben. Der Landkreis wird in diesen Fällen steuerrechtlich unternehmerisch tätig.

Zum Stand 31.12.2020 bestanden folgende BgA:

BgA Energieerzeugung  
BgA Duales System Deutschland  
BgA Museum (Museum der Westlausitz)  
BgA Schwimmhalle  
BgA Grundstückswerte  
BgA Kantinen  
BgA Parkplätze  
BgA Sportstätten  
BgA Personalgestellung  
BgA Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen (Eigenbetrieb)  
BgA Kreisvolkshochschule/Kreismusikschule (Eigenbetrieb)

Im Rahmen der BgA ist der Landkreis unbeschränkt körperschaftssteuerpflichtig. Die Eigenbetriebe sind steuerlich als gemeinnützige Einrichtungen anerkannt und daher grundsätzlich von der Körperschaftssteuer befreit.

Darüber hinaus besteht für einen Großteil der im BgA erbrachten Leistung Umsatzsteuerpflicht. Teilweise sind diese gemäß § 4 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Umsatzsteuerpflicht besteht auch für Teilleistungen im Bereich der Vermessung. So unterliegt beispielsweise die Erteilung von Auskünften aus dem Liegenschaftskataster ebenfalls der Umsatzsteuerpflicht.

Im Bereich der Forstverwaltung werden Umsätze aus Holzverkäufen einer Durchschnittsbesteuerung von 5,5 % unterworfen.

## *Haftungsverhältnisse und Bürgschaften*

Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2019 bestanden 2 Darlehnsbürgschaften gegenüber dem DRK Kreisverband Bautzen bzw. dem ASB Ortsverband Bautzen.

Die den Bürgschaften zugrundeliegenden Darlehensgeschäfte sind in 2019 vollständig getilgt worden. Die Bürgschaftsnehmer wurden durch den Landkreis entsprechend informiert, dass die vorhandenen Darlehnsbürgschaften des Landkreises damit erloschen sind. Damit hat der Landkreis zum Ende des Jahres 2019 keine Bürgschaften mehr.

Neue Bürgschaften wurden im Haushaltsjahr 2020 nicht übernommen.

## *Sonstige finanzielle Verpflichtungen*

Gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 12 SächsKomHVO sind sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern diese Angaben für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind, im Anhang anzugeben.

Im Rahmen der Kreisgebiets- und Funktionalreform wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erfüllung von Aufgaben der Musikschulen und Volkshochschulen durch die Stadt Hoyerswerda geschlossen. In Anerkennung der in Hoyerswerda als Teil des Eigenbetriebes für Kultur und Bildung bereits geschaffenen leistungsfähigen Strukturen einer Musikschule und einer Volkshochschule, war es ein gemeinsames Anliegen, dass die Leistungen dieser Einrichtungen zur Erprobung der ortsnahen Aufgabenerfüllung für das Stadtgebiet Hoyerswerda und das angrenzende Umland durch die Stadt Hoyerswerda erbracht werden. Hierfür zahlt der Landkreis Bautzen einen jährlichen Zuschuss i.H.v. ca. 235.000 € an die Stadt Hoyerswerda. Die Vereinbarung trat am 01.01.2009 in Kraft und gilt für die Dauer von 10 Jahren. Damit endete der Vertrag am 31.12.2018. Der Kreistag beschloss am 26.03.2018 mit der Drucksache DS 2/0506/18 eine neue Vereinbarung. Diese trat am 01.01.2019 in Kraft und wurde für die Dauer von 8 Jahren geschlossen.

Der Landkreis Bautzen ist zudem Pflichtmitglied im Kommunalen Versorgungsverband. Aus dieser Mitgliedschaft resultieren für den Landkreis Umlageverpflichtungen.

### *Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten, die gemäß § 88 a Abs. 1 Satz 1 SächsGemO in den Gesamtabchluss einzubeziehen sind*

#### **Nachschusspflichten** des Landkreis Bautzen als Gesellschafter

Gesellschaft	Regelung	max. Zuschusshöhe	Anteil LK Bz Nachschusspflicht	Anteil Nachschusspflicht LK Bautzen
Lausitzer Technologiezentrum GmbH - Lautech	§ 6 GV	25.000,00 €	33,20%	8.300,00 €
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH <sup>1)</sup>	§ 3 Abs. 3 GV	50.000,00 €	50,00%	25.000,00 €
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH	§ 4 GV	51.130,00 €	33,33%	17.043,33 €
Kamenzer Bildungsgesellschaft mbH	§ 4 Abs. 3 GV	50.000,00 €	100,00%	50.000,00 €
POLYSAX Bildungszentrum Kunststoff GmbH	§ 3 Nr. 3 GV	25.000,00 €	55,00%	13.750,00 €
ROTECH	§ 5 GV	26.000,00 €	70,00%	18.200,00 €
<b>Gesamt:</b>				<b>130.418,33 €</b>

1) Nur kommunale Gesellschafter zum Nachschuss verpflichtet (Lkr. Bautzen und Görlitz), gleiche Geschäftsanteile, daher Aufteilung Nachschuss 50/50

Über diese Nachschusspflichten hinaus haftet der Landkreis für seine Beteiligungen an Kapitalgesellschaften lediglich mit dem geleisteten Stammkapital.

Nachschusspflichten des Landkreis Bautzen als Mitglied in Zweckverbänden und Vereinen bestehen nicht.

### *Eigene sowie übertragene Sparkassenträgerschaften*

Der Landkreis Bautzen ist gemäß § 1 Gesetz über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute i. V. m. § 1 der Satzung der Kreissparkasse Bautzen alleiniger Träger der Kreissparkasse Bautzen. Das Eigenkapital der Kreissparkasse beträgt zum 31.12.2020 66.432 TEUR.

Weiterhin ist der Landkreis Bautzen, neben dem Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge und der Stadt Hoyerswerda, mit 25% am Zweckverband Elbtal-Westlausitz beteiligt. Damit ist er gleichzeitig mittelbar Mitglied im Zweckverband für die Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“ (Eigenkapital zum 31.12.2020 516.916 TEUR) beteiligt. Weiteres Mitglied in dem Zweckverband für die Verbundsparkasse ist die Stadt Dresden. Beide Mitglieder sind zu 50% beteiligt. Die Beteiligungsquote des Landkreises Bautzen an der Verbundsparkasse „Ostsächsische Sparkasse Dresden“ beträgt 12,5 %.

## *Rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen*

### Kreissammelstiftung (Produkt 61.2.1.02.0.0)

Entsprechend § 92 Abs. 2 SächsGemO kann geringfügiges Treuhandvermögen im Haushalt des Landkreises nachgewiesen werden; es unterliegt den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft. Die einzelnen Bilanzpositionen der Stiftung sind insoweit in den Bilanzpositionen des Landkreises enthalten. Ein separater Ausweis innerhalb der Bilanz erfolgt nicht.

<b>Aktiva</b>	<b>in EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>in EUR</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>32.275,41</b>	<b>1. Kapitalposition</b>	<b>38.081,91</b>
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	a) Basiskapital	39.640,88
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	b) Rücklagen	0,00
c) Sachanlagevermögen	2.270,14	c) Fehlbeträge	0,00
aa) <i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	0,00	aa) <i>Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren</i>	946,51
bb) <i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	2.270,14	bb) <i>Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren</i>	0,00
cc) <i>Infrastrukturvermögen</i>	0,00	cc) <i>Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses</i>	612,46
dd) <i>Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	0,00	<b>2. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>
ee) <i>Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</i>	0,00	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>
ff) <i>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	0,00	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>
gg) <i>BGA, Tiere</i>	0,00	<b>5. Passive RAP</b>	<b>0,00</b>
hh) <i>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>	0,00		
d) Finanzanlagen	30.005,27		
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>5.806,50</b>		
a) Vorräte	0,00		
b) öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00		
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		
d) Liquide Mittel	5.806,50		
<b>3. Aktive RAP</b>	<b>0,00</b>		
<b>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>		
<b>Summe Aktiva</b>	<b>38.081,91</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>38.081,91</b>

### 1. c) bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Für das Grundstück (Flurstück 75 a Gemarkung Halbendorf a. d. Spree) wurde mit Gutachten vom 22.05.1995 der Verkehrswert ermittelt. Das Flurstück ist per Erbbaurecht vergeben

Das darauf befindliche Gebäude ist derzeit ebenfalls im Rahmen eines Erbbaupachtvertrages vergeben. Damit liegt das wirtschaftliche Eigentum für den Zeitraum

der gewöhnlichen Nutzungsdauer nicht beim Landkreis Bautzen. Es erfolgt insoweit keine Aktivierung im Anlagevermögen des Landkreises.

#### 1. a) Basiskapital

Das Basiskapital umfasst das satzungsmäßige Grundstockvermögen. Dazu gehören das im Anlagevermögen bilanzierte Grundstück sowie ein Barvermögen von 38.500 Euro. Zum Stichtag sind davon jedoch nur noch 36.424,23 Euro erhalten.

#### 1. c) cc) Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses

Der Jahresfehlbetrag i. H. v. 612,46 Euro des ordentlichen Ergebnisses wird gemäß § 24 Abs. 4 SächsKomHVO auf die Folgejahre vorgetragen.

### *Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre*

Gemäß § 46 i.V.m. § 21 und § 52 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken und zu erläutern, wenn sie nicht bereits auf der Passivseite der Vermögensrechnung ausgewiesen werden. Dabei geht es insbesondere um Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen. Dazu möchten wir auf die Anlage „Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen“ und „Inanspruchnahme VE's 2020“ sowie die Ausführungen unter dem Punkt Bürgschaften und sonstige Haftungsverhältnisse verweisen.

Es bestehen zum Zeitpunkt 31.12.2020:

- Bürgschaften in Höhe von 0,00EUR

Es wurden im Rahmen der Jahresrechnung 2020 folgende Reste übertragen:

- Haushaltsausgabereste: 85.512.385,05 EUR
- 

Die Haushaltsausgabereste sind gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen (25,5 Mio. EUR). Dies ist insbesondere durch die hohen Haushaltsausgabereste im Bereich des Breitbandprojektes (+ 30,4 Mio. EUR) sowie im Bereich der Gymnasien zum Um- und Ausbau der Henselstraße (+ 4,8 Mio. EUR) zu begründen. Im Bereich der Kreisstraßen wurden hingegen 4,5 Mio EUR weniger übertragen. Dabei resultieren 3,9 Mio EUR allein aus der Fertigstellung der Straßenmeisterei in Königsbrück.

Die Haushaltsplanung 2020 sah Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 25.859 TEUR vor.

Davon entfielen:

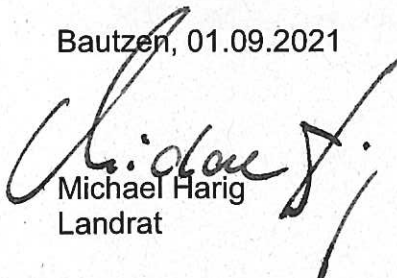
Maßnahme	VE	Inanspruchnahme VE
OS Baruth (Bau und Ausstattung)	4.840 TEUR	12,7 TEUR
Anbau Gymnasium Kamenz, Henselstraße	5.791 TEUR	3.808,6 TEUR
K 9281 Spreestraße (Grunderwerb und Bau)	12.725 TEUR	0 TEUR
K 7262 Ausbau OD Großdrebnitz, 2. BA	1.760 TEUR	16,5 TEUR
K 9260 Weixdorfer Straße in Medingen, OT Hufen	135 TEUR	0 TEUR
K 7246 Neuschirgiswalde – Weifa	608 TEUR	4,0 TEUR


Die Verpflichtungsermächtigungen für die OS Baruth konnte in 2020 noch nicht vollständig in Anspruch genommen werden, da noch kein Fördermittelbescheid vorliegt.

Die Verpflichtungsermächtigungen für die K 9260 konnten aufgrund von Problemen beim Grunderwerb und den damit zusammenhängenden Verzögerungen bei der Fördermittelbeantragung in 2020 nicht in Anspruch genommen werden. Die Verpflichtungsermächtigung für die K 9281 konnte aufgrund des andauernden Planfeststellungsverfahrens nicht in Anspruch genommen werden.

Weitere Sachverhalte (z. B. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Gewährverträgen) bestehen in diesem Zusammenhang nicht.

Bautzen, 01.09.2021

  
Michael Harig  
Landrat

  
Jörg Szewczyk  
Amtsleiter Kreisfinanzverwaltung



**Anlagen nach § 54 SächsKomHVO i. V. m. § 88 Abs. 4 SächsGemO**

*Anlage 1 - Anlagenübersicht*

*Anlage 2 - Forderungsübersicht*

*Anlage 3 - Verbindlichkeitenübersicht*

*Anlage 4 - Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragene  
Haushaltsermächtigungen*

*Anlage 5 - Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen 2020*

# Anlagenübersicht 2020

## Handelsbilanziell

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Abschreibungen 2020	Auflösungen 2020	Umbuchungen 2020	Zuschreibungen 2020	Stand am 31.12.2020	am 31.12.2019	am 31.12.2020
	in EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>4.721.780,23</b>	<b>353.276,82</b>	<b>298.198,26</b>	<b>4.003,87</b>	<b>4.780.862,66</b>	<b>3.995.902,45</b>	<b>319.854,90</b>	<b>301.001,63</b>	<b>3.135,14</b>	<b>0,00</b>	<b>4.021.026,00</b>	<b>725.877,78</b>	<b>759.836,66</b>
<b>1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>	<b>12.426.181,58</b>	<b>51.506.712,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63.932.893,63</b>	<b>317.655,36</b>	<b>67.059,10</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>384.714,46</b>	<b>12.108.526,22</b>	<b>63.548.179,17</b>
<b>1.3 Sachanlagevermögen</b>	<b>1.062.897.385,10</b>	<b>32.885.160,36</b>	<b>5.525.800,77</b>	<b>-4.003,87</b>	<b>1.090.252.740,82</b>	<b>621.546.635,70</b>	<b>24.586.335,09</b>	<b>4.746.495,12</b>	<b>-3.135,14</b>	<b>4.783.325,15</b>	<b>636.596.880,24</b>	<b>441.350.749,40</b>	<b>453.655.860,58</b>
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	1.088.907,96	9.159,13	16.641,51	-3.697,91	1.077.727,67	4.255,80	0,00	0,00	0,00	0,00	4.255,80	1.084.652,16	1.073.471,87
1.3.1.1 Grünflächen	48.299,77	0,00	0,00	0,00	48.299,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48.299,77	48.299,77
1.3.1.2 Ackerland	212.539,00	9.159,13	0,00	-5.089,92	216.608,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.539,00	216.608,21
1.3.1.3 Wald und Forsten	181.026,20	0,00	0,00	-13,98	181.012,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181.026,20	181.012,22
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	2.427,72	0,00	0,00	0,00	2.427,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.427,72	2.427,72
1.3.1.5 Gewässer	322.821,04	0,00	0,00	0,00	322.821,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	322.821,04	322.821,04
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	321.794,23	0,00	16.641,51	1.405,99	306.558,71	4.255,80	0,00	0,00	0,00	0,00	4.255,80	317.538,43	302.302,91
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	390.856.028,14	-1.849.161,80	972.612,77	28.180.537,91	416.214.791,48	179.309.587,45	9.230.763,84	932.437,88	0,00	2.163.526,84	185.444.386,57	211.546.440,69	230.770.404,91
1.3.2.1 Wohnbauten	8.248.773,13	20,88	34.911,76	732,20	8.214.614,45	3.253.730,60	105.811,16	0,00	0,00	0,00	3.359.541,76	4.995.042,53	4.855.072,69
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	17.692.394,17	0,00	0,00	0,00	17.692.394,17	9.812.870,76	639.187,05	0,00	0,00	0,00	10.452.057,81	7.879.523,41	7.240.336,36
1.3.2.3 Schulen	217.510.565,25	-1.789.335,37	10.883,00	9.159.519,98	224.869.866,86	100.973.151,56	4.885.300,31	10.882,00	0,00	2.021.452,37	103.826.117,50	116.537.413,69	121.043.749,36
1.3.2.4 Kulturanlagen	14.984.065,76	0,00	0,00	10.223.728,45	25.207.794,21	8.700.591,57	411.658,94	0,00	0,00	0,00	9.112.250,51	6.283.474,19	16.095.543,70
1.3.2.5 Sportanlagen	60.545.502,53	952,50	410.123,00	34.613,65	60.170.945,68	24.389.003,56	1.427.068,12	408.547,00	0,00	0,00	25.407.524,68	36.156.498,97	34.763.421,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	6.792,00	0,00	0,00	0,00	6.792,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.792,00	6.792,00
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	38.903.168,00	0,00	0,00	0,00	38.903.168,00	19.706.991,73	696.418,29	0,00	0,00	0,00	20.403.410,02	19.196.176,27	18.499.757,98
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	32.964.767,30	-60.799,81	516.695,01	8.761.943,63	41.149.216,11	12.473.247,67	1.065.319,97	513.008,88	0,00	142.074,47	12.883.484,29	20.491.519,63	28.265.731,82
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	571.949.965,00	-1.886.848,89	962.620,17	4.323.113,78	573.423.609,72	391.417.408,88	10.564.234,18	301.165,90	25,02	2.607.695,85	399.072.831,35	180.532.556,12	174.350.778,37
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	60.805.973,24	6.615,21	401.514,38	293.221,28	60.704.295,35	20.261.987,99	653.440,96	61.941,74	0,00	237.997,58	20.615.489,63	40.543.985,25	40.088.805,72
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	19.185,00	0,00	0,00	0,00	19.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.185,00	19.185,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	511.031.094,13	-1.893.464,10	561.105,79	4.029.848,13	512.606.372,37	371.155.420,89	9.910.793,22	239.224,16	25,02	2.369.698,27	378.457.341,72	139.875.673,24	134.149.030,65
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	93.712,63	0,00	0,00	44,37	93.757,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	93.712,63	93.757,00
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.385.393,16	0,00	0,00	0,00	2.385.393,16	1.947.973,64	53.519,70	0,00	0,00	0,00	2.001.493,34	437.419,52	383.899,82
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	709.574,11	165.665,61	2,00	0,00	875.237,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	709.574,11	875.237,72

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Abschrei- bungen 2020	Auflösungen 2020	Umbuchungen 2020	Zuschrei- bungen 2020	Stand am 31.12.2020	am 31.12.2019	am 31.12.2020
	in EUR												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	38.879.157,02	4.713.672,09	2.096.911,76	-27.398,55	41.468.518,80	25.422.968,15	2.684.737,30	2.052.525,48	-15.297,52	12.102,46	26.012.482,47	13.456.188,87	15.456.036,33
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	32.890.394,25	3.550.539,36	1.477.012,56	23.394,68	34.987.315,73	23.444.140,03	2.053.080,07	1.460.390,88	12.162,38	0,00	24.061.153,98	9.446.254,22	10.926.161,75
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.137.965,46	28.182.134,86	0,00	-32.499.953,78	19.820.146,54	301,75	0,00	-25,02	-25,02	0,00	276,73	24.137.663,71	19.819.869,81
<b>1.4 Finanzanlagevermögen</b>	<b>36.153.754,52</b>	<b>-2.030.768,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.122.986,20</b>	<b>2.176.972,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>58.866,72</b>	<b>2.118.105,70</b>	<b>33.976.782,10</b>	<b>32.004.880,50</b>
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	13.357.528,37	0,00	0,00	0,00	13.357.528,37	13.060,24	0,00	0,00	0,00	10.924,10	2.136,14	13.344.468,13	13.355.392,23
1.4.2 Beteiligungen	2.688.110,95	-5.000,00	0,00	0,00	2.683.110,95	438.994,06	0,00	0,00	0,00	11.904,43	427.089,63	2.249.116,89	2.256.021,32
1.4.3 Sondervermögen	5.368.420,77	0,00	0,00	0,00	5.368.420,77	1.724.918,12	0,00	0,00	0,00	36.038,19	1.688.879,93	3.643.502,65	3.679.540,84
1.4.4 Ausleihungen	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.782,30	12.782,30
1.4.5 Wertpapiere	14.726.912,13	-2.025.768,32	0,00	0,00	12.701.143,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.726.912,13	12.701.143,81
<b>Summe</b>	<b>1.116.199.101,43</b>	<b>82.714.380,91</b>	<b>5.823.999,03</b>	<b>0,00</b>	<b>1.193.089.483,31</b>	<b>628.037.165,93</b>	<b>24.973.249,09</b>	<b>5.047.496,75</b>	<b>0,00</b>	<b>4.842.191,87</b>	<b>643.120.726,40</b>	<b>488.161.935,50</b>	<b>549.968.756,91</b>

# Forderungsübersicht 2020

Arten der Forderungen	Stand zum	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum
	01.01.2020	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12.2020
	in EUR				
	1	2	3	4	5
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>160.384.972,26</b>	<b>228.928.319,10</b>	<b>10.088,59</b>	<b>2.261,26</b>	<b>228.940.668,95</b>
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	14.354.665,45	11.914.496,03	0,00	0,00	11.914.496,03
1.2 Steuerforderungen	30.530,49	44.743,77	0,00	0,00	44.743,77
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	152.467.320,44	227.136.864,25	10.088,59	2.261,26	227.149.214,10
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-6.467.544,12	-10.167.784,95	0,00	0,00	-10.167.784,95
2. Privatrechtliche Forderungen	1.299.352,44	2.161.014,69	0,00	0,00	2.161.014,69
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Summe aller Forderungen</b>	<b>161.684.324,70</b>	<b>231.089.333,79</b>	<b>10.088,59</b>	<b>2.261,26</b>	<b>231.101.683,64</b>

# Verbindlichkeitenübersicht 2020

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zum 01.01.2020	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in EUR			
	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>28.805.848,82</b>	<b>0,00</b>	<b>2.048.312,00</b>	<b>24.513.433,14</b>	<b>26.561.745,14</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	28.805.848,82	0,00	2.048.312,00	24.513.433,14	26.561.745,14
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	28.805.848,82	0,00	2.048.312,00	24.513.433,14	26.561.745,14
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.936.554,73	9.733.208,31	0,00	0,00	9.733.208,31
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	17.241.804,33	18.449.758,66	0,00	0,00	18.449.758,66
7. Sonstige Verbindlichkeiten	149.869.167,66	267.020.580,26	0,00	0,00	267.020.580,26
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>204.853.375,54</b>	<b>295.203.547,23</b>	<b>2.048.312,00</b>	<b>24.513.433,14</b>	<b>321.765.292,37</b>

# Ermächtigungsübertragungen

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Einnahme								
Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung		Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr								
12610100 - Brandschutz - Landkreis	68119020	27500902	27500.00242	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich / investiv		0,00	0,00	0,00	0,00	14.550,00	14.550,00								
	Summe					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.550,00</b>	<b>14.550,00</b>								
12610200 - Feuerwehrtechnische Zentren - Landkreis Bautzen	68119020	27500902	27500.00247	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich / investiv i.V.m. Mannschaftstransportwagen FTZ KM		0,00	0,00	0,00	0,00	21.250,00	21.250,00								
	Summe					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.250,00</b>	<b>21.250,00</b>								
21510100 - Oberschulen - Landkreis	68119010	27500902	27500.00150	Zuweisungen vom Land - 2. OS Kamenz, Saarstraße, Rekonstruktion und Erweiterung, Städtebauförderung/EFRE		423.058,57	423.058,57	0,00	0,00	0,00	0,00								
			27500.00255	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Zuweisung vom Land		0,00	0,00	0,00	0,00	698.633,27	698.633,27								
	68120010	27500902	27500.00151	Zuweisungen von Gemeinden - 2. Oberschule Kamenz, Saarstraße, Rekonstruktion und Erweiterungsneubau		30.058,70	30.058,70	0,00	0,00	0,00	0,00								
	Summe					<b>453.117,27</b>	<b>453.117,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>698.633,27</b>	<b>698.633,27</b>								
21710100 - Gymnasien - Landkreis	68119010	27500902	27500.00146	Zuweisungen vom Land - Gymnasium Kamenz, Henselstraße (Rekonstruktion Altbau) - Städtebauförderung/EFRE		0,00	0,00	0,00	0,00	2.761.500,00	2.761.500,00								
			27500.00148	Zuweisungen vom Land - Gymnasium Kamenz, Henselstraße, Erweiterungsneubau, Städtebauförderung/EFRE		0,00	0,00	0,00	0,00	2.041.950,00	2.041.950,00								
	68120010	27500902	27500.00147	Zuweisungen von Gemeinden - Gymnasium Kamenz, Henselstraße		0,00	0,00	0,00	0,00	2.691.540,73	2.691.540,73								
			27500.00149	Zuweisungen von Gemeinden - Gymnasium Kamenz, Henselstraße, Erweiterungsneubau		0,00	0,00	0,00	0,00	3.750.000,00	3.750.000,00								
	Summe					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.244.990,73</b>	<b>11.244.990,73</b>								
23110100 - Berufsschulzentren (BSZ) - Landkreis	68119020	27500902	27500.00268	BSZ Radeberg, Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich / investiv - FMA Blasformautomat EM		150.000,00	138.873,00	11.127,00	0,00	0,00	0,00								
	Summe					<b>150.000,00</b>	<b>138.873,00</b>	<b>11.127,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>								
25110100 - Museum der Westlausitz Kamenz	68119000	27500902	27500.00309	Zuweisung vom Kulturraum - Lager- und Werkstattgebäude 61		195.975,57	0,00	195.975,57	0,00	0,00	0,00								
	Summe					<b>195.975,57</b>	<b>0,00</b>	<b>195.975,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>								
25110300 - Energiefabrik Knappenrode	68100010	27500902	27500.00152	Zuweisungen vom Bund - Umgestaltung Energiefabrik		766.888,00	0,00	766.888,00	0,00	0,00	0,00								
	68119010	27500902	27500.00312	Zuweisungen vom Land - Sofortprogramm zur Unterstützung des Strukturwandels in Braunkohlegebieten		490.000,00	0,00	490.000,00	0,00	0,00	0,00								
	68120000	27500902	27500.00174	Zuweisungen von Gemeinden - bauliche Umgestaltung Energiefabrik Knappenrode		648.814,06	268.715,81	380.098,25	0,00	0,00	0,00								
	68130010	27500902	27500.00313	Zuweisungen von Zweckverbänden - Zweckverband sächsisches Industriemuseum		1.190.000,00	0,00	1.190.000,00	0,00	0,00	0,00								
	Summe					<b>3.095.702,06</b>	<b>268.715,81</b>	<b>2.826.986,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>								
42410200 - Sportstätten - Landkreis	68119010	27500902	27500.00372	OS Baruth (Bau Sporthalle) - Zuweisung vom Land		0,00	0,00	0,00	0,00	1.874.118,00	1.874.118,00								
	Summe					<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.874.118,00</b>	<b>1.874.118,00</b>								
53610100 - Breitband	68100020	27500902	27500.00286	Förderung Breitband Bund - Cluster 1		1.502.609,07	0,00	1.502.609,07	0,00	3.453.893,11	3.453.893,11								
			27500.00287	Förderung Breitband Bund - Cluster 2		341.098,15	0,00	341.098,15	0,00	3.407.061,12	3.407.061,12								
			27500.00288	Förderung Breitband Bund - Cluster 3		1.800.422,82	0,00	1.800.422,82	0,00	3.553.231,27	3.553.231,27								

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Einnahme							
Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung								Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr	
			27500.00289	Förderung Breitband Bund - Cluster 4								911.931,46	0,00	911.931,46	0,00	1.681.063,57	1.681.063,57	
			27500.00290	Förderung Breitband Bund - Cluster 5								574.954,76	0,00	574.954,76	0,00	1.441.189,66	1.441.189,66	
			27500.00291	Förderung Breitband Bund - Cluster 6								0,00	0,00	0,00	0,00	1.637.553,99	1.637.553,99	
			27500.00292	Förderung Breitband Bund - Cluster 7								0,00	0,00	0,00	0,00	2.670.984,93	2.670.984,93	
			27500.00293	Förderung Breitband Bund - Cluster 8								1.553.281,63	0,00	1.553.281,63	0,00	3.435.288,44	3.435.288,44	
			27500.00294	Förderung Breitband Bund - Cluster 9								820.574,49	0,00	820.574,49	0,00	2.507.157,70	2.507.157,70	
	68119020	27500902	27500.00275	Förderung Planungskosten zu Cluster 1 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00276	Förderung Planungskosten zu Cluster 2 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00277	Förderung Planungskosten zu Cluster 3 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00278	Förderung Planungskosten zu Cluster 4 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00279	Förderung Planungskosten zu Cluster 5 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00280	Förderung Planungskosten zu Cluster 6 - Land								0,00	0,00	-2.497,15	2.497,15	7.000,00	9.497,15	
			27500.00281	Förderung Planungskosten zu Cluster 7 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00282	Förderung Planungskosten zu Cluster 8 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00283	Förderung Planungskosten zu Cluster 9 - Land								0,00	0,00	0,00	0,00	9.497,15	9.497,15	
			27500.00295	Förderung Breitband Land - Cluster 1								641.531,16	0,00	641.531,16	0,00	1.851.826,63	1.851.826,63	
			27500.00296	Förderung Breitband Land - Cluster 2								199.885,19	0,00	199.885,19	0,00	1.886.017,47	1.886.017,47	
			27500.00297	Förderung Breitband Land - Cluster 3								1.108.961,41	0,00	1.108.961,41	0,00	2.474.482,67	2.474.482,67	
			27500.00298	Förderung Breitband Land - Cluster 4								556.465,73	0,00	556.465,73	0,00	1.340.531,77	1.340.531,77	
			27500.00299	Förderung Breitband Land - Cluster 5								836.332,56	0,00	836.332,56	0,00	1.408.055,23	1.408.055,23	
			27500.00300	Förderung Breitband Land - Cluster 6								0,00	0,00	0,00	0,00	1.137.443,99	1.137.443,99	
			27500.00301	Förderung Breitband Land - Cluster 7								0,00	0,00	0,00	0,00	1.916.992,46	1.916.992,46	
			27500.00302	Förderung Breitband Land - Cluster 8								372.163,56	0,00	372.163,56	0,00	1.412.308,37	1.412.308,37	
			27500.00303	Förderung Breitband Land - Cluster 9								334.997,10	0,00	334.997,10	0,00	1.507.020,95	1.507.020,95	
			27500.00306	Förderung Planungskosten zu Cluster 10								0,00	0,00	0,00	0,00	80.010,84	80.010,84	
			27500.00375	Förderung Breitband Land - Cluster 1-9 Planungskosten								0,00	0,00	0,00	0,00	234.806,04	234.806,04	
		Summe										<b>11.555.209,09</b>	<b>0,00</b>	<b>11.552.711,94</b>	<b>2.497,15</b>	<b>39.119.897,41</b>	<b>39.122.394,56</b>	
54210100 - Kreisstraßen - Landkreis	68119000	27500902	27500.00064	Zuweisungen vom Land - K 9242 Ausbau der Pulsnitzer Straße bei Steina 2. BA								13.704,38	0,00	13.704,38	0,00	0,00	0,00	
			27500.00071	Zuweisungen vom Land - K 9239 BW 4 über das Hänselwasser OD Prietitz								0,00	0,00	0,00	0,00	79.450,00	79.450,00	
			27500.00159	Zuweisungen vom Land - K 7219 OD Kleinbautzen bis Preititz								0,00	0,00	0,00	0,00	697.388,75	697.388,75	
			27500.00271	Zuweisungen vom Land - K 7283/S 107 Ausbau Knoten Radibor								0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00	
			27501.00013	Zuweisungen vom Land - K 7219 OD Rackel								376.898,00	0,00	24.960,00	351.938,00	1.550,00	353.488,00	
			65038.36101	Zuweisungen vom Land - K 7238 Jenkwitz - OD Baschütz								945.750,00	0,00	945.750,00	0,00	0,00	0,00	
			65064.36101	Zuweisungen vom Land - K 7264, OD Seeligstadt								746.755,18	0,00	746.755,18	0,00	0,00	0,00	
			65140.36112	Zuweisungen vom Land - K 9240, Ausbau von Rauschwitz - Gödlau S 102 mit Radweg, 2. BA								12.750,00	0,00	12.750,00	0,00	8.425,20	8.425,20	
			65142.36102	Zuweisungen vom Land - K 9242 Ausbau der Elstraer Straße in Steina, 1. BA								0,00	0,00	0,00	0,00	3.750,00	3.750,00	

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Einnahme
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	----------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
			65152.36101	Zuweisungen vom Land - K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf	1.354.482,00	1.050.135,00	0,00	304.347,00	43.300,00	347.647,00
			65156.36101	Zuweisungen vom Land - K 9256 Ausbau der OD Arnsdorf	125.914,95	0,00	14.042,20	111.872,75	52.500,00	164.372,75
			65159.36101	Zuweisungen vom Land - K 9259 Neuregelung der Kreisstraße in Grünberg	138.692,00	0,00	0,00	138.692,00	7.500,00	146.192,00
		Summe			<b>3.714.946,51</b>	<b>1.050.135,00</b>	<b>1.757.961,76</b>	<b>906.849,75</b>	<b>910.863,95</b>	<b>1.817.713,70</b>
54210300 - Radwege - Kreisstraßen	68119000	27500902	27500.00163	Zuweisungen vom Land - Radweg an der K 7210 Großdubrau - Quatitz	0,00	0,00	0,00	0,00	56.365,34	56.365,34
			27500.00165	Zuweisungen vom Land - Radweg an der K 9211 Tätzschwitz - Geierswalde, 2. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	51.000,00	51.000,00
		Summe			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>107.365,34</b>	<b>107.365,34</b>
61210100 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Landkreis	69273000	23173901	91000.37510	Einnahmen aus Krediten (ohne Umschuldungen) - Kreditinstitute - Laufzeit von mehr als 5 Jahren	4.700.000,00	0,00	4.700.000,00	0,00	5.800.000,00	5.800.000,00
		Summe			<b>4.700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.800.000,00</b>	<b>5.800.000,00</b>
<b>Gesamt</b>					<b>23.864.950,50</b>	<b>1.910.841,08</b>	<b>21.044.762,52</b>	<b>909.346,90</b>	<b>59.791.668,70</b>	<b>60.701.015,60</b>



# Ermächtigungsübertragungen

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
11110200 - Landrat	74310000	44310080	44310.40241	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - Website	30.000,00	22.335,00	7.665,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				<b>30.000,00</b>	<b>22.335,00</b>	<b>7.665,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11120200 - Personalangelegenheiten	74310000	44310080	44310.40267	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - Organisationsentwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	71.998,50	71.998,50
	78320000	7400000	07400.40092	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bewirtschaftung Amt 10)	18.000,00	0,00	2.336,18	15.663,82	18.000,00	33.663,82
	Summe				<b>18.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.336,18</b>	<b>15.663,82</b>	<b>89.998,50</b>	<b>105.662,32</b>
11120300 - Rechtsangelegenheiten und Kommunalaufsicht	78320000	7400000	07400.40071	Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	6.400,00	0,00	0,00	6.400,00	0,00	6.400,00
	Summe				<b>6.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.400,00</b>
11130100 - Finanzverwaltung	78310000	130000	00130.40028	DV-Software	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	23.000,00
	78320000	7400000	07400.40037	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	23.000,00	0,00	23.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				<b>23.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.000,00</b>	<b>23.000,00</b>
11130300 - Grundstücks-, Gebäude- und technisches Immobilienmanagement	72110000	42110000	42110.40086	Unterhaltung der Grundstücke - Bahnhofstr. 9, Haus 1, Bautzen, Erneuerung BMA/EMA	251.733,50	9.225,50	0,00	242.508,00	-200.000,00	42.508,00
			42110.40121	Unterhaltung der Grundstücke - Umbau Tzschirnerstraße 14a, Bautzen	190.000,00	0,00	0,00	190.000,00	1.535.114,31	1.725.114,31
			42110.40123	Unterhaltung der Grundstücke - Renovierungsmaßnahmen nach Bezug Bahnhofsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
			42110.40202	Taucherstraße 23, Bautzen (Umbau LüVa) - Unterhaltung der Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	747.000,00	747.000,00
	72530000	42530000	42530.40110	Erwerb GWG - Kommunales Energiemanagement ENW II	7.070,11	0,00	7.070,11	0,00	0,00	0,00
			42530.40129	Werkstatt- und Lagergebäude - Erwerb GWG	1.194,96	0,00	1.194,96	0,00	0,00	0,00
	72612000	42612000	42612.40076	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung - CAFM	11.389,16	6.421,81	4.967,35	0,00	0,00	0,00
	74310000	44310080	44310.40311	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - CAFM	50.000,00	12.871,52	37.128,48	0,00	0,00	0,00
			44310.40322	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten - Ideenwettbewerb Umbau Tzschirnerstraße	46.018,83	10.466,53	0,00	35.552,30	0,00	35.552,30
	78210000	2900000	02900.40001	Erwerb Grundstücke - mit sonstigen Gebäuden	2.000,00	274,66	1.725,34	0,00	0,00	0,00
			02900.40007	Lager- und Werkstattgebäude - Erwerb Grundstücke	23.919,46	0,00	5.919,46	18.000,00	0,00	18.000,00
	78310000	130000	00130.40079	DV-Software - CAFM (Bewirtschaftung Amt 10)	50.000,00	4.640,00	0,00	45.360,00	0,00	45.360,00
	78320000	6200000	06200.40052	Betriebsvorrichtungen - Lager- und Werkstattgebäude	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
			7400000	07400.40085	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kommunales Energiemanagement ENW II	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
			07400.40102	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schließsystem Bahnhof Bautzen	34.445,87	30.704,20	3.741,67	0,00	0,00	0,00
	78511000	9600000	09600.40138	Baumaßnahmen - Macherstraße 61, Kamenz, Aufzug	28.896,49	0,00	28.896,49	0,00	0,00	0,00
			09600.40153	Lager- und Werkstattgebäude - Baumaßnahmen	413.200,66	47.394,90	365.805,76	0,00	0,00	0,00
			09600.40231	Baumaßnahmen - Umbau Tzschirnerstraße 14a, Bautzen	310.000,00	69.113,14	0,00	240.886,86	386.885,69	627.772,55
			09600.40317	Taucherstraße 23, Bautzen (Umbau LüVa) - Baumaßnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	153.000,00	153.000,00

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
	Summe				<b>1.584.869,04</b>	<b>191.112,26</b>	<b>621.449,62</b>	<b>772.307,16</b>	<b>2.772.000,00</b>	<b>3.544.307,16</b>
11140100 - Rechnungsprüfung - Landkreis	78310000	130000	00130.40076	DV-Software (Bewirtschaftung Amt 10)	1.200,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00
	Summe				<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.200,00</b>
11160100 - EDV und Kommunikationstechnik	78310000	130000	00130.40000	DV-Software	0,00	0,00	0,00	0,00	40.100,00	40.100,00
	78320000	7400000	06100.93500	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	171.602,00	171.602,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				<b>171.602,00</b>	<b>171.602,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>40.100,00</b>	<b>40.100,00</b>
11160200 - Organisationsangelegenheiten und Zentrale Dienste	72530000	42530000	06000.52050	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	266.097,74	266.097,74	0,00	0,00	0,00	0,00
	74310000	44310000	06000.65800	Sonstige Geschäftsausgaben	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	78320000	7400000	06000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	103.823,00	103.823,00	0,00	0,00	5.900,00	5.900,00
	Summe				<b>389.920,74</b>	<b>389.920,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.900,00</b>	<b>5.900,00</b>
12210100 - Ordnungsamt	78320000	6100000	06100.40016	Fahrzeuge i.V.m. Geschwindigkeitsüberwachung	1.500,00	1.202,94	297,06	0,00	0,00	0,00
		6200000	06200.40023	Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen i.V.m. Geschwindigkeitsmeßanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	573,07	573,07
	Summe				<b>1.500,00</b>	<b>1.202,94</b>	<b>297,06</b>	<b>0,00</b>	<b>573,07</b>	<b>573,07</b>
12210200 - Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen	77110000	42910000	42910.40014	Sonstige Dienstleistungen - Abschussprämien	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00
	78320000	7400000	07400.40034	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	28.600,00	0,00	0,00	28.600,00	4.400,00	33.000,00
		11200.93500		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	Summe				<b>28.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.600,00</b>	<b>5.700,00</b>	<b>34.300,00</b>
12230100 - Straßenverkehrsamt	78310000	130000	00130.40059	DV-Software (Bewirtschaftung Amt 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	16.500,00	16.500,00
	78320000	7400000	07400.40029	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00
	Summe				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.500,00</b>	<b>23.500,00</b>
12230200 - Straßenaufsicht und Bestandsverzeichnis	78320000	7400000	07400.40096	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bewirtschaftung Amt 10)	17.600,00	0,00	0,00	17.600,00	0,00	17.600,00
	Summe				<b>17.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.600,00</b>
12610100 - Brandschutz - Landkreis	72540000	42540000	42540.40099	Unterhaltung des immateriellen Vermögens	3.200,00	0,00	0,00	3.200,00	0,00	3.200,00
	72550000	42550000	42550.40100	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens/DAU Weifa	900,00	0,00	900,00	0,00	0,00	0,00
	78320000	7400000	07400.40097	Betriebsausstattung DAU Weifa	2.850,00	2.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		07400.40098		Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	17.910,00	17.910,00
	Summe				<b>6.950,00</b>	<b>2.850,00</b>	<b>900,00</b>	<b>3.200,00</b>	<b>17.910,00</b>	<b>21.110,00</b>
12610200 - Feuerwehrtechnische Zentren - Landkreis Bautzen	72530000	42530000	42530.40124	Erwerb von beweglichen Gegenständen < 800 EUR i.V.m. Mannschaftstransportwagen FTZ Kamenz	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
		42530.40125		Erwerb von beweglichen Gegenständen < 800 EUR i.V.m. Upgrade Atemschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	103,22	103,22
		42530.40159		Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten (unter 800 €) i.V.m. Mannschaftstransportwagen	10.000,00	1.447,91	8.552,09	0,00	0,00	0,00
	72550000	42550000	42550.40101	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens i.V.m. Upgrade Atemschutz	10.500,00	0,00	0,00	10.500,00	-10.310,20	189,80

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
	74310000	44310000	44310.40308	Geschäftsaufwendungen i.V.m. Ersatzbeschaffung Schlauchwasch- und -prüfanlage	25.000,00	660,73	24.339,27	0,00	0,00	0,00
			44310.40414	Geschäftsaufwendungen (ohne Dienstreisen) - Upgrade Atemschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	5.859,72	5.859,72
	78310000	130000	00130.40006	FTZ - DV-Software	9.742,15	0,00	9.742,15	0,00	0,00	0,00
			00130.40092	DV-Software - Upgrade Atemschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	6.716,40	6.716,40
	78320000	6100000	06100.40020	Fahrzeuge i.V.m. Mannschaftstransportwagen FTZ KM	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00
			06100.40021	Fahrzeuge - i.V.m. Modul Atemschutz (BZ-LK 561)	12.000,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00
			06100.40023	Fahrzeuge i.V.m. Mannschaftstransportwagen	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		7400000	07400.40099	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung i.V.m. Ersatzbeschaffung Schlauchwasch- und prüfanlage	75.000,00	11.448,04	63.551,96	0,00	0,00	0,00
			07400.40119	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Upgrade Atemschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	6.283,96	6.283,96
	Summe				<b>172.242,15</b>	<b>43.556,68</b>	<b>118.185,47</b>	<b>10.500,00</b>	<b>78.653,10</b>	<b>89.153,10</b>
12710100 - Rettungsdienst - Landkreis	72530000	42530000	42530.40133	Erwerb GWG - Rettungswache Bernsdorf	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
			42530.40134	Erwerb GWG - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	0,00	0,00	0,00	0,00	38.522,78	38.522,78
	73180009	43180009	43180.40056	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Übrige Bereiche	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00
	78210000	2900000	02900.40009	Grunderwerb - Rettungswache Königswartha	9.442,26	0,00	6.942,26	2.500,00	0,00	2.500,00
			02900.40010	Grunderwerb - Rettungswache Bernsdorf	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
			02900.40011	Grunderwerb - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	86.747,39	81.000,00	0,00	5.747,39	0,00	5.747,39
	78310000	130000	54110.93505	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Abrechnungssystem/ mobile Datenerfassung	166.410,72	0,00	0,00	166.410,72	0,00	166.410,72
	78320000	6100000	06100.40005	Fahrzeuge	1.642.812,39	1.548.208,96	94.603,43	0,00	1.101.466,38	1.101.466,38
			06100.40006	Fahrzeuge	55.000,00	0,00	0,00	55.000,00	10.000,00	65.000,00
		6200000	06200.40054	Betriebsvorrichtungen - Rettungswache Bernsdorf	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
			06200.40055	Betriebsvorrichtungen - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
		7400000	07400.40007	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung Abrechnungssysteme/ mobile Datenerfassung	7.900,08	853,76	6.797,60	248,72	20.000,00	20.248,72
			07400.40103	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Rettungswache Königswartha	0,00	0,00	0,00	0,00	1.446,09	1.446,09
			07400.40104	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Rettungswache Bernsdorf	19.900,00	0,00	0,00	19.900,00	0,00	19.900,00
			07400.40105	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	0,00	0,00	0,00	0,00	18.953,73	18.953,73
	78511000	9600000	09600.40232	Baumaßnahmen - Rettungswache Königswartha	173.633,56	173.633,56	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40233	Baumaßnahmen - Rettungswache Bernsdorf	362.300,00	0,00	0,00	362.300,00	0,00	362.300,00
			09600.40234	Baumaßnahmen - Rettungswache Ottendorf-Okrilla	13.773,78	13.773,78	0,00	0,00	258.382,72	258.382,72
	Summe				<b>2.639.920,18</b>	<b>1.817.470,06</b>	<b>158.343,29</b>	<b>664.106,83</b>	<b>1.468.771,70</b>	<b>2.132.878,53</b>
12710200 - Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS)	73120009	43120009	43120.40063	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Gemeinden und Gemeindeverbände	46.275,28	46.275,28	0,00	0,00	88.138,01	88.138,01

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
	Summe				<b>46.275,28</b>	<b>46.275,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>88.138,01</b>	<b>88.138,01</b>
12810100 - Katastrophen- und Zivilschutz - Landkreis	72530000	42530000	42530.40054	bewegliche Gegenstände < 800 EUR i.V.m.Erwerb bewegl. Anlagevermögen	12.500,00	0,00	0,00	12.500,00	-10.764,92	1.735,08
			42530.40128	Erwerb von beweglichen Gegenständen < 800 EUR i.V.m. Redundanzstandort/ FTZ Biv	0,00	0,00	0,00	0,00	1.125,00	1.125,00
	78310000	130000	00130.40001	Erwerb bewegliche Sachen - DV-Software Projekt CIFAD	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	900,00
	78320000	6100000	06100.40003	Fahrzeuge	37.500,00	33.310,00	38,25	4.151,75	5.100,00	9.251,75
			06100.40022	Fahrzeuge - i.V.m. Ausbau von Informations- und Kommunikationstechnik ELW BZ-LK 330	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00
			7400000	7400.40101	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung i.V.m. Redunanzstandort Verwaltungsstandort/ FTZ Biv	0,00	0,00	0,00	3.350,00	3.350,00
	Summe				<b>110.000,00</b>	<b>33.310,00</b>	<b>38,25</b>	<b>76.651,75</b>	<b>-289,92</b>	<b>76.361,83</b>
21110100 - Grundschulen - Landkreis	72530000	42530000	42530.40189	MobilEndFöVO, Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	327.143,16	327.143,16
	Summe				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>327.143,16</b>	<b>327.143,16</b>
21510100 - Oberschulen - Landkreis	72110000	42110000	42110.40087	OS Rödertal (Neugestaltung Außenanlagen)- Unterhaltung der Grundstücke	383.589,20	383.589,20	0,00	0,00	0,00	0,00
			42110.40135	Unterhaltung der Grundstücke - 10 % Reserve Eigenmittel KP IV (Amt 23)	175.800,00	0,00	175.800,00	0,00	0,00	0,00
			42110.40150	Digitalpakt, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	154.581,66	154.581,66
	72311000	42311000	42311.40035	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Mieten und Pachten	31.870,64	31.870,64	0,00	0,00	0,00	0,00
			42311.40037	OS Rödertal - Mieten für Containeranlage	0,00	0,00	0,00	0,00	51.100,00	51.100,00
	72530000	42530000	42530.40074	Oberschule Saarstraße Komplettrekonstruktion (Schulstandort Kamenz) - Erwerb GWG	592.657,33	360.191,18	192.466,15	40.000,00	0,00	40.000,00
			42530.40092	Erwerb GWB - OS Baruth, Umbau, Brandschutz und energetische Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
			42530.40135	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Erwerb GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	18.106,11	18.106,11
			42530.40145	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard-/Software, Möbel)	0,00	0,00	0,00	0,00	197.814,91	197.814,91
	74310000	44310080	44310.40354	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
	78320000	7100000	07100.40048	Oberschule Saarstraße Komplettrekonstruktion (Schulstandort Kamenz) - Schulausstattung	750.000,00	550.702,73	162.297,27	37.000,00	0,00	37.000,00
			07100.40070	OS Rödertal - Schulcontainer, Schulausstattung	4.855,27	4.855,27	0,00	0,00	0,00	0,00
			07100.40073	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (HW, Möbel)	0,00	0,00	0,00	0,00	65.728,53	65.728,53
			07100.40103	Schulausstattung (Digitalisierung Schulen)	0,00	0,00	0,00	0,00	12.174,30	12.174,30
			22501.93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	32.834,47	0,00	32.834,47	0,00	97.100,00	97.100,00
	78511000	9600000	09600.40002	OS Baruth - Baumaßnahmen	1.062.236,07	145.333,36	28.904,41	887.998,30	2.850.000,00	3.737.998,30
			09600.40110	Oberschule Saarstraße Komplettrekonstruktion (Schulstandort Kamenz) - Baumaßnahmen	5.860.638,80	5.414.081,92	239.949,37	206.607,51	0,00	206.607,51
			09600.40152	OS Baruth (Sporthalle) - Baumaßnahmen	753.526,36	0,00	753.526,36	0,00	0,00	0,00
			09600.40235	OS Königsbrück, Erweiterungsneubau 2. BA - Baumaßnahmen	84.870,26	84.870,26	0,00	0,00	658.597,94	658.597,94

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe							
Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung		Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr							
			09600.40293	OS Arnsdorf (Ersatzneubau) - Baumaßnahmen		700.000,00	0,00	0,00	700.000,00	0,00	700.000,00							
			22508.94000	SH OS Ottendorf- Okrilla- Baumaßnahmen		66.734,15	34.613,65	32.120,50	0,00	0,00	0,00							
		Summe				<b>10.499.612,55</b>	<b>7.010.108,21</b>	<b>1.617.898,53</b>	<b>1.871.605,81</b>	<b>4.265.203,45</b>	<b>6.136.809,26</b>							
21710100 - Gymnasien - Landkreis	72110000	42110000	42110.40090	SSBZ Bautzen (Fassade Westseite) - Unterhaltung der Grundstücke		0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00							
			42110.40127	SSBZ Bautzen - Sanierung Außentreppe		0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00							
			42110.40149	Digitalpakt, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	83.000,00	83.000,00							
			42110.40201	Gymnasium Radeberg (Erweiterung) - Unterhaltung der Grundstücke		0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00							
	72311000	42311000	42311.40038	Gymnasium Großröhrsdorf - Miete der Containeranlage		0,00	0,00	0,00	0,00	236.600,00	236.600,00							
	72530000	42530000	23102.52050	Gymnasium Großröhrsdorf- Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR		0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00	11.000,00	16.000,00							
			23108.52050	Gymnasium Bischofwerda- Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR		0,00	0,00	-11.300,00	11.300,00	5.000,00	16.300,00							
			42530.40072	Sanierung Gymnasium Henselstraße 1. u. 2. BA (Schulstandort Kamenz) (Amt 23) - Erwerb GWG AHK < 800 EUR		309.951,34	0,00	309.951,34	0,00	0,00	0,00							
			42530.40073	Anbau Henselstraße (Schulstandort Kamenz) (Amt 23) - Erwerb GWG AHK < 800 EUR		698.326,02	0,00	11.557,88	686.768,14	0,00	686.768,14							
			42530.40198	Gymnasium Radeberg (Container) - Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 EUR nicht überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	10.347,12	10.347,12							
	78320000	71000000	07100.40046	Sanierung Gymnasium Henselstraße 1. u. 2. BA (Schulstandort Kamenz) - Schulausstattung		597.457,08	0,00	450.000,00	147.457,08	0,00	147.457,08							
			07100.40047	Anbau Henselstraße (Schulstandort Kamenz) - Schulausstattung		1.400.000,00	0,00	100.000,00	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00							
			07100.40074	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (HW, Möbel)		0,00	0,00	0,00	0,00	4.750,00	4.750,00							
			07100.40086	Gymnasium Radeberg (Container) - Schulausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	21.018,10	21.018,10							
			23101.93500	Gymnasium des LK- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		13.964,65	0,00	13.964,65	0,00	36.700,00	36.700,00							
	78511000	96000000	09600.40108	Sanierung Gymnasium Henselstraße 1. und 2. BA (Schulstandort Kamenz) - Baumaßnahmen		3.702.955,76	202.407,59	3.689,45	3.496.858,72	2.290.950,00	5.787.808,72							
			09600.40109	Anbau Henselstraße (Schulstandort Kamenz) -Baumaßnahmen		3.648.166,80	3.397.846,80	0,00	250.320,00	7.001.056,57	7.251.376,57							
			09600.40316	Gymnasium Radeberg (Erweiterung) - Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	1.980.579,79	1.980.579,79							
		Summe				<b>10.370.821,65</b>	<b>3.600.254,39</b>	<b>872.863,32</b>	<b>5.897.703,94</b>	<b>11.921.001,58</b>	<b>17.818.705,52</b>							
22130100 - Förderschulen für geistig Behinderte - Landkreis	72110000	42110000	42110.40159	Digitalpakt - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	148.850,66	148.850,66							
	72530000	42530000	27202.52050	FÖ G Bautzen- Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	2.100,00							
			42530.40147	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (Hard-/Software, Möbel)		0,00	0,00	0,00	0,00	92.346,49	92.346,49							
	74310000	44310080	44310.40356	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)		0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00							

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe		Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung														
	78320000	7100000	07100.40075	Digitalpakt, Erwerb von Ausstattungsgegenständen (HW, Möbel)									0,00	0,00	0,00	0,00	23.601,54	23.601,54
			07100.40102	Digitalpakt - Schulausstattung									0,00	0,00	0,00	0,00	5.023,64	5.023,64
			27201.93510	FÖ G Kamenz- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens									0,00	0,00	0,00	0,00	15.280,00	15.280,00
		Summe											<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>292.202,33</b>	<b>292.202,33</b>
22140100 - Förderschulen für Körperbehinderte - Landkreis	72110000	42110000	42110.40022	Förderzentrum HY Dach Schwimmhalle Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen									0,00	0,00	0,00	0,00	17.500,00	17.500,00
	72530000	42530000	42530.40155	FÖ K Hoyerswerda - Erwerb von GWG - INTERREG Polen – Sachsen									2.998,26	2.998,26	0,00	0,00	0,00	0,00
	78320000	7100000	07100.40081	FÖ K Hoyerswerda, Schulausstattung - INTERREG Polen – Sachsen									13.500,00	13.500,00	0,00	0,00	2.415,90	2.415,90
			27301.93500	FÖ K - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens									0,00	0,00	0,00	0,00	16.400,00	16.400,00
		Summe											<b>16.498,26</b>	<b>16.498,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>36.315,90</b>	<b>36.315,90</b>
22150100 - Förderschulen für Lernförderung - Landkreis	72110000	42110000	42110.40178	Digitalisierung - Unterhaltung der Grundstücke									0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	41.500,00
	78320000	7100000	07100.40105	FS L Radeberg (Container) - Schulausstattung									0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
	78511000	9600000	09600.40236	FS L Bischofswerda, Einbau Aufzugsanlage - Baumaßnahmen									20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	36.000,00	36.000,00
			27404.94000	Baumaßnahmen									46.938,92	11.164,20	35.774,72	0,00	0,00	0,00
		Summe											<b>66.938,92</b>	<b>11.164,20</b>	<b>55.774,72</b>	<b>0,00</b>	<b>87.500,00</b>	<b>87.500,00</b>
22170100 - Förderschulen für Erziehungshilfen - Landkreis	72110000	42110000	42110.40179	Digitalisierung - Unterhaltung der Grundstücke									0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	41.500,00
		Summe											<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>41.500,00</b>	<b>41.500,00</b>
23110100 - Berufsschulzentren (BSZ) - Landkreis	72110000	42110000	42110.40053	BSZ Hoyerswerda - Fassadensanierung									142.520,96	26.825,25	68.405,22	47.290,49	-14.900,00	32.390,49
			42110.40146	Digitalpakt, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen									0,00	0,00	0,00	0,00	41.500,00	41.500,00
	74310000	44310000	44310.40362	BSZ Radeberg, Geschäftsaufwendungen (ohne Dienstreisen) - FMA Blasformautomat EM									30.000,00	3.944,00	26.056,00	0,00	0,00	0,00
			44310080	44310.40455 Steinmetzschule (Ausbau Standort) - Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten									0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	55.000,00
	78320000	6200000	06200.40058	BSZ Radeberg, Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen - FMA Blasformautomat EM									104.704,70	104.704,70	0,00	0,00	0,00	0,00
			7100000	24101.93500 BSZ Kamenz- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens									44.718,90	38.561,25	6.157,65	0,00	39.800,00	39.800,00
	78511000	9600000	09600.40239	BSZ Radeberg - Sanierung Shedhalle									100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
		Summe											<b>421.944,56</b>	<b>174.035,20</b>	<b>200.618,87</b>	<b>47.290,49</b>	<b>121.400,00</b>	<b>168.690,49</b>
24310100 - Sonstige schulische und schulartenübergreifende Aufgaben	74310000	44310080	44310.40352	Digitalpakt, Sachverständigenkosten (Planungsleistungen)									48.382,08	0,00	0,00	48.382,08	50.000,00	98.382,08
		Summe											<b>48.382,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.382,08</b>	<b>50.000,00</b>	<b>98.382,08</b>
24310200 - Wohnheime und Internate	78320000	7100000	07100.40006	Schulausstattung									0,00	0,00	0,00	0,00	7.121,00	7.121,00
		Summe											<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.121,00</b>	<b>7.121,00</b>
25110100 - Museum der Westlausitz Kamenz	72530000	42530000	42530.40130	Erwerb GWG - Lager- und Werkstattgebäude									5.000,00	819,20	4.180,80	0,00	0,00	0,00
			42530.40157	Erwerb GWG - Lager- und Werkstattgebäude 61									93.326,50	28.487,71	36.562,26	28.276,53	0,00	28.276,53
	72710000	42710000	42710.40058	EU "Projekt Wissenschaft als Abenteuer"									0,00	0,00	0,00	0,00	5.301,04	5.301,04
	78511000	9600000	09600.40229	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude									87.232,21	-6.207,62	75.672,01	17.767,82	-12.767,82	5.000,00

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
			09600.40267	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude Amt 61	346.542,00	0,00	201.476,73	145.065,27	0,00	145.065,27
			Summe		<b>532.100,71</b>	<b>23.099,29</b>	<b>317.891,80</b>	<b>191.109,62</b>	<b>-7.466,78</b>	<b>183.642,84</b>
25110200 - Sorbisches Museum Bautzen	72530000	42530000	42530.40158	Erwerb GWG - Lager- und Werkstattgebäude 61	0,00	0,00	0,00	0,00	30.845,42	30.845,42
	78320000	7400000	32100.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	26.901,83	26.901,83
	78511000	9600000	09600.40230	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	74.000,00	74.000,00
			09600.40268	Baumaßnahmen - Lager- und Werkstattgebäude 61	0,00	0,00	0,00	0,00	122.307,11	122.307,11
			Summe		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>254.054,36</b>	<b>254.054,36</b>
25110300 - Energiefabrik Knappenrode	72110000	42110000	42110.40060	Unterhaltung der Grundstücke - Umgestaltung Energiefabrik Knappenrode	1.078.046,32	0,00	1.078.046,32	0,00	0,00	0,00
	72530000	42530000	42530.40136	Erwerb GWG - Energiefabrik Freiraumgestaltung	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
	78320000	7400000	07400.40028	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung - Umgestaltung Energiefabrik Knappenrode	3.797,27	3.797,27	0,00	0,00	0,00	0,00
	78511000	9600000	09600.40092	Baumaßnahmen - Umgestaltung Energiefabrik Knappenrode	2.051.125,25	2.051.125,25	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40172	Baumaßnahmen - Medien Energiefabrik Knappenrode	704.463,37	670.874,48	-16.553,57	50.142,46	-15.142,46	35.000,00
			09600.40237	Baumaßnahmen - Energiefabrik Freiraumgestaltung	300.273,11	300.273,11	0,00	0,00	0,00	0,00
	78512000	9600000	09600.40151	Baumaßnahmen - Erschließungsstraße Energiefabrik Knappenrode	14.455,25	14.455,25	0,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		<b>4.202.160,57</b>	<b>3.040.525,36</b>	<b>1.111.492,75</b>	<b>50.142,46</b>	<b>-15.142,46</b>	<b>35.000,00</b>
25410100 - Kulturförderung - Landkreis	73150009	43150009	43150.40002	investiver Zuschuss Deutsch-Sorbisches Volkstheater unter 200 TEUR	32.250,00	32.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	78511000	9600000	09600.40191	Lager- und Werkstattgebäude - Baumaßnahmen	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		<b>132.250,00</b>	<b>32.250,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31310100 - Asylbewerberangelegenheiten - Landkreis	78310000	130000	00130.40022	DV-Software (Bewirtschaftung Amt 10)	5.300,00	0,00	5.300,00	0,00	0,00	0,00
	78320000	7400000	07400.40074	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)	9.900,00	0,00	9.900,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		<b>15.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
31410100 - Eingliederungshilfe nach SGB IX	73170009	43170009	43170.40039	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Private Unternehmen	83.051,84	36.358,87	5.563,17	41.129,80	4.288,87	45.418,67
			Summe		<b>83.051,84</b>	<b>36.358,87</b>	<b>5.563,17</b>	<b>41.129,80</b>	<b>4.288,87</b>	<b>45.418,67</b>
36110100 - Förderung von Kindern in Kitas und Tagespflege	73120009	43120009	43120.40001	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Gemeinden und Gemeindeverbände (EMA LK)	470.005,27	50.765,17	419.240,10	0,00	64.553,51	64.553,51
	73180009	43180009	43180.40011	Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Übrige Bereiche (EMA LK)	906.910,21	171.636,90	-99.389,50	834.662,81	275.686,10	1.110.348,91
	78320000	7400000	07400.40094	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bewirtschaftung Amt 10)	15.400,00	0,00	15.400,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		<b>1.392.315,48</b>	<b>222.402,07</b>	<b>335.250,60</b>	<b>834.662,81</b>	<b>340.239,61</b>	<b>1.174.902,42</b>
36330100 - Hilfe zur Erziehung - Landkreis	72612000	42612000	40700.56200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
36510100 - Tageseinrichtungen für Kinder, Horte im Landkreis	78320000	7200000	07200.40001	Hort - Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.151,00	1.151,00

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe								
Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung		Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr								
	Summe					0,00	0,00	0,00	0,00	1.151,00	1.151,00								
41410100 - Gesundheitspflege - Landkreis	78320000	7400000	07400.40095	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bewirtschaftung Amt 10)		12.800,00	0,00	0,00	12.800,00	12.800,00	25.600,00								
	Summe					12.800,00	0,00	0,00	12.800,00	12.800,00	25.600,00								
42410200 - Sportstätten - Landkreis	72110000	42110000	42110.40163	OS Baruth (Sporthalle) - Unterhaltung der Grundstücke		0,00	0,00	-150.000,00	150.000,00	0,00	150.000,00								
	78320000	7100000	07100.40082	Schulausstattung		0,00	0,00	-14.200,00	14.200,00	0,00	14.200,00								
	78511000	9600000	09600.40270	OS Baruth (Sporthalle) - Baumaßnahmen		0,00	0,00	-2.322.726,43	2.322.726,43	0,00	2.322.726,43								
	Summe					0,00	0,00	-2.486.926,43	2.486.926,43	0,00	2.486.926,43								
42420100 - Hallenbad - Kamenz	74310000	44310080	44310.40316	Hallenbad (Gutachten Amt 23) - Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		243.526,29	42.265,45	78.434,28	122.826,56	0,00	122.826,56								
	78511000	9600000	09600.40238	Baumaßnahmen - Sanierung		354.000,00	159.240,67	0,00	194.759,33	270.000,00	464.759,33								
	Summe					597.526,29	201.506,12	78.434,28	317.585,89	270.000,00	587.585,89								
42420200 - Hallenbad - Körse-Therme Kirschau	73130000	43130000	43130.40015	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke / Zweckverbände und dergl.		0,00	0,00	0,00	0,00	94.611,97	94.611,97								
	Summe					0,00	0,00	0,00	0,00	94.611,97	94.611,97								
51120100 - Flurneuordnung - Landkreis	78320000	7400000	07400.40072	Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (Bewirtschaftung Amt 10)		7.200,00	1.734,20	5.465,80	0,00	0,00	0,00								
	Summe					7.200,00	1.734,20	5.465,80	0,00	0,00	0,00								
53610100 - Breitband	78170000	300000	00300.40036	Planungskosten zu Cluster 1		29.877,14	25.281,97	0,00	4.595,17	25.000,00	29.595,17								
			00300.40037	Planungskosten zu Cluster 2		30.377,14	25.281,97	500,00	4.595,17	25.000,00	29.595,17								
			00300.40038	Planungskosten zu Cluster 3		29.877,14	25.281,97	0,00	4.595,17	25.000,00	29.595,17								
			00300.40039	Planungskosten zu Cluster 4		29.877,14	25.281,97	0,00	4.595,17	25.000,00	29.595,17								
			00300.40040	Planungskosten zu Cluster 5		20.377,14	20.377,14	-11.595,17	11.595,17	18.500,00	30.095,17								
			00300.40041	Planungskosten zu Cluster 6		30.377,14	25.281,97	0,00	5.095,17	25.000,00	30.095,17								
			00300.40042	Planungskosten zu Cluster 7		29.877,14	25.281,97	0,00	4.595,17	25.000,00	29.595,17								
			00300.40043	Planungskosten zu Cluster 8		29.877,14	25.281,97	0,00	4.595,17	25.000,00	29.595,17								
			00300.40044	Planungskosten zu Cluster 9		29.877,14	25.281,97	0,00	4.595,17	25.000,00	29.595,17								
			00300.40046	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 1		2.382.155,81	2.382.155,81	0,00	0,00	5.895.133,12	5.895.133,12								
			00300.40047	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 2		600.925,93	600.925,93	0,00	0,00	5.881.087,30	5.881.087,30								
			00300.40048	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 3		1.595.349,93	1.595.349,93	0,00	0,00	5.059.030,69	5.059.030,69								
			00300.40049	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 4		1.630.885,74	1.630.885,74	0,00	0,00	3.356.772,58	3.356.772,58								
			00300.40050	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 5		1.276.006,80	1.276.006,80	0,00	0,00	2.873.131,34	2.873.131,34								
			00300.40051	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 6		0,00	0,00	0,00	0,00	3.084.219,99	3.084.219,99								
			00300.40052	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 7		0,00	0,00	0,00	0,00	5.097.141,55	5.097.141,55								
			00300.40053	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 8		2.430.973,75	2.430.973,75	0,00	0,00	5.677.697,74	5.677.697,74								
			00300.40054	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 9		2.920.267,65	2.920.267,65	0,00	0,00	6.096.886,53	6.096.886,53								
			00300.40055	Planungskosten Cluster 10		162.702,75	0,00	0,00	162.702,75	9.324,84	172.027,59								
			00300.40077	Investitionszuwendung Breitband - Cluster 1-9 Planungskosten		0,00	0,00	0,00	0,00	234.806,04	234.806,04								
	Summe					13.259.662,62	13.059.198,51	-11.095,17	211.559,28	43.483.731,72	43.695.291,00								
53710100 - Abfallentsorgung und -wirtschaft	78310000	130000	72000.93520	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - EDV		0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00								
	78320000	6100000	72000.93510	Erwerb von Fahrzeugen		100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00								



Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
	Summe				100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
54210100 - Kreisstraßen - Landkreis	72110000	42110000	42110.40063	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Errichtung Straßenmeisterei Königsbrück	273.982,01	21.547,17	10.368,39	242.066,45	5.437,01	247.503,46
	72530000	42530000	42530.40048	Erwerb beweglicher Gegenstände bis 410 EUR brutto - Errichtung Straßenmeisterei Königsbrück	20.195,66	20.195,66	0,00	0,00	0,00	0,00
	72612000	42612000	60200.56200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	0,00	0,00	0,00	5.052,27	5.052,27
	73110009	43110009	43110.40007	K 7256 Brösang - Seitschen (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Land)	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
			43110.40044	ALT Investive Zuschüsse Land - Knoten B 97/B 98/S 56/K 9275 Errichtung Entwässerungsanlagen in Laußnitz	27.000,00	0,00	27.000,00	0,00	0,00	0,00
	73120009	43120009	43120.40022	K 7209 Ersatzneubau SW 3 in Bühlau (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
			43120.40030	K 7238 Jenkowitz - OD Baschütz (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinden)	174.648,38	174.648,38	0,00	0,00	0,00	0,00
			43120.40042	K 7264 OD Seeligstadt (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	776,74	776,74
			43120.40044	K 7258 OD Großhänchen (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	6.450,00	6.450,00
			43120.40053	K 9240, Ausbau von Rauschwitz - Gödla S 102 mit Radweg, 2. BA (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	26.400,00	0,00	26.400,00	0,00	0,00	0,00
			43120.40057	K 9256 Ausbau der OD Arnsdorf (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	43.036,30	43.036,30
			43120.40060	K 9270 OD Häslich (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	42.650,00	0,00	0,00	42.650,00	11.850,00	54.500,00
			43120.40065	K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	27.544,00	27.544,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			43120.40067	K 9253 OD Lomnitz, Hauptstraße (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	91.842,67	91.842,67
			43120.40072	K 7219 OD Kleinbautzen - Preitz (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	28.005,19	28.005,19	0,00	0,00	0,00	0,00
			43120.40078	K 9219 OD Koblenz (investiver Zuschuss < 200 TEUR, Gemeinde)	71.297,74	152,33	0,00	71.145,41	210.000,00	281.145,41
			43120.40083	K 7283 B 96 Holscha - Holschdubrau (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	3.931,36	0,00	3.931,36	0,00	0,00	0,00
			43120.40103	K 7283/S 107 Ausbau Knoten Radibor (investiver Zuschuss < 200 TEUR - Gemeinde)	0,00	0,00	0,00	0,00	6.502,54	6.502,54
	73130009	43130009	43130.40024	K 7219 OD Kleinbautzen bis Preitz - Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke unter 200 TEUR / Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	1.505,08	1.505,08
	74310000	44310080	44310.40306	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten (u. a. laufende Bauwerksprüfungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00
			44310.40307	Projektsteuerung - S 100 Westumfahrung / K 9270	14.847,26	14.847,26	0,00	0,00	0,00	0,00
	78210000	3800000	03800.40000	Erwerb von Grundstücken - K 7219 OD Rackel	88.389,74	0,00	0,00	88.389,74	0,00	88.389,74
			03800.40004	Grunderwerb - K 9239 Bw 4 Wiesa	0,00	0,00	0,00	0,00	1.705,92	1.705,92
			03800.40005	Erwerb Grundstücke - K 9244, Ausbau OD Pulsnitz - Waldstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	294,10	294,10
			03800.40008	Erwerb von Grundstücken - K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	20.550,00	30.550,00

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
			03800.40012	Erwerb von Grundstücken - K 9222 Bw1 "Schwarze Elster" bei Horsche	10.000,00	3.562,62	0,00	6.437,38	2.879,68	9.317,06
			03800.40025	Erwerb von Grundstücken - K 7258 OD Naundorf	14.080,00	0,00	0,00	14.080,00	0,00	14.080,00
			03800.40033	Erwerb von Grundstücken - K 9236 von K 9230 bis S 100 über Miltitz	320,71	320,71	0,00	0,00	319,96	319,96
			03800.40038	Erwerb von Grundstücken - K 7209 Ersatzneubau SW 3 in Bühlau	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
			03800.40050	Erwerb von Grundstücken - K 9270 OD Häslich	0,00	0,00	0,00	0,00	10.748,51	10.748,51
			03800.40051	Erwerb von Grundstücken - K 9275 Ausbau der OD Gräfenhain mit Durchlass	0,00	0,00	0,00	0,00	1.250,00	1.250,00
			03800.40055	Grunderwerb - K 7236 OD Soritz BW 1	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
			03800.40059	Erwerb von Grundstücken - K 7219 OD Kleinbautzen bis Preititz	0,00	0,00	0,00	0,00	12.769,99	12.769,99
			03800.40060	Erwerb von Grundstücken - K 9204 SM 13 OD Lichtenberg	750,00	0,00	0,00	750,00	0,00	750,00
			03800.40074	Grunderwerb - K 7255 Ausbau OD Kleinseitschen	54.000,00	0,00	54.000,00	0,00	0,00	0,00
			03800.40092	Grunderwerb - K 7283/S 107 Ausbau Knoten Radibor	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
			65000.93200	Erwerb von Grundstücken	72.224,73	5.575,25	0,00	66.649,48	-57.724,53	8.924,95
			65005.93210	Erwerb von Grundstücken - K 7205, 2. BA Neujeßnitz - S 98 OD Puschwitz	28.118,48	3.864,53	603,79	23.650,16	0,00	23.650,16
			65043.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7243, OD Cunewalde	2.630,03	0,00	0,00	2.630,03	0,00	2.630,03
			65046.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7246 Weifa - Steingtwolmsdorf, B 98	77.318,76	2.863,00	1.870,75	72.585,01	0,00	72.585,01
			65060.93202	Erwerb von Grundstücken- K 7260, Verlängerung Drebnitzer Weg OD Bischofswerda	0,00	0,00	0,00	0,00	1.197,62	1.197,62
			65062.93202	Erwerb von Grundstücken - K 7262, OD Großdrebnitz, 1. BA	24.533,68	1.908,10	20,76	22.604,82	28,75	22.633,57
			65064.93201	Erwerb von Grundstücken - K 7264, OD Seeligstadt	95.104,00	0,00	0,00	95.104,00	50.000,00	145.104,00
			65111.93210	Erwerb von Grundstücken - K 9211 1. BA/3. BA Geierswalde - Tätzschwitz einschl. Radweg	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
			65119.93204	Erwerb von Grundstücken - K 9219 OD Koblenz	0,00	0,00	0,00	0,00	3.958,93	3.958,93
			65140.93212	Erwerb von Grundstücken - K 9240, Ausbau von Rauschwitz - Gödtau S 102 mit Radweg, 2. BA	35.799,95	88,00	0,00	35.711,95	-10.363,70	25.348,25
			65142.93202	Erwerb von Grundstücken - K 9242 Ausbau der Elstraer Straße bei Steina	23.072,00	0,00	0,00	23.072,00	5.000,00	28.072,00
			65152.93202	Erwerb von Grundstücken - K 9252, Ausbau zwischen Ottendorf-Okrilla und Lomnitz	938,35	938,35	0,00	0,00	0,00	0,00
			65156.93201	Erwerb von Grundstücken - K 9256 Ausbau der OD Arnsdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00
	78320000	6100000	60200.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	100.963,40	100.963,40	0,00	0,00	0,00	0,00
			65000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	93.804,62	93.804,62	0,00	0,00	0,00	0,00
		6200000	06200.40056	Straßenmeisterei Nostitz, Soleanlage - Betriebsvorrichtungen	87.500,00	0,00	87.500,00	0,00	0,00	0,00
		7400000	07400.40039	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Errichtung Straßenmeisterei Königsbrück	65.000,00	12.884,20	28.215,80	23.900,00	0,00	23.900,00
	78511000	9600000	09600.40095	Baumaßnahmen - Errichtung Straßenmeisterei Königsbrück	3.943.024,83	3.378.257,38	508.014,57	56.752,88	0,00	56.752,88

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
	78512000	9600000	09600.40013	Baumaßnahmen - K 7209 Ersatzneubau SW 3 in Bühlau	19.745,81	5.378,49	0,00	14.367,32	4.265,94	18.633,26
			09600.40015	Baumaßnahmen - K 7219 OD Rackel	100.207,20	2.937,81	0,00	97.269,39	2.035,00	99.304,39
			09600.40016	Baumaßnahmen - K 7262 - Ausbau OD Großdrebnitz, 2. BA	0,00	0,00	0,00	0,00	36.642,10	36.642,10
			09600.40018	Baumaßnahmen - K 7239 Bautzen - S 110	129.586,38	54.197,96	75.388,42	0,00	34.774,32	34.774,32
			09600.40023	Baumaßnahmen - K 9239 Bw 4 Wiesa	0,00	0,00	0,00	0,00	112.722,13	112.722,13
			09600.40024	Planun LP 1-4 - K 9239 BW 4 über das Hänselewasser OD Prietitz	100.452,92	9.397,26	0,00	91.055,66	0,00	91.055,66
			09600.40026	Baumaßnahmen - K 9270 - OD Häslich	80.983,18	15.945,68	0,00	65.037,50	131.515,55	196.553,05
			09600.40042	Baumaßnahmen - K 9281 Spreewitz - Neustadt (Spreestraße)	110.667,55	69.686,65	40.980,90	0,00	0,00	0,00
			09600.40068	Baumaßnahmen - K 9236 von K 9230 bis S 100 über Miltitz	11.075,41	0,00	11.075,41	0,00	0,00	0,00
			09600.40070	Planung LP 1-4 - K 7222 BW 1 bis BW 3 und OD Buchwalde	74.281,96	74.281,96	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40072	Baumaßnahmen - K 7260 BW 3 OD Schmölln	39.921,18	39.921,18	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40081	Planung LP 1-4 - K 7258 OD Großhänchen	18.574,69	17.402,82	0,00	1.171,87	8.500,00	9.671,87
			09600.40119	Baumaßnahmen - K 7219 OD Kleinbautzen bis Preititz	173.858,27	173.858,27	0,00	0,00	908.537,02	908.537,02
			09600.40139	Baumaßnahmen - K 7236 OD Soritz BW 1	20.849,35	2.075,07	18.774,28	0,00	46.112,36	46.112,36
			09600.40141	Baumaßnahmen - K 9211 2. BA grundhafter Ausbau OD Tätzschwitz	108.276,29	108.276,29	0,00	0,00	50.944,53	50.944,53
			09600.40154	Planung LP 1-4 - K 9219 Ausbau OD Maukendorf	5.667,34	0,00	0,00	5.667,34	0,00	5.667,34
			09600.40159	Baumaßnahmen - K 7253 ENB BW 1 Schlungwitz	371,00	371,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40167	Planung LP 1-4 - K 9204 Ausbau OD Lichtenberg	33.000,00	6.600,92	0,00	26.399,08	-21.300,00	5.099,08
			09600.40168	Baumaßnahmen - K 9260 Weixdorfer Straße in Medingen, OT Hufen	0,00	0,00	0,00	0,00	231.110,30	231.110,30
			09600.40169	Baumaßnahmen - K 9257 Ausbau Ottendorfer/Lausaer Straße in Grünberg	18.213,66	18.213,66	0,00	0,00	18.213,66	18.213,66
			09600.40170	Baumaßnahmen - K 7246 Neuschirgiswalde - Weifa	84.334,82	32.900,51	51.434,31	0,00	201.184,31	201.184,31
			09600.40173	Planung LP 1-4 - Ausbau zwischen S101 und K 7284 einschließlich Knotenpunkt K 7284/ K 7287	21.123,00	21.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			09600.40174	Planung LP 1-4 - K 7274 Ausbau der Kreisstraße zwischen Kleinseidau und S 106	23.751,48	11.290,33	12.461,15	0,00	0,00	0,00
			09600.40187	Planung LP 1-4 - K 7274 Ausbau OD Oberförstchen	26.792,99	0,00	26.792,99	0,00	0,00	0,00
			09600.40188	Planung LP 1-4 - K 7255 Ausbau OD Kleinseitschen	60.485,33	19.780,31	428,53	40.276,49	-30.300,00	9.976,49
			09600.40192	Baumaßnahmen - K 7211 Ersatzneubau BW 1 über Neudorfer Flutrinne OD Neudorf	0,00	0,00	0,00	0,00	4.250,00	4.250,00
			09600.40194	Planung LP 1-4 - K 7211 Umbau BW 4 über Kronförstchener Wasser bei Radibor	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
			09600.40201	Planung LP 1-4 - K 7253 ENB BW 1 Schlungwitz	15.877,20	0,00	15.877,20	0,00	106.331,49	106.331,49
			09600.40215	Planung LP 1-4 - K 9211 BW 3 und 350 m Straße bis alte Landesgrenze	0,00	0,00	0,00	0,00	81.810,39	81.810,39
			09600.40217	Baumaßnahmen - K 9219 Ausbau OD Maukendorf	0,00	0,00	0,00	0,00	50.459,48	50.459,48
			09600.40221	Baumaßnahmen - K 9239 BW 4 über das Hänselewasser OD Prietitz	0,00	0,00	0,00	0,00	216.021,65	216.021,65

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
			09600.40225	Planung LP 1-4 - K 9256 BW 1 über die Schwarze Röder in Kleinwolmsdorf	0,00	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00
			65038.95001	Baumaßnahmen - K 7238 Jenkwitz - OD Baschütz	265.056,98	265.056,98	0,00	0,00	0,00	0,00
			65043.95001	Baumaßnahmen - K 7243, OD Cunewalde	6.010,00	0,00	0,00	6.010,00	0,00	6.010,00
			65064.95001	Baumaßnahmen - K 7264, OD Seelgstadt	688.262,17	688.262,17	0,00	0,00	58.843,83	58.843,83
			65070.95001	Baumaßnahmen - K 7270, Ortsumfahrung Pannewitz bis S 101	0,00	0,00	0,00	0,00	11.662,27	11.662,27
			65111.95010	Baumaßnahmen - K 9211, 1. BA/3. BA Geierswalde - Tätzschwitz einschl. Radweg	0,00	0,00	0,00	0,00	1.792,09	1.792,09
			65119.95004	Baumaßnahmen - K 9219 OD Koblenz	275.848,38	41.820,70	0,00	234.027,68	110.000,00	344.027,68
			65122.95070	Baumaßnahmen - K 9222, Brücke "Schwarze Elster" bei Hoske	190.089,91	9.302,27	0,00	180.787,64	-177.032,02	3.755,62
			65140.95012	Baumaßnahmen - K 9240, Ausbau von Rauschwitz - Gödlau S 102 mit Radweg, 2. BA	18.038,54	4.649,91	0,00	13.388,63	-7.000,00	6.388,63
			65152.95001	Baumaßnahmen - K 9252, Ersatzneubau Bw 1 und Stützwand 2 - 5 in Großnaundorf	1.177.958,50	826.571,74	0,00	351.386,76	167.850,00	519.236,76
			65152.95002	Baumaßnahmen - K 9252, Ausbau zwischen Ottendorf-Okrilla und Lomnitz	746,43	0,00	746,43	0,00	0,00	0,00
			65156.95001	Baumaßnahmen - K 9256 Ausbau der OD Arnsdorf, 4. BA	156.743,35	29.109,37	127.633,98	0,00	0,00	0,00
			65159.95001	Baumaßnahmen - K 9259 Neuregelung der Kreisstraße in Grünberg	0,00	0,00	0,00	0,00	72.711,47	72.711,47
			Summe		<b>9.594.926,15</b>	<b>6.440.382,46</b>	<b>1.129.519,02</b>	<b>2.025.024,67</b>	<b>2.955.225,71</b>	<b>4.980.250,38</b>
54210200 - Kreisstraßen - Landkreis Instandsetzungs- und Erneuerungsprojekte	78512000	9600000	09600.40314	Baumaßnahmen - K 7283 Fahrbahnerneuerung OD Radibor neu	0,00	0,00	-37.000,00	37.000,00	0,00	37.000,00
			Summe		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-37.000,00</b>	<b>37.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>37.000,00</b>
54210300 - Radwege - Kreisstraßen	78210000	3800000	03800.40062	Erwerb von Grundstücken - Radweg an der K 7210 Großdubrau - Quatitz	0,00	0,00	0,00	0,00	41.619,74	41.619,74
	78511000	9600000	09600.40247	Baumaßnahmen - K 9211 Tätzschwitz - Landesgrenze RW 2.000 m	14.442,00	0,00	14.442,00	0,00	0,00	0,00
	78512000	9600000	09600.40144	Baumaßnahmen - Radweg an der K 7210 Großdubrau - Quatitz	30.000,00	8.661,06	21.338,94	0,00	0,00	0,00
			09600.40146	Baumaßnahmen - Radweg an der K 9207 Maukendorf - Knappenrode	2.933,94	0,00	0,00	2.933,94	0,00	2.933,94
			09600.40147	Baumaßnahmen - Radweg an der K 9211 Tätzschwitz - Geierswalde, 2. BA	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	55.000,00	60.000,00
			09600.40148	Baumaßnahmen - Radweg an der K 9257 bei Feldschlößchen	16.000,00	3.630,52	12.369,48	0,00	36.469,48	36.469,48
			09600.40175	Planung LP 1-4 - K 9239 Radweg zwischen Kamenz und Rauschwitz	103.277,66	9.522,38	3.983,15	89.772,13	30.000,00	119.772,13
			09600.40182	Flächensiegelung im Rahmen Bau Radwege (Erwerb Ökopunkte)	49.825,03	14.556,87	0,00	35.268,16	30.000,00	65.268,16
			09600.40207	Baumaßnahmen - K 7269 B 6 in Wülkau bis OE Stacha	0,00	0,00	0,00	0,00	2.050,00	2.050,00
			09600.40210	Planung LP 1-4 - K 7274 Ausbau der Kreisstraße zwischen Kleinseidau und S 106	0,00	0,00	0,00	0,00	950,00	950,00
			09600.40255	Baumaßnahmen - K 9219 Anbau Radweg zwischen Maukendorf und Wittichenau	85.605,23	67.939,96	0,00	17.665,27	50.000,00	67.665,27
			09600.40282	Baumaßnahmen - K 9211 Tätzschwitz - Landesgrenze RW 2.000 m	0,00	0,00	0,00	0,00	14.442,00	14.442,00
			Summe		<b>307.083,86</b>	<b>104.310,79</b>	<b>52.133,57</b>	<b>150.639,50</b>	<b>260.531,22</b>	<b>411.170,72</b>
54310100 - Staatsstraßen - Landkreis	78320000	6100000	66500.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	44.134,16	44.134,16	0,00	0,00	0,00	0,00
			Summe		<b>44.134,16</b>	<b>44.134,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Mandant	301	Haushaltsjahr	2020	Anwender	00	Amt	<Alle>	Projekt	<Alle>	EA-Art	Ausgabe
---------	-----	---------------	------	----------	----	-----	--------	---------	--------	--------	---------

Produkt	KONTO_FINRE	Sachkonto	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste insgesamt aus Vorjahren	angeordnet auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Abgang auf Haushaltsreste aus Vorjahren	Übertrag Haushaltsreste aus Vorjahren	neu gebildete Haushaltsreste	Haushaltsreste insgesamt ans Nachjahr
54410100 - Bundesstraßen - Landkreis	78320000	6100000	66000.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	30.441,17	30.441,17	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe				<b>30.441,17</b>	<b>30.441,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
55210100 - Untere Wasserbehörde	72540000	42540000	42540.40105	Unterhaltung des immateriellen Vermögens- Anschaffung bzw. Unterhaltung fachspezifischer Datenbanken	34.300,00	0,00	0,00	34.300,00	35.050,00	69.350,00
	Summe				<b>34.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>34.300,00</b>	<b>35.050,00</b>	<b>69.350,00</b>
55410100 - Naturschutz und Landschaftspflege	72910000	42910000	42910.40023	Dienstleistungen i.V.m. Schutzgebietsausweisung	0,00	0,00	0,00	0,00	156.752,61	156.752,61
	Summe				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>156.752,61</b>	<b>156.752,61</b>
55540100 - Vollzug des Forstrechts	74910000	44910000	44910.40003	Aufwendungen auch i.V.m. § 40 SächsWaldG, Forstaufsicht	25.000,00	2.621,08	22.378,92	0,00	0,00	0,00
	Summe				<b>25.000,00</b>	<b>2.621,08</b>	<b>22.378,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
55540200 - Waldschutz und Waldmonitoring	78320000	6100000	06100.40007	Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	33.880,00	33.880,00
	Summe				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.880,00</b>	<b>33.880,00</b>
75410100 - Besondere Schadensereignisse im Bereich Kreisstraßen	78210000	3800000	03800.40016	Erwerb von Grundstücken - K 7227 Erneuerung und Ausbau von S 112 bei Särka bis S 110 Rodewitz	0,00	0,00	0,00	0,00	121,65	121,65
	78512000	9600000	09600.40047	Baumaßnahmen - K 7227 Erneuerung und Ausbau der K 7227 von S 112 bei Särka bis S 110 Rodewitz	0,00	0,00	0,00	0,00	2.360,25	2.360,25
		09600.40049		Baumaßnahmen - K 7230 Erneuerung und Ausbau der K 7230 Ortsdurchfahrt Zschorna und der Ortsstraße Zschorna	0,00	0,00	0,00	0,00	2.761,10	2.761,10
	Summe				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.243,00</b>	<b>5.243,00</b>
<b>Gesamt</b>					<b>57.052.430,26</b>	<b>36.880.659,30</b>	<b>4.317.678,62</b>	<b>15.854.092,34</b>	<b>69.658.292,71</b>	<b>85.512.385,05</b>

**Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen 2020 - Tiefbau**

- TEUR -

Maßnahme	Höhe der VE	beauftragte Leistungen	Vertragssumme	davon vorraussichtlich anfallende Auszahlungen:				
	2020			2020	2021	2022	2023	2024
Produkt 542 101 I- 66-9281001 SK 03800000 - Erwerb von Grundstücken K 9281 Spreewitz- Neustadt (Spreestraße) Gründerwerb	578		0,00					
Produkt 542 101 I-66-7262003 SK 09600000 – Baumaßnahmen K 7262 Ausbau OD Großdrebnitz, 2, BA - Bau	1.760	Prüfung Standsicherheit BW 5, DL 1-5, Verteilerbauwerke Auftragnehmer: BVS Sachsen 20.05.2020	16,50		16,50			
Produkt 542 101 I-66-9281001 SK 09600000 – Baumaßnahmen K 9281 Spreewitz-Neustadt (Spreestraße) - Bau	12.147	10.Nachtrag vom 15.07.2020/Zusatzleistg. Fachplaner PFV, LAP Beratende Ingenieure VBI AG	71,30					
Produkt 542 101 I-66-9260003 SK 09600000 – Baumaßnahmen K 9260 – Weixdorfer Straße in Medingen, OT Hufen – Bau	135		0,00					
I-66-7246006 SK 09600000 – Baumaßnahmen K 7246 Neuschirgiswalde - Weifa - Bau	608	1. Nachtragsplanungsvertrag Büro Giehler 2.Nachtragsplanungsvertrag , Büro Giehler	10,60	4,00				

**Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen 2020 - Hochbau**

- TEUR -

Maßnahme	Höhe der VE	beauftragte Leistungen	davon voraussichtlich anfallende Auszahlungen:				
	2020	2020	2021	2022	2023	2024	2025ff.
Produkt 215 101 I-23-0000040 SK 07100000 – Erwerb beweglicher Sachen des AV OS Baruth – Schulausstattung	400	0,0					
Produkt 215 101 I-23-0000040 SK 09600000 – Baumaßnahmen OS Baruth – Bau	4.440	44,2	12,7				
Produkt 217 101 I-23-0000095 SK 09600000 – Baumaßnahmen Anbau Henselstraße (Schulstandort Kamenz) – Bau	5.791	3.808,6	3.585,6	223,0			





# Rechenschaftsbericht

zum Jahresabschluss 2020  
des Landkreises Bautzen

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen .....	3
2.	Wesentliche Ziele .....	3
3.	Ergebnisrechnung .....	6
3.1.	Gesamtergebnis .....	6
3.2.	Ordentliches Ergebnis .....	6
3.3.	Außerordentliches Ergebnis/ Sonderergebnis .....	177
4.	Finanzrechnung .....	21
4.2.	Laufende Verwaltungstätigkeit .....	22
4.3.	Investitionen .....	22
4.4.	Finanzierungstätigkeit .....	244
4.5.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen .....	244
5.	Vermögensrechnung .....	255
6.	Kennzahlen .....	255
6.1.	Vermögens- und Kapitallage .....	255
6.2.	Ertrags- und Aufwandslage .....	277
6.3.	Liquiditäts- und Finanzierungslage .....	299
7.	Weitere Angaben .....	30

## 1. Vorbemerkungen

---

Nach § 88 SächsGemO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Dieser besteht aus Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung sowie einem Anhang und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ist der Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufzustellen, anschließend örtlich zu prüfen und bis 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres durch den Kreistag festzustellen.

Der Abschluss 2020 wurde aufgrund verschiedener Faktoren nicht innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufgestellt. Es gab eine zeitliche Verzögerung von 3 Wochen.

Die Anforderungen für den Rechenschaftsbericht sind in § 53 SächsKomHVO geregelt. Die gesetzlichen Muster zum doppelischen Jahresabschluss fordern den Vergleich des jeweiligen Jahresergebnisses mit dem fortgeschriebenen Ansatz und nicht mehr mit dem Planansatz. Der fortgeschriebene Ansatz enthält u.a. zusätzliche Haushaltsermächtigungen durch üpl./apl. oder durch ungeplante zweckgebundene Mehreinnahmen sowie aus Haushaltsermächtigungen der Vorjahre. Dies führt nach Ansicht der Kreisfinanzverwaltung zum Teil zu erheblichen Interpretationsproblemen.

Die nachfolgenden Ausführungen stellen deshalb zur besseren Nachvollziehbarkeit weiter auf den gewohnten Vergleich der Ergebnisse zu den Planwerten ab.

Der fortgeschriebene Ansatz kann dennoch dazu genutzt werden, die aufgrund haushaltsrechtlicher Entscheidungen im Haushaltsjahr 2020 tatsächlich verfügbaren Haushaltsermächtigungen sichtbar zu machen.

## 2. Wesentliche Ziele

---

Wichtige Zielstellungen und Aufgaben für den Zeitraum des Doppelhaushaltes 2019/20 wurden im Vorbericht zum Haushalt unter Punkt 3.1 dargestellt. Die Zielstellungen wurden im Rahmen des Haushaltsvollzuges 2020 wie folgt umgesetzt:

- Festigung der finanziellen Leistungsfähigkeit auf dem gegenwärtigen Niveau

Der Landkreis Bautzen konnte auch in 2020 mit einem positiven Gesamtergebnis abschließen. Etwaige Mehraufwendungen konnten in den meisten Fällen durch Minderaufwendungen an anderer Stelle oder durch Mehrerträge gedeckt werden. Auch die verfügbare Liquidität konnte auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Durch die positiven Gesamtergebnisse der letzten Jahre konnte eine entsprechende Rücklage zum Ausgleich etwaiger Fehlbeträge durch unvorhergesehene Ereignisse in den kommenden Jahren angespart werden, welche die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises sichert. Zudem ist es auch in diesem Jahr gelungen sämtliche Abschreibungen zu erwirtschaften und somit einem Werteverzehr und damit einer Belastung der künftigen Generationen vorzubeugen.

- Umsetzung der zweiten Breitbandoffensive zur flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet bis 2020

Die Fördermittelbeantragung ist abgeschlossen und das Projekt zur flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet ist gestartet (Cluster 1 bis 9) und sollte ursprünglich bis Ende 2020 abgeschlossen werden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass dieses Projekt

im dritten Quartal 2021 zum Abschluss kommt. Für verbleibende noch nicht berücksichtigte Teile wurde das Cluster 10 gebildet. Darin enthalten sind weitere unterversorgte Adressen (Ausschreibung und Vergabe in 2020) sowie die unterversorgten Gewerbegebiete.

Zum Halbjahr 2020 wurde davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende 60 % (~ 56 Mio. EUR) der verfügbaren Mittel (94,1 Mio. EUR) abfließen werden. Tatsächlich wurden 50,7 Mio. EUR zahlungswirksam. Das entspricht ~ 54 % der bereitgestellten Haushaltsansätze. Die übrigen Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

- Planmäßige Umsetzung der Baumaßnahmen am Schulstandort Kamenz

In 2020 konnte die Sanierung der 2. Oberschule Kamenz abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme der Schule erfolgte im November 2020. Der ursprünglich für Ende 2021 angedachte Termin zur Fertigstellung des Gymnasiums auf der Henselstraße verschiebt sich aufgrund von Problemen bei der Ausschreibung und durch Corona auf das Frühjahr 2022.

- Planmäßige Umsetzung der Baumaßnahme Energiefabrik Knappenrode

Das Projekt Energiefabrik Knappenrode wurde im Herbst 2020 abgeschlossen. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt im Haushaltsjahr 2021. In Erwartung einer entsprechenden Förderung wurde ein Auftragsvolumen von insgesamt 14,6 Mio EUR ausgegeben. Der Abrechnungsstand nach den jeweiligen Schlussrechnungen beträgt ca. 14,4 Mio EUR.

Mit Stand vom 15.06.2021 ist festzustellen, dass ein Teil der erwarteten Fördermittel nicht bzw. nicht in vollem Umfang bereitgestellt werden konnte, woraus ein Mehrbedarf an Eigenmitteln resultieren wird. Zum genannten Stichtag geht die Verwaltung von einem Mehrbedarf in Höhe von 1,1 Mio EUR aus. Die Abstimmungen und Verhandlungen mit den Fördermittelgebern dauerten bis Juni 2021 an. Es zeichnet sich ab, dass im Rahmen des Förderprogrammes GRW-Infra eine Nachförderung von ca. 490 TEUR möglich wird. Der voraussichtlich abschließend verbleibende Mehrbedarf an Eigenmitteln wird demzufolge bei ca. 610 TEUR liegen.

Eine Beschlussvorlage zur nachträglichen Bereitstellung der genannten Eigenmittel soll für den Kreistag am 04.10.2021 vorbereitet werden. Die Deckung soll aus freiwerdenden Eigenmitteln an der Maßnahme zur Erweiterung des Gymnasiums Radeberg (Ausbau Dachterrasse) erfolgen. Hier wurden entgegen der ursprünglichen Annahmen zwischenzeitlich Zuwendungen in Höhe von ca. 1,28 Mio EUR bewilligt.

- Entwicklung einer zukunftsfähigen Lösung für den Weiterbetrieb des Hallenbades Kamenz

Laut Kreistagsbeschluss vom 13.07.2020 sollte die Variante eines funktionalen Sport- und Schulschwimmbades weiterverfolgt werden. Problematisch stellt sich derzeit die Einordnung des Vorhabens in entsprechende Förderprogramme dar. Derzeit wird die Variante der Errichtung eines Kombibades in Trägerschaft von Landkreis Bautzen und Stadt Kamenz auf Grundlage eines Angebotes der Stadt Kamenz geprüft. Diese Variante eröffnet die Möglichkeit einer Förderung des Vorhabens nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Gewährung von Zuwendungen nach dem

Investitionsgesetz Kohleregion (RL InvKG) vom 4. Mai 2021 unter Maßnahmeträgerschaft der Stadt Kamenz.

- Übernahme weiterer Trägerschaften für Oberschulen und Gymnasien im Landkreis Bautzen zur Schaffung einheitlicher guter Lernbedingungen

2020 gab es keine Übernahme von Trägerschaften für Oberschulen und Gymnasien.

- Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Investitionskraftstärkungsgesetzes entsprechend Maßnahmeplan

Die Umsetzung des im Dezember 2016 beschlossenen Maßnahmeplanes erfolgt kontinuierlich. Von den insgesamt 24 Maßnahmen sind 23 bereits abgeschlossen. Entsprechend des beschlossenen Maßnahmeplanes ist zum jetzigen Zeitpunkt die Umbaumaßnahme des Gymnasiums Kamenz (Henselstraße) offen. Die Fertigstellung des Projektes ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen.

- Fortsetzung des hohen Niveaus der Investitionstätigkeit im Kreisstraßenbau sowie Verstärkung der Instandhaltungstätigkeiten

Mit ca. 7,7 Mio. EUR (26,12 EUR/EW in 2020 gegenüber 31,10 EUR/EW in 2019) sank das umgesetzte Mittelvolumen gegenüber 2019 um 1,6 Mio. EUR ab. Dies ist insbesondere damit zu begründen, dass die Regelförderung für den Kreisstraßenbau „Kommunaler Straßen- und Brückenbau“ (KStB) überzeichnet ist. Das Land bewilligt nur noch Vorhaben nach der Eisenbahnkreuzungsrichtlinie, Gemeinschaftsmaßnahmen mit Bund und Land sowie Radwege. Der Landkreis hat daraufhin nach alternativen Fördermöglichkeiten gesucht. Diese Entwicklung zeichnete sich 2018 bereits ab, so dass die beantragten Fördermittelanträge mit einem Bezug zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Infrastruktur (GRW Infra) zurückgezogen und neu beantragt wurden. 4 Vorhaben wurden mit einem Fördersatz von 90 % bewilligt und kamen 2020/ 2021 zur Ausführung. Damit kam es zu einer zeitlichen Verschiebung des Umsatzes. Allerdings führen die fehlenden Förderungen im Rahmen KStB weiterhin zu Verzögerungen im Bereich des Straßenbaus. Unabhängig davon wird nach Lösungswegen gesucht. Die Abstimmungen mit der LDS erfolgt nun mit einem Jahr Vorlauf.

- Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes und damit verbunden Umsetzung einer angepassten Liegenschaftskonzeption

Zur Fortschreibung der Personalentwicklungskonzeption wurde ein externes Beratungsunternehmen eingebunden. Der erste Projektabschnitt der Organisationsuntersuchung wurde dabei planmäßig im Jahr 2019 abgeschlossen. Dabei wurden für acht Ämter Teilergebnisberichte erstellt und notwendige Maßnahmen abgestimmt. Auch die Umsetzungsplanung dieser Maßnahmen erfolgte in 2019. Der zweite Projektabschnitt mit weiteren 8 Ämtern ist ebenfalls planmäßig in 2019 gestartet. Die Untersuchungen der einzelnen Amtsbereiche wurden 2020 teilweise abgeschlossen. Aufgrund des Einsatzes von Personal des Organisationsentwicklungsteams in der Corona-Stabstelle kommt es bei der Umsetzung des Projektes zu zeitlichen Verschiebungen. Durch das externe Beratungsunternehmen wurde der Projektzeitplan aktualisiert. Trotz der eingetretenen Verzögerungen kann der vereinbarte Projektzeitraum eingehalten werden. Ein abschließendes Ergebnis in Form eines neuen Personalentwicklungskonzeptes ist erst nach Abschluss des zweiten Projektabschnittes in 2021 zu erwarten. Daraus ableitend steht auch die Überarbeitung der Liegenschaftskonzeption noch aus.

Der Umzug in den Bahnhof Bautzen wurde Anfang 2020 erfolgreich realisiert.

- Aufarbeitung der Jahresabschlüsse ab 2016

Die Rückstände bei der Erstellung der Jahresabschlüsse sind aufgearbeitet.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte bis Juli 2021. Der Jahresabschluss ist nach den gesetzlichen Vorgaben innerhalb von 6 Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist wurde für den Jahresabschluss 2020 nicht eingehalten.

### 3. Ergebnisrechnung

---

#### 3.1. GESAMTERGEBNIS

Das Haushaltjahr 2020 wurde nicht unerheblich von der herrschenden Pandemie geprägt. Dies wirkte sich in vielen Bereichen der Landkreisverwaltung auch auf die Leistungserbringung aus. Durch Schließungen und Begrenzung von Besucherverkehr bzw. die Beanspruchung der Bereiche zur Bewältigung der Pandemie konnten eine Vielzahl von Leistungen nicht angeboten oder im gewohnten Umfang umgesetzt werden. Dazu zählen z. B. das Hallenbad, die Museen, die Sportstätten, das Theater, die Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule, aber auch klassische Verwaltungsleistungen, die zeitweise nur sehr eingeschränkt angeboten und auch nachgefragt wurden (Führerscheine, reguläre Beratungsleistungen, z. B. des Gesundheitsamtes)

Das Haushaltjahr 2020 konnte mit einem positiven Gesamtergebnis i. H. v. 7,8 Mio. EUR und damit besser als in der Planung vorhergesehen abgeschlossen werden. Der ursprüngliche Haushaltsplan sah einen Fehlbetrag von 6,7 Mio. EUR vor. Der Liquiditätsbestand (incl. Geldanlagen) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Mio. EUR erhöht.

Die Ergebnisverbesserung ist vor allem auf die vorgenommene Verrechnung aus Abschreibungen mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO (7,5 Mio. EUR) zurückzuführen. Das ordentliche Ergebnis weist in 2020 einen Fehlbetrag von 834 TEUR aus, der in voller Höhe mit den Fehlbeträgen aus Altabschreibungen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird. Das Sonderergebnis schließt mit einem Überschuss von 1,1 Mio. EUR ab. Dies ist insbesondere auf den Verkauf der ehemaligen Berufsschule an der Löbauer Straße zurückzuführen. Die Forderung aus dem Verkauf (922 TEUR) wurde im Dezember 2020 mit Vorlage der Voraussetzungen für die Zahlung des Kaufpreises angeordnet. Nutzen und Lasten aus dem Verkauf gehen aber erst mit vollständiger Kaufpreiszahlung auf den Käufer über. Erst dann kann das Gebäude aus dem Vermögen des Landkreises ausgebucht werden. Der Kaufpreis ging im Januar 2021 auf dem Bankkonto des Landkreises ein. Damit wird der Aufwand im Zusammenhang mit der Veräußerung erst im Ergebnis des Jahres 2021 wirksam.

#### 3.2. ORDENTLICHES ERGEBNIS

Entgegen der ursprünglichen Planungen konnte ein Jahresüberschuss erzielt werden. Der geplante Jahresverlust von 6,7 Mio. EUR konnte vermieden werden.

Die Wirkungen der Pandemie sind auch bei den Personalausgaben besonders deutlich zu sehen. Diese sind insgesamt etwas niedriger ausgefallen als geplant, ein Teil von 4,9 Mio Euro ist jedoch im Sonderergebnis zu finden. Dies ist mit den Einsatzzeiten des Personals für die Bewältigung der Pandemie (Stabsarbeit z.B. Kontaktnachverfolgung) zu begründen.

### 3.2.1. ordentliche Erträge

Gegenüber dem Plan sind im Ergebnis Mindererträge in Höhe von 19 Mio. EUR zu verzeichnen.

Diese resultieren insbesondere aus folgenden Positionen:

- Kostenerstattungen/-umlagen (KArt. 348) - 14,5 Mio. EUR

Hauptgrund für die ausgewiesenen Mindererträge sind geringere Zahlungen aus den Erstattungen für Leistungen gegenüber unbegleiteten minderjährigen Ausländern – umA – (- 3,2 Mio. EUR) und aus der Asylbewerberpauschale (- 7,0 Mio. EUR). Auch im Jahr 2020 sind wie bereits in den Vorjahren die Leistungen für Asylbewerber aufgrund zurückgehender Fallzahlen geringer als geplant ausgefallen. Die Erträge aus der Asylpauschale sind aber nicht nur aufgrund der geringen Fallzahlen, sondern auch durch die Absenkung der Pauschale je Fall (von 12.551 EUR auf 10.837,96 EUR) deutlich zurückgegangen. Aus der Abrechnung der Asylbewerberpauschale für 2019 ergab sich ein Verrechnungsbetrag von 2,4 Mio. EUR Dieser wurde seitens des Landes mit der Auszahlung der Pauschale für 2020 verrechnet.. Die neu festgesetzte Pauschale ist aufgrund der in den Jahren geschaffenen guten Ausgangsposition bezüglich der Unterbringung der Asylbewerber für die aktuellen Fallzahlen im Landkreis Bautzen gerade noch auskömmlich. Der Jahresdurchschnitt lag bei 1.258 Fällen statt der geplanten 1.600 Asylbewerber. Bei den umA betrug die durchschnittliche Fallzahl 51 statt der 70 Fälle laut Planung. Hier sind die gewährten Hilfen offensichtlich günstiger ausgefallen als geplant, sodass auch die damit einhergehenden Erstattungen entsprechend niedriger ausfallen.

Die Erträge aus Zuschüssen nach der Sächsischen Förderschülerbetreuungsverordnung (+ 151,7 TEUR) sind gegenüber der Planung und dem Vorjahr angestiegen. Grund hierfür ist eine Änderung der Verordnung, die zu höheren Zuschüssen für die Hortbetreuung von Kindern im sonderpädagogischen Bereich führt. Den Mehrerträgen stehen jedoch auch Mehraufwendungen entgegen, die diese noch übersteigen.

Nach dem starken Anstieg der Leistungen des UVG aufgrund der Unterhaltsvorschussreform in 2018 setzte sich der Trend nicht auf gleichem Niveau fort. Aufgrund sinkender Fallzahlen (4081 statt der geplanten 4.600) sinken die Erstattungen von Bund und Land. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erstattungen um 179 TEUR gestiegen. Wie sich die UVG-Leistungen weiterentwickeln, wird sich in den kommenden Jahren mit zunehmender Rechtssicherheit zur Anwendungen der Neuregelungen zeigen. Die Evaluation der neuen Unterhaltsvorschussleistungen findet derzeit statt.

Kostenerstattungen für die Grundsicherung im Alter erhöhen sich gegenüber der Planung um 530 TEUR. Demgegenüber stehen entsprechende Mehraufwendungen (KGr. 43311/43321).

Die durch den Bund geleistete Verwaltungskostenpauschale für die Tätigkeit des Jobcenters fiel aufgrund des Rückgangs der Fallzahlen und dem damit einhergehenden notwendigen Abbau von Bearbeitungskapazitäten um 2,8 Mio. EUR geringer aus. Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Personal des Jobcenters für die Bewältigung der Corona-Pandemie wird eine Rückzahlung der Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 951,4 TEUR erwartet. Der Bund beteiligt sich nicht an diesen Kosten.

Im Bereich ÖPNV fielen bei den Kostenerstattungen Mindererträge in Höhe von 367,4 TEUR und bei der Flurneuordnung 343,3 TEUR an.

Im Bereich Rettungsdienst sind Mehrerträge aus Erstattungen von Leistungserbringern zu verzeichnen. Diese resultieren aus den Abrechnungen der Vorjahre. Diese Überkompensation ist einer Rücklage zuzuführen. Damit entstehen Aufwendungen in gleicher Höhe.

- Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes (KArt. 319) - 5,4 Mio. EUR

Der überwiegende Teil der Mindererträge (14,6 Mio. EUR) hängt mit geringeren ALG II – Leistungen im Rahmen der Optionsaufgaben des Jobcenters zusammen und korrespondiert mit entsprechenden Minderaufwendungen. Bei den Eingliederungsleistungen sind dagegen in diesem Jahr Mehrerträge von 5,2 Mio. EUR zu verzeichnen, die analog mit entsprechenden Mehraufwendungen in diesem Bereich einhergehen. Die Mehrerträge gehen mit dem in Kraft treten des Teilhabechancengesetzes einher, welches zur Planung 2019/2020 noch nicht bekannt war. Durch dieses neue Gesetz werden neue Fördermaßnahmen gesondert finanziert, sodass es hier perspektivisch zu Mehraufwendungen und damit einhergehend zu Mehrerträgen kommen wird.

Für Kosten der Unterkunft erhielt der Landkreis dagegen im Rahmen der Beteiligung des Bundes 3,9 Mio. EUR mehr Einnahmen. Pandemiebedingt und damit nicht planbar erhöhte der Bund seine Beteiligung zum 01.01.2020 um 26 %.

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (KGr. 33) - 2,1 Mio EUR

Die Kontengruppe umfasst insbesondere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Das Haushaltsjahr 2020 wurde nicht unerheblich von der herrschenden Pandemie geprägt. Dies wirkte sich in vielen Bereichen der Landkreisverwaltung auch auf die Leistungserbringung aus. Durch Schließungen und Begrenzungen von Besucherverkehr bzw. die Beanspruchung der Bereiche zu Bewältigung der Pandemie, konnten eine



Vielzahl von Leistungen nicht angeboten werden oder im gewohnten Umfang umgesetzt werden. Dazu zählen z. B. das Hallenbad, die Museen, die Sportstätten, das Theater, die Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule aber auch klassische Verwaltungsleistungen, die zeitweise nur sehr eingeschränkt angeboten und nachgefragt wurden (Führerscheine, reguläre Beratungsleistungen z. B. Gesundheitsamt).

Bei den Verwaltungsgebühren sind insgesamt Mindererträge von 417 TEUR zu verzeichnen. Diese resultieren insbesondere aus dem Bereich des Gesundheitsamtes (- 134,3 TEUR), Straßenverkehrsamt (- 68,2 TEUR) und Vermessung (-82,1 TEUR). Mindererträge entstanden ebenfalls für immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren – Umweltschutz (- 312,7 TEUR), Verwaltungsgebühren im Rahmen des Breitbandprojektes (- 26,9 TEUR) und geringere Einnahmen aus Ersatzvornahmen zur Verschließung von Kläranlagen (-47,8 TEUR). Das Volumen der im Rahmen des Breitbandausbaus anfallenden Genehmigungsverfahren war bei der Planung nicht exakt vorhersehbar. Im Bereich des Immissionsschutzes handelt es sich um Erträge aus der Weiterberechnung von Verfahrenskosten, die jedoch nicht in dem geplanten Umfang angefallen sind. Hier liegen demzufolge in gleicher Höhe Minderaufwendungen vor. Auch bei den Einnahmen aus Ersatzvornahmen zur Verschließung von Kläranlagen hat sich im Rahmen der Haushaltsdurchführung gezeigt, dass das Thema kaum praktische Relevanz entfaltete. Auch hier stehen entsprechende Minderaufwendungen entgegen. Der Bereich der Bauaufsicht und der bauaufsichtlichen Genehmigungen weist hingegen aufgrund eines deutlich höheren Antragsvolumens (+ 285,3 TEUR) Mehrerträge aus

Bei den Benutzungsgebühren, die im Wesentlichen durch die Bereiche Abfallwirtschaft und Rettungsdienst bestimmt werden, wirkt sich die Pandemie insbesondere im Rettungsdienst deutlich aus. Aufgrund deutlich weniger gefahrener Einsätze sind hier Mindererträge von 1,66 Mio EUR zu verzeichnen. Im Bereich Abfallwirtschaft hingegen stiegen die Benutzungsgebühren ggü. dem Planansatz um 853,4 TEUR. Insgesamt fiel das Ergebnis in der Abfallwirtschaft besser aus. Dies spiegelt sich in der geringeren Entnahme aus der Gebührenrücklage (- 315,1 TEUR) wieder.

- SoBeZ/Wohngeldentlastungen (KArt. 305) - 1,1 Mio EUR

Die Einnahmen aus SoBez und der Wohngeldentlastung fielen um 1,1 Mio. EUR geringer aus. Die diesbezüglichen Abrechnungen des Freistaates lagen zum Zeitpunkt der Planung noch nicht vor. Auf Basis der gesetzlich vorgesehenen Evaluation wurde auch in der Planung 2020 ein weiterer Rückgang der Ausgleichszahlungen unterstellt. Während in den alten Bundesländern die Belastungen aus den KdU zwischenzeitlich wieder ansteigen, ist in den neuen Bundesländern (so auch im LK Bautzen) weiter ein Rückgang der Ausgaben zu beobachten. Damit sinken auch die über die SoBez auszugleichenden Sonderbelastungen der neuen Bundesländer. Nach den ersten vorläufigen Ergebnissen der laufenden Evaluation sind die im Doppelhaushalt ab 2020 unterstellten Kürzungen durchaus realistisch.

- aufgelöste Sonderposten (KArt. 316) - 0,65 Mio. EUR

Die niedrigere Auflösung von Sonderposten ggü. der Haushaltsplanung resultiert vor allem aus den Auflösungen von Sonderposten für Neuinvestitionen.

Grund hierfür ist im Wesentlichen, dass 2020 das Breitbandprojekt Cluster 1-9 nicht wie in der Planung unterstellt fertiggestellt wurde (-1,18 Mio. EUR). Dem gegenüber stehen 91 TEUR nicht geplante Auflösung von Sonderposten für die Energiefabrik Knappenrode sowie 495 TEUR höhere Auflösung von Sonderposten im Bereich der Kreisstraßen. Bei den Kreisstraßen ist eine genaue Planung aufgrund der häufig zeitlich verschobenen Fertigstellung der Maßnahmen schwierig.

- Zinsen und sonstige Finanzerträge (KGr. 36) - 0,5 Mio EUR

Die Mindererträge resultieren aus der fehlenden Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Bautzen.

- Privatrechtliche Leistungsentgelte (KArt. 341-346) -0,2 Mio. EUR

Mehrerträge sind bei den Mieten und Pachten (+ 294 TEUR) sowie den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (+ 148,8 TEUR) festzustellen. Diese ergeben sich insbesondere aus Betriebskostenabrechnungen der Vorjahre für die Asylbewerberheime (+175,4 TEUR). Mit diesen Mehrerträgen waren demnach Mehraufwendungen in den Vorjahren verbunden. Weiterhin gibt es Mehrerträge aus Mieten bei der ILRS. Hier handelt es sich ebenfalls um Betriebskosten. Diese wurden bis 2017 im Sachkonto 33210000 – Benutzungsgebühren vereinnahmt. Aufgrund einer Prüfungsfeststellung erfolgte die korrekte Zuordnung zum Sachkonto 34110000 – Mieten und Pachten. Dieser Sachverhalt konnte in der Planung für den Doppelhaushalt 2019/2020 allerdings nicht mehr berücksichtigt werden. Dementsprechend gibt es im Sachkonto 33210000 - Benutzungsgebühren Mindererträge. Bei den sonstigen Leistungsentgelten handelt es sich vorrangig um Mehrerträge im Rahmen von Schadensfällen. Hier werden demnach im Regelfall auch entsprechende Aufwendungen entgegenstehen.

Dagegen stehen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten Mindererträge bei den Einnahmen aus Verkauf (- 782 TEUR). Diese sind vorrangig auf den Einbruch der Einnahmen beim Verkauf von Papier im Rahmen der Abfallentsorgung aufgrund des Preisverfalls von Altpapier zurückzuführen.

Neben den Mindererträgen sind in einzelnen Positionen auch Mehrerträge zu verzeichnen.

Insbesondere bei:

- Kreisumlage/Finanzumlage (KArt. 318) + 2,1 Mio. EUR

Die Einnahmen aus der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage liegen um 2,1 Mio. EUR über den geplanten Ausgaben. Wesentlicher Grund für die Mehreinnahmen aus der Kreisumlage ist die gegenüber dem Planansatz stark verbesserte Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

- laufenden Zuweisungen/Zuschüssen (KArt. 314) + 1,5 Mio EUR

Bei den laufenden Zuweisungen und Zuschüssen sind Mehrerträge insbesondere für Ganztagsangebote (+443 TEUR), für das Projekt „Lieblingsplätze für alle“ im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB IX (+ 118 TEUR), Zuweisungen nach VwV Kita Bau (+ 485,6 TEUR) , Zuwendung für den Abriss der „Weißen Halle“ in Hoyerswerda (+ 98,3 TEUR) sowie Hilfen zur Erziehung (+129 TEUR) zu verzeichnen. Diesen Mehrerträgen stehen jedoch entsprechende Mehraufwendungen gegenüber. Für den Umbau der Energiefabrik wurden vom Zweckverband Industriemuseum weitere 100 TEUR für die Gestaltung der Außenanlagen bereitgestellt. Mindererträge sind im Bereich des Straßenbaus in Höhe von 260 TEUR zu verzeichnen. Ein Teil der geplanten Maßnahmen kann trotz Nutzung alternativer Förderprogramme nicht begonnen werden, da die vom Freistaat erwarteten Mittel bislang nicht bewilligt worden sind

- sonstige ordentliche Erträge (KGr. 35) +1,4 Mio. EUR

Der Hauptgrund für die gestiegenen sonstigen ordentlichen Erträge liegt insbesondere darin, dass die geplante Entnahme aus den Gebührenrücklagen für den Rettungsdienst deutlich höher als geplant ausfiel (+ 1,7 Mio. EUR) Grund dafür ist zum einen das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 und die Abrechnung mit den Kostenträgern für das Jahr 2019.

Weitere Mehrerträge von 100 TEUR sind bei den Säumniszuschlägen zu verzeichnen.

Im Bereich der Bußgelder werden Mindererträge in Höhe von 344 TEUR ausgewiesen. Aufgrund der Pandemie wurden in den Monaten März bis Mai die mobilen Geschwindigkeitskontrollen ausgesetzt.

- Schlüsselzuweisung/sonst allgemeine Zuweisungen (KArt. 311/313) + 0,5 Mio. EUR

Aus den Zahlungen nach dem FAG erhielt der Landkreis entsprechend dem Festsetzungsbescheid Mehreinnahmen bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen in Höhe von 0,5 Mio. EUR. Anpassungen der Finanzausgleichsmasse, die infolge der Novembersteuerschätzungen 2018

im FAG 2019/2020 vorgenommen wurden, konnten wegen der frühen Beschlussfassung bei der Planung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Erträge aus dem Mehrbelastungsausgleich fielen annähernd planmäßig aus (+31 TEUR)

### 3.2.2. ordentliche Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen verringern sich gegenüber der Planung um 25,5 Mio. EUR.

Wie unter 3.2.1 bereits dargestellt betrifft der größte Einzelposten der **Minderaufwendungen** (14,6 Mio. EUR) dabei den haushaltsneutralen Bereich der Option/ALG II.

Weitere Minderaufwendungen gibt es in folgenden Bereichen:

- Personalaufwendungen (KArt. 401-407) -6,6 Mio. EUR

Bei den Personalausgaben sind die Wirkungen der Pandemie besonders deutlich zu sehen. Diese sind insgesamt niedriger ausgefallen als geplant, ein Teil 4,9 Mio. EUR ist jedoch im Sonderergebnis zu finden. Dies ist mit den Einsatzzeiten des Personals für die Bewältigung der Pandemie (Stabsarbeit, z. B. Kontaktnachverfolgung) zu begründen.

Entgegen der Planung wurden der Rückstellung für Altersteilzeit nicht 376 TEUR entnommen, sondern 26 TEUR zugeführt. Bei der Haushaltsplanung wurde unterstellt, dass der Tarifvertrag zur flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) nicht verlängert wird und keine neuen Altersteilzeitverträge abgeschlossen werden. In der Tarifrunde 2020 wurde der Tarifvertrag bis zum 31.12.2022 verlängert. Damit konnten in 2020 weitere Altersteilzeitverträge abgeschlossen werden. Dies führte zu den genannten Änderungen ggü. der Planung.

- Aufwand für Sach- und Dienstleistungen (KGr. 42) - 3,2 Mio. EUR

Minderausgaben (- 2,6 Mio EUR) sind insbesondere beim Gebäudeunterhalt, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (ohne Straßen) sowie bei der Straßenunterhaltung (Gemeinschaftsaufwand) zu verzeichnen. Im Bereich der Gebäude hängt dies insbesondere mit zeitlichen Verschiebungen von Maßnahmen (z.B. Umbau Tzschirnerstraße Bautzen zur Kreismusikschule, Renovierungen nach Bezug des Bahnhofs, SSBZ Bautzen Sanierung Westfassade/Treppe). Bei der Straßenunterhaltung wurden aufgrund des milden Winters weniger Gelder für den Winterdienst ausgegeben. Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens gab es Minderausgaben bei der Unterhaltung der Inhaberdeponien und den Altlasten. Mehrausgaben gab es im Gegenzug bei den Schulen im Rahmen des Digitalpaktes.

Mehraufwendungen gab es hingegen bei Beschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (+ 0,9 Mio. EUR) zu verzeichnen. Insbesondere im Bereich der Schulen ergaben sich Erhöhungen durch die Umsetzung der

Digitalisierung der Schulen und der Beschaffung von mobilen Endgeräten im Rahmen der MobilEndFöVO (+ 318,7 TEUR). Demgegenüber stehen Fördermittel in gleicher Höhe. Im Zusammenhang mit der Sanierung der 2 OS Kamenz kam es ebenfalls zu Mehraufwendungen von 361 TEUR. Minderaufwendungen gab es u. a. durch die zeitliche Verzögerung bei der Umsetzung von Maßnahmen (z. B. OS Baruth). Diese Mittel bleiben bis zur vollständigen Umsetzung der Maßnahmen weiter verfügbar. Für die Ausstattung der Verwaltung wurden aufgrund von Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr ggü. der Planung 226,7 TEUR mehr verausgabt, u. a. für die Ersatzbeschaffung von Büroausstattung.

Aufgrund der Pandemie wurden viele Aus- und Fortbildungsmaßnahmen nicht durchgeführt. Hier wurden Mittel in Höhe von 426,4 TEUR nicht in Anspruch genommen.

Die Mittel für Verfahren im Rahmen des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes wurden nicht in vollem Umfang benötigt. Ca. 200 TEUR wurden nicht verbraucht.

Die geplanten Aufwendungen für die Neuausweisung von Schutzgebieten (- 196 TEUR) wurden in 2019 nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen.

Aufgrund der Corona-bedingten Schulschließungen wurden die geplanten Kosten der Schülerbeförderung mit rd. 233 TEUR unterschritten.

Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kam es an vielen weiteren Haushaltspositionen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen zu Minderausgaben, da Vorhaben und Projekte nicht umgesetzt werden konnten.

- Leistungen der Jugendhilfe (umA) - 1,1 Mio. EUR

Während die Fallzahlen nahezu planmäßig eingetreten sind (geplant 70 Fälle, tatsächlich im Jahresdurchschnitt 51 Fälle), fielen die Kosten für die gewährten Leistungen deutlich geringer aus, als erwartet. Die geringeren Kosten werden vorrangig durch die Art der gewährten Hilfen bestimmt. Da die Hilfekosten für umA erstattet werden, stehen den Minderaufwendungen entsprechende Mindererträge gegenüber.

- Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) (KArt. 4333) - 4,7 Mio. EUR

Die Leistungen aus Unterkunft und Heizung (KdU) fallen infolge anhaltender rückläufiger Fallzahlentwicklungen wesentlich geringer aus, als in der Haushaltsplanung unterstellt. Bei der Planung wurde von einer Beteiligung des Bundes in Höhe von 42,7 % ausgegangen. Pandemiebedingt erhöhte der Bund seine Beteiligung um 26 % zum 01.01.2020. Der Saldo aus den gesunkenen Fallzahlen und der höheren Quote ergeben letztendlich Mehreinnahmen von 3,9 Mio. EUR.

- Leistungen für Asylbewerber - 4,9 Mio. EUR

Die Leistungen an Asylbewerber fallen insbesondere aufgrund der Absenkung der Asylbewerberpauschale sowie wegen sinkender Fallzahlen geringer als geplant aus. Die neu festgesetzte Pauschale ist aufgrund der in den Vorjahren guten Ausgangsposition bezüglich der Unterbringung der Asylbewerber für die aktuellen Fallzahlen gerade noch auskömmlich. Bislang ist es weitestgehend gelungen, die Unterbringungskapazitäten entsprechend der rückläufigen Fallzahlen abzubauen und bezahlten Leerstand zu vermeiden. Damit konnte die im sachsenweiten Vergleich günstige Kostenstruktur verstetigt werden.

- Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz - 1,7 Mio. EUR

Aufgrund der gesetzlichen Änderungen in 2017 waren die Aufwendungen im vorhergehenden Haushaltsjahr deutlich angestiegen. Zum Planungszeitpunkt war allerdings noch keine vollständige Einschätzung zum Fallbestand und den Fallkosten möglich. Es konnte nur auf die bis dahin vorliegenden Werte aus 2018 zurückgegriffen werden. Die jahresdurchschnittliche Fallzahl laufender Fälle beträgt 4081 statt der geplanten 4.600. Wie bereits dargestellt sinken damit auch die Erstattungen von Bund und Land.

- Zuweisungen und Zuschüsse für investive Zwecke < 200 TEUR - 0,4 Mio. EUR

Minderaufwendungen sind auf Gemeinschaftsmaßnahmen im Straßenbau mit dem Land bzw. Gemeinden (- 696 TEUR) zurück zu führen, welche sich zeitlich durch unvorhergesehenen Schwierigkeiten bei der technischen Umsetzung bzw. fehlende Förderung durch das Land verzögern. Sie führen demnach auch zu entsprechenden Mindererträgen (vgl. Erläuterungen Kostenerstattungen/ Kostenumlagen). Die Mittel bleiben jedoch für die Maßnahmen weiter verfügbar.

Mehraufwendungen entstanden u. a. in der Förderung von Kita- Investitionen (+ 100 TEUR). Demgegenüber stehen entsprechende Mehrerträge.

Im Bereich der Eingliederungshilfe nach SGB IX wurden im Rahmen des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ Mehrausgaben in Höhe von 118 TEUR getätigt. Im Rahmen dieses Förderprogramms gab es entsprechend Mehreinnahmen aus Zuweisungen.

**Mehraufwendungen** sind in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

- Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (KGr. 44) + 2,0 Mio. EUR

Mehraufwendungen sind unter anderem bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten (+783,4 TEUR) zu verzeichnen. Diese fielen vor allem im Projekt „Umbau Energiefabrik Knappenrode“ (+ 497,8 TEUR) an. Für das Projekt „Sanierung Schwimmhalle Kamenz“ entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 92 TEUR. Durch die Zuführung zur Rückstellung für drohende

Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren ergeben sich Mehraufwendungen von 837,9 TEUR. Die geplante externe Beauftragung für die Überwachung von Anlagen nach dem BImSchG fand nicht im vorgesehenen Umfang statt (- 202 TEUR, korrespondierend KGr. 331). 175 TEUR wurden im Bereich Zentrale Aufgaben/Verwaltungsleistungen Jobcenter weniger verausgabt.

Auch bei den Geschäftsaufwendungen (ohne Dienstreisen) entstand ein Mehraufwand von rd. 200 TEUR. Diese ergeben sich insbesondere aus den Verwarentgelten, die der Landkreis für seine Geldanlagen zu zahlen hat. In 2018 zahlte der Landkreis noch Verwarentgelte von 47,1 TEUR, in 2019 72,8 TEUR und in 2020 stiegen diese auf 148,1 TEUR.

Aufgrund der Abordnung von Bediensteten des Jobcenters zu den Aufgaben im Rahmen der Bewältigung der Corona-Pandemie wird mit einem Rückzahlungspotential von 951,4 TEUR gerechnet. Für diesen Sachverhalt wurde eine Rückstellung gebildet, wodurch das Ergebnis im SK 44500000 – Erstattungen Bund belastet wird.

Obwohl die UVG-Leistungen insgesamt gesunken sind, sind die Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen gestiegen. Davon sind 40 % an den Freistaat abzuführen (+ 305 TEUR).

Die Kosten für die thermische Abfallverwertung reduzierten sich gegenüber der Planung um 571,2 TEUR. Der Aufwand für Entsorgungsleistungen erhöhte sich hingegen um 327,2 TEUR.

Gemäß Prüfungsfeststellung zum Jahresabschluss 2019 wurde die für die Überkompensation Rettungsdienst gebildete Rückstellung aufgelöst und diese Beträge einem Sonderposten für Gebührenaussgleich zugeführt. Daraus entsteht ein zusätzlicher Aufwand von 921,1 TEUR (korrespondierend KGr. 34).

Aufgrund der geringeren Einsatzzahlen im Bereich Rettungsdienst sind 518,8 TEUR weniger Aufwendungen an die Leistungserbringer gezahlt worden. Zudem reduzierten sich die Aufwendungen zur Finanzierung der IRLS (- 388 TEUR). Ein Großteil dieser Aufwandsminderung resultiert jedoch aus der Rückzahlung aufgrund der Endabrechnung von 2018 (307 TEUR).

Im Bereich der Flurneuordnung entstanden Minderaufwendungen von 109 TEUR für ein großes noch nicht umsetzbares Unternehmensflurbereinigungsverfahren (korrespondierend KGr. 34)

- Abschreibungen (KGr. 47) + 0,8 Mio. EUR

Im Bereich der Altabschreibungen für Investition vor dem 01.01.2018 ergeben sich insgesamt Minderaufwendungen (- 1.681 TEUR). Diese resultieren vorrangig aus Veränderungen im Bereich der Kreisstraßen, z. B. aufgrund von Umstufungen sowie aus Aktivierungen von Investitionen an Altanlagen in

2020. Durch den Umswitcheffekt gem. § 24 Abs. 3 SächKomHVO sind bei nachträglichen Investitionen auf Altanlagen sind diese mit Fehlbeträgen nicht mehr verrechnungsfähig und als Neuinvestitionen auszuweisen. Daher sind die Neuabschreibungen für Investitionen ab dem 01.01.2018 um 1.776 TEUR gestiegen. Die Mehraufwendungen resultieren insbesondere aus Abschreibungen im Bereich der Kreisstraßen sowie u. a. den Fertigstellungen der Maßnahmen „Umbau Energiefabrik“, „Rekonstruktion 2. OS Saarstraße“ sowie dem Lager- und Werkstattgebäude Löbauer Straße.

Zudem erhöhen die vorgenommenen Wertberichtigungen auf Forderungen (+ 685,4 TEUR) diese Aufwandsposition.

- Zuwendungen für laufende Zwecke (Bund, Land, Gemeinden, Beteiligungen, übrige Bereiche) – (KArt. 431) + 2,1 Mio. EUR

Mehraufwendungen entstanden durch die nicht geplanten Rückzahlungen von Fördermitteln im Bereich des Ergebnishaushaltes (+ 534 TEUR).

Weitere Mehraufwendungen entstanden für die Projekte nach der RL integrative Maßnahmen/soziale Betreuung im Bereich Asyl (+ 51,6 TEUR), welche zum großen Teil aus Zuschüssen finanziert werden.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2019/2020 im Jahr 2018 waren die Verkehrsverträge noch in der Verhandlung. Es wurde bereits mit deutlichen Kostensteigerungen gerechnet. Die konkrete Wirkung dieser konnte jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht abschließend abgeschätzt werden. Zum Halbjahr 2020 wurde eingeschätzt, dass aus der endgültigen Abrechnung der Leistungen aus den Verkehrsverträgen für das Jahr 2019 (1. Halbjahr 2020) ein Mehrbedarf von 1.170 TEUR durch Kostensteigerungen, welche die Verkehrsunternehmen nach der Maßgabe der Verträge an den Landkreis weiterberechnen, entsteht. Der tatsächliche Mehrbedarf betrug zum 31.12.2020 981 TEUR.

Die Kreismusik-/Kreisvolkshochschule erhielt für Untersuchungen zur Reorganisation der Verwaltung/Buchhaltung des Eigenbetriebes zusätzliche Mittel in Höhe von 100 TEUR.

Weitere Mehraufwendungen gab es im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung der sorbischen Sprache und Naturschutz.

- Leistungen der Sozialhilfe (ambulant und stationär) + 3,2 Mio. EUR

Die Leistungen der Sozialhilfe waren im Rahmen der Planerstellung 2019/2020 wegen der unklaren Auswirkungen aus dem Bundesteilhabegesetz und den gesetzlichen Änderungen im Bereich der Pflege mit vielen Unsicherheiten behaftet.

Insbesondere die Leistungen der Hilfe zur Pflege (+ 3,4 Mio. EUR) stiegen durch die Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) und des



Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) gegenüber der Planung deutlich an. Der Kreistag hat dazu in seiner Sitzung am 28.09.2020 zusätzliche Mittel in Höhe von 2,4 Mio. EUR bereitgestellt. Letztlich sind die Verbesserungen für die betreuenden Einrichtungen sowie für die Bezahlung des Pflegepersonals, soweit sie nicht vom Heimbewohner finanziert werden können, durch den Sozialhilfeträger zu finanzieren.

Weitere Mehraufwendungen sind im Bereich TEUR) der Grundsicherung festzustellen (+ 532,9 TEUR).

Aufgrund der nächsten Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes änderte sich die gesamte Struktur des Leistungsrechts der Eingliederungshilfe (SGB XII → SGB IX). Der Nachweis der Eingliederungshilfe erfolgte bisher in Kostengruppe 43311 und 43321, ab 01.01.2020 in der Kostengruppe 4339. Im Ergebnis weist das Haushaltsjahr 2020 1,3 Mio. EUR weniger Aufwendungen aus. Auch bei den Hilfen zum Lebensunterhalt (- 500 TEUR), den Hilfen zur Gesundheit (- 89 TEUR) und den Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (- 73 TEUR) sind Minderaufwendungen festzustellen. Diese können die oben genannten Mehraufwendungen zum Teil decken.

- Leistungen der Jugendhilfe (ohne umA) + 2,6 Mio. EUR

Für den Bereich der Jugendhilfe sind in 2020 insgesamt 2.580 TEUR Mehraufwendungen notwendig geworden. Während die ambulanten Hilfeformen (z.B. Betreuungshelfer, sozialpädagogische Familienhilfen) einen geringeren Finanzbedarf (- 1.014 TEUR) aufweisen, muss insbesondere bei den Kosten der Heimunterbringung infolge höherer Fallzahlen (Zuwachs um 35 auf 2247 Fälle) und gestiegener Fallkosten ein erheblicher Mehrbedarf (4,1 Mio. EUR) festgestellt werden. Aber auch im Bereich der Förderung gemeinsamer Wohnformen sind deutliche Mehraufwendungen (+ 1,4 Mio. EUR) zu verzeichnen. Zur Abdeckung der entstandenen Mehraufwendungen wurden im September 2020 überplanmäßige Aufwendungen von 2,2 Mio. EUR genehmigt. 516 TEUR wurden im Zusammenhang mit der Pandemie in das Sonderergebnis gebucht.

Minderaufwendungen sind bei der Förderung von Kindern in Kitas in Höhe von 1,8 Mio. EUR zu verzeichnen, 1,6 Mio. EUR Corona-bedingte Aufwendungen für Elternbeiträge und Absenkerbeiträge wurden mit dem außerordentlichen Ergebnis verrechnet.

### 3.3. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS/ SONDERERGEBNIS

Das Sonderergebnis schließt im Jahresabschluss 2020 mit einem Überschuss von 1,13 Mio. EUR ab. Der Überschuss des Sonderergebnisses wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Wesentliche Sachverhalte der außerordentlichen Erträge betreffen:

- Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten für Neuinvestition 195 TEUR

Ein Großteil der außerplanmäßigen Auflösung (185 TEUR) resultiert aus Wertkorrekturen aufgrund des Gemeinbedarfsabschlages bei unentgeltlich erworbenen Flurstücken. Diesen Erträgen stehen in gleicher Höhe außerplanmäßige Aufwendungen gegenüber.

- Sonstige außergewöhnliche Erträge 10,2 Mio. EUR

Der Landkreis hat über das Sächsische Finanzausgleichsgesetz zum Ausgleich der Belastungen aus pandemiebedingten Mehrausgaben, insbesondere der Gesundheits- und Ordnungsämter sowie im pflichtigen Ausgabenbereich der Sozialgesetzbücher, im Jahr 2020 Zuweisungen in Höhe von 10.882.904 EUR erhalten. Die Zuweisung wurde in den sonstigen außergewöhnlichen Erträgen vereinnahmt.

Davon setzte der Landkreis 8.955 TEUR zum Ausgleich der in 2020 angefallenen Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Pandemie ein. 1,9 Mio. EUR wurden als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen und werden in 2021 für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Pandemie verwendet. In 2020 sind weitere 667 TEUR Corona-bedingte Erträge zu verzeichnen.

Des Weiteren beinhalten die außergewöhnlichen Erträge insbesondere Sonderpostenauflösung von unentgeltliche Abgängen von Infrastrukturvermögen aufgrund von Umwidmungen von Kreisstraßen (577 TEUR)

Wertaufholungen 386 TEUR

Wertaufholungen treten insbesondere im Bereich des Infrastrukturvermögens (315 TEUR) auf. Werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten dauerhafte Wertminderungen festgestellt, so erfolgen entsprechende außerplanmäßige Abschreibungen auf das jeweilige Anlagegut. Diese werden im Rahmen der Inventur regelmäßig überprüft. Wird dabei festgestellt, dass die Wertminderung nicht mehr gerechtfertigt ist, so erfolgen Zuschreibungen auf die betroffenen Anlagegüter, welche sich im außerordentlichen Ergebnis als Wertaufholung auswirken. In der Regel stehen diesen Erträgen auch Aufwendungen für die Zuschreibung bei den zugehörigen Sonderposten in gewisser Höhe entgegen.

Die übrige Wertaufholung resultiert aus Korrekturen der Inbetriebnahme von Rettungsdienstfahrzeugen gem. Prüfungsfeststellung zum Jahresabschluss 2020 (12 TEUR) sowie Zuschreibungen beim DSVTh (+ 36 TEUR); dem TGZ Bautzen (+ 12 TEUR) und dem Rossendorfer TGZ (+ 11 TEUR). Bei Beteiligungen und sonstigen Anteilsrechten erfolgt eine jährliche Überprüfung der Werthaltigkeit mit Hilfe der Eigenkapitalspiegelmethode. Bei einem positiven Ergebnis der jeweiligen Gesellschaft können Zuschreibungen vorgenommen werden, wenn die Anschaffungskosten zuvor infolge fehlender Werthaltigkeit gemindert wurden.

- Erträge aus der Veräußerung von unbewegl. Vermögensgegenständen 957 TEUR

Dieser Betrag resultiert aus der Veräußerung von Grundstücken. 922 TEUR wurden dabei aus dem Verkauf von Teilen der ehemaligen Berufsschule auf der Löbauer Straße erzielt. Der mit dem Verkauf im Zusammenhang stehende außerordentliche Aufwand wird erst in 2021 wirksam, da die Zahlung des Kaufpreises erst Anfang 2021 erfolgte. Gemäß Kaufvertrag gehen Rechte und Pflichten am Grundstück erst mit vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer

über. Das bedeutet, dass der Vermögensgegenstand erst dann aus der Anlagenbuchhaltung ausgebucht werden kann.

- Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 200 TEUR

Hier handelt es sich insbesondere um Veräußerungen von beweglichen Anlagevermögen in den Bereichen Verwaltung (22 TEUR), Ordnungsamt (3 TEUR), Feuerwehrtechnische Zentren (8 TEUR), Kreisbrandmeister (7 TEUR), Rettungsdienst (30 TEUR), Katastrophen- und Zivilschutz (42 TEUR), Abfallentsorgung (10 TEUR), Vermessung (6 TEUR) sowie Straßenmeistereien (71 TEUR). Bei den Straßenmeistereien werden die Vermögensgegenstände nicht zu 100 % durch den Landkreis beschafft, daher stehen den Erträgen aus Veräußerung Aufwendungen für die Beteiligung von Bund und Land am Verkaufserlös gegenüber.

Die außerordentlichen Aufwendungen sind bestimmt durch:

- Zuschreibung von Sonderposten - Altinvestitionen 154 TEUR

Wie bereits bei den Wertaufholungen im Rahmen der außerordentlichen Erträge erläutert, erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der in den Vorjahren vorgenommenen Wertminderungen auf Infrastrukturvermögen. Unter dieser Position werden die Zuschreibungen auf Sonderposten erfasst, welchen die Wertaufholungen in Höhe der jeweiligen Förderquote neutralisieren.

- Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen/Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen 9,7 Mio EUR

Diese Ausgaben resultieren aus Aufwendungen im Rahmen Pandemie 2020. Ihnen stehen die Einnahmen aus dem Corona-Rettungsschirm des Freistaates Sachsen gegenüber. Die Mehraufwendungen entstanden u. a. für folgende pandemiebedingte Sachverhalte:

- |  |              |
|--|--------------|
| - Geschäftsaufwendungen der Verwaltung           | 102,5 TEUR   |
| - Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens    | 118,5 TEUR   |
| - Geschäftsaufwendungen des Katastrophenschutzes | 335,4 TEUR   |
| - Schülerbeförderung                             | 392,5 TEUR   |
| - Wohnheime                                      | 79,5 TEUR    |
| - Museen   | 6,0 TEUR     |
| - Soziale Leistungen Eingliederungshilfe         | 103,4 TEUR   |
| - Sachleistungen Asyl                            | 4,4 TEUR     |
| - Heimerziehung/betreute Wohnformen              | 56,3 TEUR    |
| - Hilfe zur Erziehung                            | 460,3 TEUR   |
| - Übernahme Elternbeiträge/Absenkbeträge         | 1.600,2 TEUR |
| - Einsatz Bundeswehr                             | 100,2 TEUR   |
| - Erwerb GWG Gesundheitsamt                      | 700 TEUR     |
| - Geschäftsaufwendungen Gesundheitsamt           | 124,0 TEUR   |
| - Projekt Befragung Covid-19                     | 25,0 TEUR    |
| - Erstattungen an Dritte Gesundheitsamt          | 28,0 TEUR    |
| - Sachverständigenkosten                         | 66,5 TEUR    |
| - Mieten und Pachten                             | 2,6 TEUR     |
| - Personalkosten                                 | 4.926,2 TEUR |

- Zuschüsse Verkehrsbetriebe 567,7 TEUR
- Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen - Altinvestitionen 225 TEUR

Ein Großteil der außerplanmäßigen Abschreibungen (185 TEUR) resultiert aus Wertkorrekturen aufgrund des Gemeinbedarfsabschlages bei unentgeltlich erworbenen Flurstücken. Diesen Aufwendungen stehen in gleicher Höhe außerplanmäßige Erträge gegenüber.

Weitere Aufwendungen ergeben sich aus der Anpassung der Restnutzungsdauer bei Kreisstraßen.

- Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen – Neuinvestitionen 72 TEUR

Diesen Aufwendungen ergeben sich aus der Korrektur von Restbuchwerten und Nutzungsdauern im Rahmen der Prüfungsfeststellung zum Jahresabschluss 2019.

- Aufwendungen aus der Veräußerung unbewegl./bewegl./immateriellen Vermögen 806 TEUR

Diese Position wird dominiert von der Veräußerung bzw. dem unentgeltlichen Abgang aufgrund von Umwidmung von Infrastrukturvermögen (679 TEUR). In dieser Position werden die Restbuchwerte der jeweiligen Anlagegüter zum Zeitpunkt der Veräußerung bzw. des Vermögensübergangs dargestellt. Beim Verkauf von Anlagevermögen stehen diesen Aufwendungen entsprechende Verkaufserlöse gegenüber. Beim unentgeltlichen Abgang wird ein Teil der Aufwendungen durch Erträge aus der damit einhergehenden Auflösung von Sonderposten gedeckt.

## 4. Finanzrechnung

### 4.1.

#### BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN PER 31.12.2020

TEUR

		2018	2019	2020
<b>1</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>38.787,2</b>	<b>49.635,4</b>	<b>50.524,0</b>
1.1	Bankbestand per 31.12.	34.983,3	35.797,1	39.516,7
1.2	Geldanlagen	14.652,1	14.726,9	12.687,1
	<i>dar. Vorsorgevermögen</i>	7.742,9	3.637,3	3.638,2
<b>2</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>49.635,4</b>	<b>50.524,0</b>	<b>52.203,8</b>
<b>3</b>	<b>Kreditermächtigungen per 31.12.</b>	<b>5.200</b>	<b>4.700</b>	<b>5.800,0</b>
3.1	vorhandene Kreditermächtigung Vorjahr	3.200	0	4.700,0
3.2	vorhandene Kreditermächtigung laufendes Jahr	5.200	5.000	5.800,0
3.3	in Anspruch genommene Kreditermächtigung	0	0	0
3.4	Tilgungsaussetzung	-1.007,0	-300	0
3.5	abschließend nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	-7.393,0	0	-4.700,0
<b>4</b>	<b>Ansprüche aus Vorauszahlungen</b>	<b>7.485,2</b>	<b>11.008,0</b>	<b>13.793,6</b>
4.2	Vorauszahlungen Hochwasser	3.506,2	2.690,0	2.336,3
4.3	Vorauszahlungen umA	3,9		7.275,6
		79,0	7.160,0	
4.4	Mittelabruf Jobcenter (Verspätet)		1.158,0	0
4.5	Außstehende Zahlung Vermögensveräußerung			922,0
4.6	Ausstehende Fördermittel, für die keine Einnahmreste gebildet wurden			3.259,7
<b>5</b>	<b>kurzfristig realisierbare Liquidität per 31.12.</b>	<b>57.120,6</b>	<b>66.232,0</b>	<b>71.797,4</b>
<b>6</b>	<b>Verbindingen</b>	<b>-43.859,3</b>	<b>-53.437,4</b>	<b>-40.421,2</b>
6.1	Vorsorgevermögen	-7.742,9	-3.638,2	-3.638,2
6.2	Gebührenrücklagen	<b>-11.541,2</b>	<b>-10.542,2</b>	<b>-6.613,7</b>
	Gebührenrücklage Abfallwirtschaft	-8.731,1	-7.830,1	-6.544,1
	Gebührenrücklage Rettungsdienst	-2.810,1	-2.712,1	-69,6
6.3	Verbindlichkeiten	<b>-440,0</b>	<b>-3.981,0</b>	<b>-3.290,7</b>
	Überdeckung Jobcenter	-440,0	-221,0	-725,6
	Bedarfszuweisung Breitband	-	-3.760,0	0
	Corona-Rettungsschirm – Bedarfszuweisung			-1.927,3
	Fördermittel abgerufen, noch nicht verausgabt	-	-	-637,8
6.4	Rückstellungen	<b>-1.003,6</b>	<b>-2.088,5</b>	<b>-2.108,6</b>
	dav. Nachzahlung Leistungserbringer Rettungsdienst	-683,1	-35,0	0
	dav. Einbehalt aus Rückzahlung Überkompensation Rettungsdienst		-634,0	-287,2
	dav. Rückstellungen für Krankenleistungen Asyl	-220,5	-199,5	-280,0
	dav. Rückstellungen Verkehrsverträge RBO	- 100,0	- 1.220,0	- 590,0
	dav. Rückstellungen Jobcenter (Rückzahlung Personalkosten Coronastab)			-951,4
6.5	Eigenmittel Ermächtigungsübertragungen	<b>-23.131,5</b>	<b>-33.187,5</b>	<b>-24.770,0</b>
	Ermächtigungsübertragungen	-32.260,4	-57.052,4	-85.471,0
	ausstehende Fördermittel (HER ohne Kredite)	9.128,9	23.865,0	60.701,0

		2018	2019	2020
7	<b>verfügbare Zahlungsmittel nach Abzug Bindungen (Nr.2 - Nr.6)</b>	5.776,1	-2.913,4	11.322,6
8	<b>verfügbare Liquidität nach Abzug Bindungen (Nr.5 - Nr.6)</b>	13.261,3	12.794,6	30.916,2

Aus den Vorjahren wurden keine Kreditermächtigungen übertragen. Die verbleibende Kreditermächtigung aus 2020 von 5.800,0 TEUR wurde in das Jahr 2021 übertragen.

Entgegen der Annahmen in der Planung verringerte sich der Liquiditätsbestand nicht. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgrund des positiven Gesamtergebnisses 2020 verbesserte und die investiven Auszahlungen gegenüber der Planung deutlich geringer ausfielen.

Der Betrag der Verbindungen hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verringert. Grund hierfür ist u. a. das Absinken der Gebührenrücklagen insbesondere für den Rettungsdienst. Die Eigenmittel aus Ermächtigungsübertragungen sind ggü. dem Vorjahr ebenfalls deutlich gesunken.

#### 4.2. LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Die Verbesserungen des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit haben ihre Ursache in den bereits erläuterten Positionen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Auf eine Wiederholung der Darstellungen wird an dieser Stelle verzichtet.

#### 4.3. INVESTITIONEN

Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit fällt im Ergebnis des Jahres 2020 um ca. 10,3 Mio. EUR schlechter aus als geplant. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Einzahlungen aus Zuwendungen nicht im selben Maß geflossen sind, wie die Auszahlungen für die Investitionen. Insbesondere bei den Projekten „Umbau Energiefabrik Knappenrode“ und „Gymnasium Kamenz“ sind keine bzw. nur geringe Einzahlungen aus Fördermitteln zu verzeichnen.

Für das Vorhaben „Umbau Energiefabrik“ hat der Zuwendungsgeber LMBV in 2020 die Fördermodalitäten für die Zuweisungen nach § 4 des Verwaltungsabkommens VI zur Braunkohlesanierung dahingehend geändert, dass der Landkreis die 85 %ige Förderung nicht mehr ausgezahlt bekommt, sondern die beauftragten Firmen eine Rechnung mit 85 % der erbrachten Leistungen direkt an die LMBV stellt und eine Rechnung mit 15 % der erbrachten Leistungen an den Landkreis Bautzen. Die Umstellung dieses Verfahrens ließ sich in dem laufenden Projekt nicht einfach umsetzen, da ein Großteil der erbrachten Leistungen bereits durch den Landkreis bezahlt waren. Die Information der Firmen und das Finden einer Lösung, wie dies umgesetzt werden kann, zog sich bis zum Ende des Haushaltsjahres hin. Letztendlich mussten die Firmen neue Rechnungen an die LMBV und den Landkreis stellen. Erst nach Bezahlung der an die LMBV gestellten Rechnungen durch die LMBV an die Firmen, überwiesen die Firmen die Anteile an den Landkreis. Die Einzahlungen erfolgten meistens im Haushaltsjahr 2021.

Die Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Kamenz für die Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Kamenz wurde erst in 2020 unterzeichnet.

Insgesamt blieben die Auszahlungen für Baumaßnahmen sowohl im Bereich Tiefbau (-7,9 Mio. EUR) als auch für das Breitbandprojekt (-30,1 Mio. EUR) deutlich hinter den geplanten Auszahlungen zurück. Für den Bereich Hochbau wurden aufgrund der verfügbaren Ermächtigungsübertragungen aus 2019 4,4 Mio. EUR mehr als geplant verausgabt.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 gab es für den Hochbau 2020 einen Aufwuchs von 7 Mio. EUR und für das Breitbandprojekt von 39,6 Mio. EUR. Im Tiefbau liegen die Auszahlungen mit 1,7 Mio. EUR unter denen des Vorjahres.

Insgesamt wurden im Hochbau 19,9 Mio. EUR umgesetzt. Die Mittel flossen in den Umbau der Energiefabrik Knappenrode (4,8 Mio. EUR), die Errichtung der Straßenmeisterei Königsbrück (3,2 Mio. EUR), den Schulstandort Kamenz (2. OS Saarstraße – 4,8 Mio. EUR; Gymnasium Henselstraße – 3,4 Mio. EUR) sowie die Errichtung der Rettungswachen am Standort Königswartha und Ottendorf-Okrilla mit jeweils rund 600 TEUR. Investiert wurde ebenfalls in das Lager- und Werkstattgebäude an der Löbauer Straße und den 2. BA des Erweiterungsneubaus der OS Königsbrück.

Fertiggestellt wurden 2020 das Lager- und Werkstattgebäude an der Löbauer Straße, die 2. OS Saarstraße in Kamenz, der Umbau der Energiefabrik Knappenrode, die Straßenmeisterei in Königsbrück sowie die Rettungswache Königswartha.

Gründe für die unvollständige Mittelinanspruchnahme sind insbesondere in der Verschiebung von Maßnahmen zu sehen. Verzögerungen gab es insbesondere bei den Vorhaben des Um- und Erweiterungsbaus an der Oberschule Baruth, der Sanierung des Gymnasiums Kamenz und dem Neubau der Rettungswache Bernsdorf.

2020 konnte neben zahlreichen kleineren Vorhaben im Bereich Tiefbau die Ortsdurchfahrt Jenkwitz fertiggestellt werden. Für alle Vorhaben des Tiefbaus wurden 2020 7,7 Mio. EUR im Investitionshaushalt umgesetzt.

Die Gründe für Verzögerungen von Maßnahmen im Tiefbaubereich sind vielfältig. Auch im Jahr 2020 stellten insbesondere die Aussetzung der Bewilligung von Fördermitteln nach RL KStB Teil A des Freistaates Sachsen und die damit einhergehende Suche nach anderen möglichen Förderquellen ein erhebliches Problem dar, sodass Maßnahmen nicht, wie geplant, begonnen werden konnten. Seitens des Freistaates wurde signalisiert, dass für die Jahre 2019 und 2020 jeweils nur ein neues Vorhaben gefördert werden kann, da der überwiegende Teil der Mittel des Freistaates bereits in laufenden Vorhaben gebunden ist. Beantragte Förderungen mit einem Bezug zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Infrastruktur (GRW Infra) wurden zurückgezogen und über das Förderprogramm GRW Infra neu beantragt. 4 der beantragten Förderungen wurden mit einem Fördersatz von 90 % bewilligt. Allerdings führen die fehlenden Förderungen im Rahmen KStB weiterhin zu Verzögerungen. Es wird weiterhin nach Förderalternativen gesucht.

Für die Beschaffung beweglicher Vermögensgegenstände wurden 2020 (8,0 Mio. EUR) zum Vergleich zu 2019 (4,0 Mio. EUR) mehr Mittel aufgewendet. Der Planansatz wurde dabei um 4,1 Mio. EUR überschritten. Die Überzeichnung der Planansätze war durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr sowie die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen nach § 79 SächsGemO (z. B. Kreistagsbeschluss zur Digitalisierung der Schulen – DS 3/0038/20) möglich. Die meisten Gelder wurden für Beschaffungen im Bereich Rettungsdienst (1,7 Mio. EUR), Straßenmeistereien (1,6 Mio. EUR) und Schulen (2,3 Mio. EUR) aufgewendet.

Die geplanten Mittel für die Umsetzung der 2. Breitbandoffensive des Landkreises Bautzen wurden nicht in der geplanten Höhe in Anspruch genommen. Von den geplanten 80,8 Mio.

EUR wurden in 2020 nur 50,7 Mio. EUR in Anspruch genommen. Die übrigen Auszahlungen werden voraussichtlich in 2021 stattfinden.

Weiterhin wurden investive Zuschüsse im Rahmen Kita-Invest in Höhe von 680 TEUR ausgezahlt.

#### **4.4. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT**

Im Haushaltsjahr bestanden Kreditermächtigungen in Höhe von 5,8 Mio. EUR. Die Kreditermächtigungen wurden 2020 nicht in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung war für die Finanzierung der Eigenmittel des Breitbandprojektes sowie für die Errichtung von Rettungswachen geplant. Die Kreditermächtigung wurde in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

#### **4.5. SALDO AUS HAUSHALTSUNWIRKSAMEN VORGÄNGEN**

Unter der Position der Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen werden insbesondere die abzuführenden Beträge der Umsatzsteuer sowie die erhaltenen Einzahlungen aus dem Vorsteuerabzug von Betrieben gewerblicher Art abgebildet.



## 5. Vermögensrechnung

Bilanzposition	Wert nominal 31.12.2019	Prozentual	Wert nominal 31.12.2020	Prozentual
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	488.193.794,62 €	70,2 %	549.998.660,69 €	66,2 %
Umlaufvermögen	199.755.017,63 €	28,7 %	272.700.278,08 €	32,8 %
ARAP	7.523.136,11 €	1,1 %	8.107.827,73 €	1 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>695.471.948,36 €</b>	<b>100 %</b>	<b>830.806.766,50 €</b>	<b>100 %</b>
<b>Passiva</b>				
Kapitalposition	210.700.691,06 €	30,3 %	211.219.989,71 €	25,4 %
Sonderposten	266.736.103,68 €	38,3 %	281.773.164,55 €	33,9 %
Rückstellungen	9.759.421,17 €	1,4 %	11.590.536,79 €	1,4 %
Verbindlichkeiten	204.853.375,54 €	29,5 %	321.765.292,37 €	38,8 %
PRAP	3.422.356,91 €	0,5 %	4.457.783,08 €	0,5 %
<b>Bilanzsumme</b>	<b>695.471.948,36 €</b>	<b>100 %</b>	<b>830.806.766,50 €</b>	<b>100 %</b>

## 6. Kennzahlen

### 6.1.

#### VERMÖGENS- UND KAPITALLAGE

Eigenkapitalquote 1 (Kapitalposition / Gesamtkapital x 100)  
(211.219.989,71 € / 830.806.766,50 € x 100)

**25,4 %.**

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Landkreises und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote sollte mindestens 15 % betragen. Da der Landkreis jedoch eine hohe Anlagenintensität (Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen = 66,2 %) aufweist, sollte auch die Eigenkapitalquote entsprechend höher sein. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber den Vorjahren gesunken (2013: 36 %, 2014: 35 %, 2015: 35 %, 2016: 36 %, 2017: 35 %, 2018:

30,4%, 2019: 30,3%, 2020: 25,4 %). Der Grund für das Absinken der Eigenkapitalquote ist in den gewährten Fördermitteln für den Breitbandausbau, die die Verbindlichkeiten von 2018 bis 2020 um insgesamt 203,6 Mio. EUR erhöht haben, zu sehen. Ein solches Fördervolumen ist im Landkreis Bautzen atypisch, sodass hieraus eine Änderung der Eigenkapitalquote resultieren muss. Aufgrund der hohen Förderquote für dieses Projekt wird jedoch die Eigenkapitalquote zunächst dauerhaft auf einem niedrigeren Niveau verbleiben.

Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer und Abschreibungsdauer

Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens =

Ursprüngliche AHK der abnutzbaren Anlagegüter zum 31.12.  
Aufwendungen für Abschreibungen

1.049.973.849,65 €  
24.787.671,49 €

42 Jahre

	Plan 2020	Ist 2020
Kreditaufnahmen	5.800.000,00 €	0,00 €
Tilgungen	2.900.000,00 €	2.244.103,68 €
Neuverschuldung	2.900.000,00 €	-2.244.103,68 €
Schuldenstand per 31.12.	36.418.854,00 €	26.561.745,14 €
Schuldenstand je EW per 31.12.	123,00 €	89,71 €
durchschnittliche rechnerisch Tilgungsdauer	12,56	11,84

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer liegt wie in den Vorjahren deutlich unter der durchschnittlichen Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens. Die Tilgungs- und Abschreibungsdauer entsprechen nahezu den Planwerten.

Anlagendeckungsgrad B  $\frac{(\text{Kapitalposition} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$

$\frac{(211.219.989,71 \text{ €} + 274.118.991,70 \text{ €} + 26.561.745,14 \text{ €}) \times 100}{549.998.660,69 \text{ €}}$

**93,1 %**

Der Anlagendeckungsgrad B gibt darüber Auskunft, ob das Vermögen fristenkongruent finanziert wurde, d. h. langfristiges Vermögen soll auch durch langfristiges Kapital finanziert werden. Zum langfristigen Kapital gehören neben der Kapitalposition auch die Sonderposten aus Investitionszuwendungen sowie das langfristige Fremdkapital. Die Kennzahl sollte mindestens 100 % betragen. Der Anlagendeckungsgrad ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. (2013: 98 %, 2014: 98 %, 2015: 99 %, 2016: 99 %, 2017: 102 %, 2018: 104 %, 2019: 101,5). Der Grund für das Absinken des Anlagendeckungsgrades ist im deutlichen Anstieg des Anlagevermögens durch die in 2020 erfolgten Auszahlungen für das Breitbandprojekt zu sehen. Die Kapitalposition ist im Vergleich dazu nicht in dem erforderlichen Maß gestiegen. Das langfristige Fremdkapital ist gesunken.

## 6.2. ERTRAGS- UND AUFWANDSLAGE

Personalaufwandsquote (Personalaufwendungen/Gesamtaufwendungen x 100)  
 97.734.328,81 € / 485.141.347,30 € x 100  
**20,1 %**

Die Personalaufwandsquote zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Die Personalaufwendungen spielen im Haushalt des Landkreises eine große Rolle und machen einen großen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen aus. Dabei ist zu beachten, dass die Reduzierung von Personalaufwendungen i.d.R. nicht kurzfristig möglich ist. Sie ist gegenüber den Vorjahren konstant geblieben.

Sozialtransferaufwandsquote Transferaufwendungen\*/Gesamtaufwendungen x 100  
 232.068.353,93 € / 485.141.347,30 € x 100  
**47,8 %**

Die Sozialtransferaufwandsquote zeigt das Verhältnis von Sozialtransferaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Die Sozialtransferquote hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

	2018	2019	2020
Sozialtransferaufwendungen* gesamt	242.668.662,98 €	236.922.236,19 €	232.068.353,93 €
Entwicklung ggü. Vorjahr	-9.539.816,53 €	-5.746.426,79 €	-4.853.882,26 €
Sozialtransferaufwands- quote	50,64 %	49,08 %	47,84 %

\*einschließlich Sozialumlage

Aufgrund der geringeren Sozialtransferaufwendungen gegenüber dem Vorjahr sinkt die Sozialtransferaufwandsquote. Die geringeren Sozialtransferaufwendungen ergeben sich insbesondere aus den Bereichen KdU, ALG II, Eingliederungsleistungen Leistungen für Asylbewerber und unbegleitete minderjährige Ausländer (umA). Diesen Aufwendungen stehen entsprechende Erträge gegenüber.

In den Bereichen Jugend- und Sozialhilfe hingegen steigen die Aufwendungen.

Abschreibungsquote planm. Abschreibungen/Gesamtaufwendungen x 100  
 25.294.467,43 € / 485.141.347,30 € x 100  
**5,2 %**

Die Abschreibungsquote zeigt das Verhältnis der planmäßigen Abschreibungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um weitestgehend fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen. Eine Abschreibungsquote von 5,2 % gibt folglich einen Hinweis darauf, dass mindestens 5,2 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen des Landkreises nur geringfügig kurzfristig beeinflussbar sind. Die Abschreibungsquote ist gegenüber dem Vorjahr konstant.

Reinvestitionsquote (Investitionen/Abschreibungen auf AV x 100)  
 87.314.046,84 € / 24.787.671,49 € x 100  
**352,2 %**

Die Reinvestitionsquote ist das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen zu den gesamten bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr. Sie beschreibt, im welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100%, so hat sich das Anlagevermögen erhöht, d. h. es findet ein Wertezuwachs des Anlagevermögens statt. Die Reinvestitionsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr (153,2 %) verbessert. Die Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+4.027,8 TEUR). Bei den Auszahlungen für unbewegliches Anlagevermögen ist ein leichter Rückgang (- 150,6 TEUR) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Bei den Baumaßnahmen hingegen stiegen die Auszahlungen (+ 5.319,8 TEUR). Bestimmend für den starken Anstieg der Investitionsauszahlungen sind jedoch die hohen Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen (+ 40,1 Mio. EUR), welche vorrangig durch die Realisierung des Breitbandprojektes begründet sind. Da das Breitbandprojekt noch nicht abgeschlossen ist, resultieren aus dieser Maßnahme noch keine Abschreibungen, so dass die Reinvestitionsquote zunächst deutlich steigt. Auch in 2021 wird sich dieser Trend vermutlich zunächst fortsetzen, da auch hier mit deutlich höheren Investitionsauszahlungen durch die Umsetzung des Breitbandprojektes zu rechnen ist. Nach Abschluss des Breitbandprojektes und mit Beginn der Abschreibung wird sich der Trend umkehren und es wird zu einem Werteverzehr kommen, sofern kein neues Projekt in ähnlicher Größe in Angriff genommen wird.

Es stellt sich damit folgende Entwicklungsreihe dar:

	2018	2019	2020
Investitionen	26.191.184,86 €	38.021.173,65 €	87.314.046,84 €
Entwicklung ggü. Vorjahr	-1.911.103,67 €	11.829.988,79 €	46.292.873,19 €
Abschreibungen	24.341.191,29 €	24.825.586,00 €	24.787.671,49 €
Reinvestitionsquote	107,6 %	153,2 %	352,2 %

Zinsaufwandsquote Zinsaufwand/ Gesamtaufwendungen x 100  
 387.454,13 € / 485.141.347,30 € x 100  
**0,08 %**

Die Zinsaufwandsquote zeigt das Verhältnis der Finanzaufwendungen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt einen Anhaltspunkt für den Verschuldungsgrad des Landkreises. Eine niedrige Zinsaufwandsquote deutet auf eine uneingeschränkte Handlungsfähigkeit des Landkreises hin. Die Zinsaufwandsquote bewegt sich dank des anhaltenden Zinstiefs und der stabilen wirtschaftlichen Lage des Landkreises in den letzten Jahren auf einem konstant niedrigen Niveau.



Eigenfinanzierungskraft	<u>Finanzmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u> Investitionsauszahlungen + Kredittilgung
	<u>19.017.761,28 €</u>
	90.387.166,90 € + 2.244.103,68 €
	<b>20,5 %</b>

Diese Kennzahl setzt den Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ins Verhältnis zu den Investitionsauszahlungen und der Kredittilgung des Landkreises. Sie gibt Auskunft über die Möglichkeiten der Innenfinanzierung des Landkreises. Sie ist gegenüber den Vorjahren deutlich abgesunken (2013: 66 %, 2014: 45 %, 2015: 44 %, 2016: 50 %; 2017 35 %, 2018 64 %, 2019: 27 %). Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist um 8,1 Mio. EUR ggü. dem Vorjahr gestiegen. Obwohl der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit steigt, führt der atypisch hohe Anstieg der Investitionsauszahlungen infolge des Breitbandprojektes zu einem deutlichen Absinken der Eigenfinanzierungskraft.

## 7. Weitere Angaben

---

Angaben für den Rechenschaftsbericht gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO:

### Landrat Michael Harig

#### Aufsichtsrat (\* Vorsitzender) in landkreiseigenen Unternehmen:

Oberlausitz-Kliniken gGmbH \*  
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz/Niederschlesien mbH \*  
Regionalbus Oberlausitz GmbH  
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)  
Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH \*

#### Gesellschaftervertreter in landkreiseigenen Unternehmen

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz/Niederschlesien mbH  
Regionalbus Oberlausitz GmbH  
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (mittelbar)  
Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH (mittelbar)  
Polysax GmbH  
Tourismus-Marketing-Gesellschaft Sachsen mbH

#### Sonstige Funktionen

Vorstandsmitglied Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.  
Vorstandsmitglied Landestourismusverband Sachsen e.V.  
Vorstandsvorsitzender Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen  
Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe  
Verbandsvorsitzender Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien  
Verbandsvorsitzender Regionaler Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien  
Verbandsversammlung Zweckverband Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse DD  
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Elbtal-Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Verbandsversammlung Kommunaler Sozialverband Sachsen  
Präsident Kommunaler Arbeitgeberverband Sachsen e. V.  
2. Stellv. Präsident Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände e.V.

stellvertretender Präsident Euroregion Neiße e.V.  
 Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien  
 Mitglied Lenkungsremium Europabüro  
 Vorstandsvorsitzender Verwaltungsrat der Kreissparkasse Bautzen  
 Vorstandsmitglied Verwaltungsrat Ostsächsische Sparkasse Dresden  
 Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe  
 Vorsitzender Verbandsversammlung Ostdeutscher Sparkassenverband  
 Stiftungsrat Sparkassenstiftung für den LK Bautzen  
 Stiftungsrat Regionalstiftung Kunst und Kultur OSD  
 Stiftungsrat Regionalstiftung Jugend und Sport der OSD  
 Mitgliederversammlung Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.  
 Vorsitzender Mitgliederversammlung Landesbeirat Sachsen der Ostdeutschen Sparkassenverbandes  
 Mitglied Landeskonferenz Sachsen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes  
 Mitglied Kommunalbeirat Sparkassenversicherung Holding AG  
 Stiftungsrat Stiftung für das sorbische Volk  
 Vorstandsmitglied Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz  
 Stiftungsvorstand Sammelstiftung des Landkreises Bautzen

### **Beigeordnete des Landkreises Bautzen**

#### Witschas, Udo

Gesellschafterversammlung Flugplatz Kamenz GmbH  
 Gesellschafterversammlung Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH  
 Gesellschafterversammlung Flughafen Dresden GmbH

#### Birgit Weber

Vorstandsmitglied Förderverein Naturschutzstation Neschwitz  
 Vorstandsvorsitzende Stiftung Umgebendehaus  
 Mitglied des Vorstandes Stiftung Kunst und Kultur in der Oberlausitz  
 Vorsitzende Stiftungsrat Stiftung Ernst-Ullrich-Walter-Treuhandstiftung  
 Mitgliederversammlung Zweckverband Sächsisches Industriemuseum  
 Kulturkonvent Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien  
 Gesellschafterversammlung Lausitzer Technologiezentrum GmbH  
 Gesellschafterversammlung Rossendorfer Technologiezentrum GmbH  
 Gesellschafterversammlung Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH  
 Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Oberlausitz Niederschlesien  
 Mitglied des Aufsichtsrates Krabat-Mühle Schwarzkollm gGmbH  
 Mitglied des Verwaltungsrates Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien  
 Mitglied des Verwaltungsbeirates Verkehrsverbund Oberelbe

### **Fachbediensteter für das Finanzwesen**

#### Jörg Szewczyk

Stiftungsverwalter Sammelstiftung des Landkreises Bautzen  
 Mitglied des Aufsichtsrates der Flugplatz Kamenz GmbH  
 Mitglied des Aufsichtsrates Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH  
 Beirat im Technologie-und Gründerzentrum Bautzen GmbH

### **Kreisräte bis 31.12.2020**

#### **CDU (29)**

#### Baberschke, Vinzenz

Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag e.V  
 Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Große Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag e.V.

Böhmer, Dr. Robert

Aufsichtsrat Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Dittrich, Thomas

Aufsichtsrat Med. Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH

Driesnack, Heiko

Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe

Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien

Verbandsversammlung ZV Sparkasse Elbtal-Westlausitz für die Verbundsparkasse

Erlar, Andreas

Aufsichtsrat OL Physio GmbH

Ermer, Roland

Fischer, Alexander

Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS

Aufsichtsrat Regionalbus Oberlausitz GmbH

Förster, Maik

Aufsichtsrat Flugplatz Dresden GmbH

Stellvertreter Verbandsversammlung Zweckverband Elbtal Westlausitz für die

Verbundsparkasse OSD

Grahl, Matthias

Große Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag e.V.

Verwaltungsrat Ostsächsische Sparkasse Dresden

Anteilseignerversammlung Sachsen-Finanzgruppe

Habel, Harry

Örtlicher Beirat Jobcenter

Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Lausitzer Seenland Sachsen

Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe ZVOE

Stellvertreter ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Hänsel, Matthias

Hein, Sebastian

Aufsichtsrat Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH

Jung, Patric

Krause, Gottfried

Künzelmann, Veit

Leberecht, Thomas

Aufsichtsrat Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe ZVOE



Martolock, Thomas

Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Mehnert, Christoph

Aufsichtsrat Marketinggesellschaft OL/BS mbH

Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband OL/NS (RAVON)

Mitgliederversammlung Euroregion Neiße e. V.

Nowotny, Swen

Stellvertreter Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Pink, Mirko

Verbandsrat Kommunalen Sozialverband Sachsen

Große Landkreisversammlung Sächs. Landkreistag

Polpitz, Thomas

Rolka, Dirk

Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH

Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD Stellvertreter

Konvent Kulturraum OL/NS

Stellvertreter Verbandsversammlung OSD

Schierack, Prof. Dr. Peter

Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband OL/NS (RAVON)

Seidel, Matthias

Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS

Statnik, Dawid

Konvent des Kulturraumes OL/NS

Tomschke, Peer

Stellvertreter ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Stellvertreter ZV Verkehrsverbund OL/NS (ZVON)

Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)

Weise, Maik

Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH

Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Wieth, Frank-Peter

Witt, Richard

**AfD (29)**

Dubau, Dieter

Örtlicher Beirat Jobcenter

Fröschl, Marcel

Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)  
Verbandsversammlung Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Gbureck, Marco

Örtlicher Beirat Jobcenter  
Aufsichtsrat Med. Versorgungszentren der Oberlausitz gGmbH  
Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)  
Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Gneuss, Cordula

Stellvertreterin Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse  
OSD  
Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH

Gut, Wolfgang

Hannawald, Dr. Frank

Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen  
Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS  
Große Landkreisversammlung Sächs. Landkreistag  
Stellvertreter Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag e.V.  
Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Hechtberger, Ralf-Peter

Aufsichtsrat Flugplatz Kamenz GmbH

Heilmann, Roberto

Aufsichtsrat Oberlausitz-Kliniken gGmbH

Hummel, Rosmarie

Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS  
Stellvertreterin Mitgliederversammlung Euroregion Neiße e.V.

Jevlasch, Jörg

Kindermann, Jürgen

Kleinert, Klaus

Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS  
Mitgliederversammlung Euroregion Neiße e. V.

Lehmann, Stefan

Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund OL/NS (ZVON)  
Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband OL/NS (RAVON)

Lehmann, Steffen

Verwaltungsrat Kreissparkasse Bautzen

Lotze, Heike

Mittasch, Torsten

Aufsichtsrat Regionalbus Oberlausitz GmbH

Müller, Torsten  
Aufsichtsrat Oberlausitz Physio GmbH

Neumann, Paul

Nitzsche, Henry  
Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)  
Große Landkreisversammlung Sächsischer Landkreistag

Nitzsche, Johannes  
Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)  
Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS

Oelsner, Detlef

Pillasch, Udo

Ratzing, Michael  
Örtlicher Beirat Jobcenter  
Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband OL/NS (RAVON)  
Verbandsversammlung Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Schreyer, Timo  
Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD  
Verbandsversammlung OSD

Schulze, Peter  
Konvent Kulturraum OL/NS

Schwietzer, Doreen  
Verbandsrat Kommunalen Sozialverband Sachsen  
Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Warlich, Rene  
Verbandsversammlung ZV Lausitzer Seenland Sachsen

Wilhelm, Thomas  
Stellvertreter Konvent Kulturraum OL/NS

Zapke, Alexander

## **Freie Wähler (10)**

Beer, Peter (bis 02.12.2020 Mitglied des Kreistages)  
Örtlicher Beirat Jobcenter

Gunnar Schneider (ab 03.12.2020 Nachrücker für Herrn Beer)

Boden, Margit

Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Dantz, Roland

Aufsichtsrat Kamenzer Bildungsgesellschaft gGmbH

Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Geburek, Robert

Große, Prof. Holm

Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS

Großmann, Veit

Hufnagel, Beate

Krüger, Jens

Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Nasdala, Dirk

Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS

Neumann, Markus

Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

## **Die LINKE (10)**

Büchner, Ralph

Örtlicher Beirat Jobcenter

Verbandsrat Kommunalen Sozialverband Sachsen

Stellvertreter Mitgliederversammlung Euroregion Neiße e.V.

Edelmann, René

Elsner, Richard

Aufsichtsrat Regionalbus Oberlausitz GmbH

Förster, Elke

Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse

Heyser, Cornelia

Koch, Andre

Kosel, Heiko

Kubank, Andrea

Enns, Ines (geb. Kupka)

Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Elbtal Westlausitz für die Verbundsparkasse OSD

Stöber, Hans-Jürgen

**SPD (8)**

Ahrens, Alexander

Delling, Thomas  
Beirat LAUECH GmbH

Fleischer, Roland  
Aufsichtsrat Oberlausitz Kliniken gGmbH

Helbig, Dr. Stephan-Markus  
Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)  
Stellvertreter Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS

Heß, Dr. Cordula (verstorben 11/2020)

Krauße, Jens

Lemm, Gerhard  
Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband OL/NS

Ohl, Roswitha

Wähnert, Jürgen (ab 07.12.2020, Nachrücker für Fr. Dr. Heß)

**FDP (6)**

Gabriel, Sven  
Aufsichtsrat Oberlausitz Kliniken gGmbH  
Stellvertreter ZV Verkehrsverbund OL/NS (ZVON)  
Mitgliederversammlung Euroregion Neiße e. V.

Hauschild, Mike  
Stellvertreter Mitgliederversammlung Euroregion Neiße e. V.

Lindenkreuz, Hermann

Pech, Andreas

Schniebel, Matthias

Stephan, Karsten

**Grüne (5)**

Kühn, Siegfried  
Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband OL/NS (RAVON)

Löschau, Jonas

Ranft, Birgit

Schieback, Diana

Verbandsversammlung Regionaler Abfallverband OL/NS (RAVON)

Sühnel, Frank

Stellvertreter Verbandsversammlung ZV Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)

Gesellschafterversammlung Marketinggesellschaft OL/NS mbH

## **SWV (1)**

Budar, Jan

## KBA Mitglieder (22)

CDU - Dawid Statnik

CDU - Maik Förster

CDU - Peer Tomschke

CDU - Dirk Rolka

CDU - Matthias Seidel

CDU - Maik Weise

CDU - Grüne - Jonas Löschau

AfD - Dieter Dubau

AfD - Cordula Gneuß

AfD - Claus Kleinert

AfD - Paul Neumann

AfD - Henry Nietzsche

AfD - Detlef Oelsner

AfD --> FDP - Andreas Pech

FW - Jan Budar

FW - Jens Krüger

Linke - Elke Förster

Linke - Heiko Kosel

SPD - Roswitha Ohl

SPD - Thomas Delling

FDP - Hermann Lindenkreuz

Grüne - Birgit Ranft

## KBA Stellvertreter:

CDU - Thomas Leberecht

CDU - Andreas Erler

CDU - Matthias Hänsel

CDU - Mirko Pink

CDU - Sven Nowotny

CDU - Gottfried Krause

CDU - Grüne - Frank-Peter Sühnel

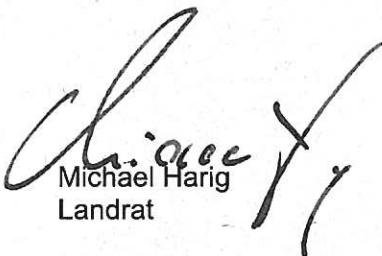
AfD - Jörg Jevlasch

AfD - Ralf-Peter Hechtberger

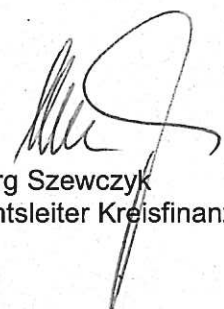
AfD - Torsten Müller

AfD - Stefan Lehmann  
AfD - Marco Gbureck  
AfD - Jürgen Kindermann  
AfD --> FDP - Matthias Schniebel  
FW - Markus Neumann  
FW - Beate Hufnagel  
Linke - Andrea Kubank  
Linke - Ines Kupka  
SPD - Dr. Cordula Heß  
SPD - Dr. Stephan Markus Helbig  
FDP - Karsten Stephan  
Grüne -Siegfried Kühn"

Bautzen, 01.09.2021



Michael Harig  
Landrat



Jörg Szewczyk  
Amtsleiter Kreisfinanzverwaltung